

Umwelt

Öffentliche Wasserversorgung und öffentliche Abwasserentsorgung

- Öffentliche Wasserversorgung -



2010

Erscheinungsfolge: dreijährlich
Erschienen am 05. Februar 2013
Artikelnummer: 2190211109004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99-643 8950 ; Fax: +49 (0) 228 99-643 8963;
E-Mail: wasser@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Textteil

Gebietsstand, Zeichenerklärung, Abkürzungen, Allgemeine Hinweise	4
Begriffsbestimmungen	5
Vorbemerkungen	7
Flussgebietseinheiten Karte	9
Flussgebietseinheiten Liste	10
Flussdiagramm: Wasserwirtschaft in Deutschland 2010, 2007	14
Ausgewählte Ergebnisse	15

Abbildungen

1	Wasserabgabe je Einwohner und Tag und Liter	16
2	Öffentliche Wassergewinnung nach Quelle in Deutschland 2010. . .	16
3	Wasserabgabe pro Kopf und Tag nach Koordinierungsräumen 2010 .	17
4	Gewinnung von Grund- und Oberflächenwasser nach Koordinierungsräumen 2010	18

Tabellen

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

1	Wassergewinnung	
1.1	Nach Jahren (2010, 2007, 2004), Ländern und Quellen	19
1.2	Nach Größenklassen der Wassergewinnung, Ländern und Quellen . .	20
1.3	Nach Flussgebietseinheiten (FGE) und Quellen	24
2	Fremdbezug	
2.1	Nach Ländern und Herkunft	25
2.2	Nach Größenklassen des Wasseraufkommens, Herkunft und Ländern	26
3	Wasserverbleib	
3.1	Mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch und/oder zur Weiterverteilung nach Ländern	33
3.1.1	Mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch nach Ländern	34
3.1.2	Mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch und zur Weiterverteilung nach Ländern	35
3.1.3	Mit Wasserabgabe ausschließlich zum Letztgebrauch nach Ländern. .	36
3.1.4	Mit Wasserabgabe ausschließlich zur Weiterverteilung nach Ländern .	37
3.2	Mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch und/ oder zur Weiterverteilung nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens und Ländern	38

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

4	Wasserabgabe zum Letztgebrauch	
4.1	Nach Jahren (2010, 2007, 2004) und Ländern	48
4.2	Nach Größenklassen des Wasseraufkommens und Ländern	49
4.3	Nach Flussgebietseinheiten (FGE)	54
5	Wasserabgabe über Weiterverteilung	
5.1	Nach Ländern	55
5.2	Nach Größenklassen des Wasseraufkommens und Ländern	56

Erhebung über die Wassereigenversorgung und -entsorgung privater Haushalte

6	Gemeinden / Bevölkerung mit öffentlicher und privater Wasserversorgung	
6.1	Nach Ländern	63
6.2	Nach Größenklassen der Gemeinden und Ländern	64
6.3	Nach Flussgebietseinheiten (FGE)	70

Erhebung der öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung

7	Wassergewinnung nach Ländern und Quellen.	71
8	Fremdbezug und Wassergewinnung nach Ländern	72
9	Wasserabgabe nach Ländern	73

Anhang

Fragebogen: Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung 2010 (7W)	74
Fragebogen: Erhebung über die Wassereigenversorgung und -entsorgung privater Haushalte 2010 (7P).	82
Qualitätsbericht	84

Gebietsstand, Zeichenerklärung, Abkürzungen, Allgemeine Hinweise

Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3. Oktober 1990.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

Abkürzungen

%	=	Prozent
Abs.	=	Absatz
Art.	=	Artikel
BGBL.	=	Bundesgesetzblatt
bzw.	=	beziehungsweise
d	=	Tag
E	=	Einwohner
EG	=	Europäische Gemeinschaften
EU	=	Europäische Union
FGE	=	Flussgebietseinheit nach WRRL
l	=	Liter
Mill.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
Nr.	=	Nummer
S.	=	Seite
TEG	=	Teileinzugsgebiet
UStatG	=	Umweltstatistikgesetz
WVU	=	Wasserversorgungsunternehmen
WRRL	=	europäische Wasserrahmenrichtlinie (Richtlinie 2000/60/EG vom 23. Oktober 2000)
z.B.	=	zum Beispiel

Allgemeine Hinweise

Durch das Runden der Zahlen können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und der Vereinfachung wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Die Angaben beziehen sich jedoch immer auf weibliche und männliche Personen.

Begriffsbestimmungen

Angereichertes Grundwasser

Es besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und ggf. Uferfiltrat.

Betriebswasser

Betriebswasser ist Wasser, das in einem gesonderten Leitungsnetz an Betrieben zur Brauchwasserzwecken abgegeben wird.

Flussgebietseinheit

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 der EU-Wasserrahmenrichtlinie ein als Haupteinheit für die Bewirtschaftung von Einzugsgebieten festgelegtes Land- oder Meeresgebiet, das aus einem oder mehreren benachbarten Einzugsgebieten und den ihnen zugeordneten Grundgewässern und Küstengewässern besteht.

Fremdbezug von Wasser

Fremdbezug von Wasser bezeichnet diejenige Wassermenge, die ein öffentliches Wasserversorgungsunternehmen von einem anderen Unternehmen zur Weiterleitung bzw. Verteilung zum Letztgebrauch bezieht. Fremdbezogenes Wasser wird bereits von dem abgebenden Unternehmen als „gewonnenes Wasser“ zur Statistik gemeldet. Deshalb wird nur die Wassermenge, die von Unternehmen bezogen wird, die keine Meldung zur Statistik abgeben, zum Wasseraufkommen addiert. Beim Fremdbezug werden Durchleitungen durch das eigene Leitungsnetz an Dritte nicht angegeben.

Gewerbliche und sonstige Abnehmer

Diese Abnehmergruppe umfasst gewerbliche Unternehmen (z.B. Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr, Dienstleistung) und sonstige Abnehmer (z.B. Krankenhäuser und Schulen, Behörden und kommunale Einrichtungen, Bundeswehr), mit denen öffentliche Wasserversorgungsunternehmen die abgegebene Wassermenge unmittelbar ab- oder verrechnen.

Grundwasser

Als Grundwasser gilt das unterirdische anstehende Wasser, das die Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt ohne Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser.

Haushalte und Kleingewerbe

Diese Abnehmergruppe umfasst die privaten Haushalte, das Kleingewerbe und sonstige Kleinabnehmer, bei denen die Wassermenge für gewerbliche und private Nutzung nicht durch getrennte Wasserzähler erfasst, sondern über einen Hauszähler zusammen abgerechnet wird, wie z.B. Bäckereien, Metzgereien, Arztpraxen oder Rechtsanwaltskanzleien.

Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie)

Ein Teileinzugsgebiet ist ein kleinräumigeres Einzugsgebiet zur Untergliederung von Flussgebietseinheiten. In der Regel bilden mehrere Teileinzugsgebiete eine Flussgebietseinheit. Je nach Größe können aber Flussgebietseinheit und Teileinzugsgebiet zusammenfallen. Die Teileinzugsgebiete werden Koordinierungsraum oder Bearbeitungsgebiet genannt. Ihre englische Bezeichnung ist „work area“.

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung, allerdings ohne Überlaufwasser.

Uferfiltrat

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Seine Qualität wird wesentlich von der Beschaffenheit des Oberflächenwassers bestimmt.

Wasserabgabe über Weiterverteilung

Hier ist die Abgabe von Wassermengen an andere Wasserversorger zur Weiterverteilung ausgewiesen. Sie umfasst nur die Wassermenge, die mit dem belieferten Unternehmen abgerechnet werden. Durchleitungen durch das eigene Leitungsnetz an Dritte sind nicht enthalten.

Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen ist die Summe aus Eigengewinnung plus Fremdbezug, die einem Unternehmen zur Verwendung zur Verfügung steht. Da der Fremdbezug bereits bei den abgebenden Unternehmen als Wassereigengewinnung gemeldet wird, kann bei der Summenbildung über Regional- oder Fachebenen nur der Teil des Fremdbezugs zum „Wasseraufkommen“ addiert werden, der nicht zur Statistik gemeldet wird (z.B. aus dem Ausland).

Wasserverluste/ Messdifferenzen

Die Menge des in das Verteilungsnetz eingespeisten Wassers, dessen Verbleib im Einzelnen nicht erfasst werden kann. Sie setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z.B. Rohrbrüchen, undichten Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z.B. Fehlanzeigen der Messgeräte oder unkontrollierten Entnahmen.

Wasserwerkseigenverbrauch

Betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb des Versorgungsunternehmens, z.B. für Filterspülung, Rohrnetzspülung oder Sozialbereich.

Vorbemerkungen

In neuer Form erscheint die Fachserie 19, Reihe 2.1 „Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung“ mit den Ergebnissen zur Wassergewinnung und Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen für das Jahr 2010. Die Ergebnisdarstellung in den Tabellen wurde modifiziert und die bisherige Berichterstattung um weitere Angaben aus der öffentlichen Wasserwirtschaft ergänzt. Dabei wurde eine Aufteilung der Ergebnisse nach Themenbereichen auf drei Veröffentlichungsteile vorgenommen:

Reihe 2.1.1 enthält Ergebnisse zur öffentlichen Wassergewinnung und Wasserabgabe,

Reihe 2.1.2 enthält Angaben zum Abwasseraufkommen, zur Art der öffentlichen Abwasserbehandlung sowie zur Abwassereinleitung,

Reihe 2.1.3 enthält Angaben zur Struktur der Abwasserwirtschaft, z.B. zur Abwasserkanalisation, zu Regenentlastungsanlagen und zu Abwasserbehandlungsanlagen.

Rechtsgrundlage der Erhebungen ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG), in dem das umweltstatistische Programm beschrieben wird, das von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder direkt bei den Auskunftgebenden erhoben bzw. als sekundärstatistisches Material aus umweltrelevanten Verwaltungsunterlagen ausgewertet wird.

Das erste UStatG aus dem Jahr 1974¹ wurde 1994² modifiziert. Dieses Gesetz wurde nach elf Jahren durch das Gesetz zur Straffung der Umweltstatistik vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 550) neu gefasst. Alle Umweltstatistikgesetze haben in unterschiedlichem Umfang Erhebungen in den Bereichen Abfall, klimawirksame Stoffe, Wasser sowie in der Umweltökonomie angeordnet³.

Das UStatG hat zum Ziel, durch die verschiedenen Erhebungen die Umweltbelastung durch die Stoffströme in den Umweltbereichen Abfall, Wasser und klimawirksame Stoffe zu beschreiben und zusätzlich die ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes zu erfassen.

Im Rahmen der Umweltstatistiken wird unter anderem ermittelt, wie stark die Wasservorräte durch die Entnahme zu verschiedenen Zwecken in Anspruch genommen werden und wie viel Abfall in Deutschland anfällt und verwertet wird. Zudem werden die Investitionen in den Umweltschutz, wie zum Beispiel für den Klimaschutz und erneuerbare Energien, erhoben.

Die Statistiken der **Wasserwirtschaft** informieren über die Nutzung der natürlichen Wasservorräte durch den Menschen. Der Nachweis reicht von der Gewinnung von Wasser aus der Natur über die Art der Nutzung beispielsweise als Trinkwasser im Haushalt oder zu Produktionszwecken in der Industrie bis hin zur Behandlung in Kläranlagen und zur Einleitung als Abwasser. Dabei werden Wassergewinnung und Wassernutzung sowie Abwasserentsorgung getrennt für den öffentlichen und nichtöffentlichen (betrieblichen) Bereich erhoben. Trinkwasser- und Abwasserkosten der privaten Haushalte werden über die Erfassung von Gebühren und Entgelten ermittelt. Die Ergebnisse der Statistik über Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen geben einen Überblick über das Unfallgeschehen bei der Beförderung und beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sowie eventuell damit verbundene Gewässerbeeinträchtigung.

¹ Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1938)

² Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158).

³ Siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, Heft 5/2006, S.552.

Erläuterung zur Statistik

Die Erhebung der **öffentlichen Wasserversorgung** erfolgt alle drei Jahre und stellt grundlegende Informationen zum Stand und zur Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung für wasserwirtschaftliche Analysen und Planungen bereit. Die Erhebung wird bei Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen für die öffentliche Wasserversorgung betreiben, durchgeführt. Sie dient dem regelmäßigen Überblick über die Wasserversorgung und den Gewässerschutz.

Die regionale Zuordnung der Ergebnisse erfolgt – soweit nicht anders vermerkt – nach dem Unternehmenssitz des jeweiligen Wasserversorgers.

Die Tabellen 7 bis 9 enthalten zusammengefasste Ergebnisse aus den Erhebungen der öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung und geben damit ein Gesamtbild der Wassergewinnung in Deutschland für das Jahr 2010.

Detaillierte Informationen zur Methodik der Datengewinnung sowie dem Ziel und Zweck dieser Statistik sind im Qualitätsbericht im Anhang enthalten.

Im Vergleich zu früheren Erhebungen ist zu beachten, dass sich durch das Umweltstatistikgesetz 2005 ab dem Berichtsjahr 2007 folgende Änderungen ergeben haben:

- Der Berichtsstand der Bevölkerung ist ab Berichtsjahr 2007 der 30. Juni, für die früheren Berichtsjahre ist der Berichtsstand der 31. Dezember.
- Das Merkmal „Hausbrunnen oder Quellen, aus denen Trinkwasser gewonnen wird“ wurde gestrichen.
- Der Bereich „Klärschlamm“ wird ab dem Berichtsjahr 2006 jährlich in einer separaten Erhebung erfasst und veröffentlicht.
- Die Merkmale zu „Ökonomischen Angaben“ sind entfallen.

Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland



Die Markierung und Kennzeichnung der außerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegenden Teile internationaler Flussgebietseinheiten dienen lediglich der Veranschaulichung und lassen Festlegungen anderer Staaten sowie internationale Abstimmungen unberührt.

In Deutschland wurden - zur Erfüllung der Aufgaben, die sich aus der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (Richtlinie 2000/60/EG vom 23. Oktober 2000) ergeben - insgesamt zehn Flussgebietseinheiten definiert: Donau, Rhein, Maas, Ems, Weser, Oder, Elbe, Eider, Warnow-Peene und Schlei-Trave.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland

Flussgebietseinheit (FGE)	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹⁾	Planungseinheit (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ²⁾
Donau	Donau	Altmühl
		Untere Paar/Donaumoos
		Ilm/Abens
		Obere Paar
		Donau bis einschl. Donauversickerung
		Donau unterh. Donauversickerung bis einschl. Lauchert
		Ablach-Kanzach
		Große Lauter
		Pfinz-Saalbach-Kraichbach
		Donau (BW) unterh. Iller
		Unterer Lech
		Mittlerer und Oberer Lech/Wertach
		Schmutter/Zusam/ Mindel/Günz
		Iller
		Untere Günz und Mindel/Kessel
		Wörmitz/Untere Eger
		Untere Donau
		Vils (Niederbayern)
		Rott
		Mittlerer Inn
		Tiroler Achen/Traun/Chiemsee/Alz
		Oberer Inn/Tegernsee
		Salzach/Saalach/Waginger-Tachinger See
		Kleine und Große Laaber
		Nördliche Donauzuflüsse (Straubing bis Deggendorf)
		Untere Isar (ab Landshut)
		Amper/Ammersee/Starnberger See
		Mittlere Isar (Loisach bis Landshut)
		Ammer/Staffelsee
		Obere Isar (bis Loisach)/Walchensee/Kochelsee
		Waldnaab/Haidenaab
		Naab/Schwarze Laber
		Vils (Oberpfalz)
		Regen
Rhein	Alpenrhein/ Bodensee	Argen (BW)
		Schussen
		Bodenseegebiet (BW) unterh. Schussen bis oberh. Eschenzer Hor
		Bodensee
	Hochrhein	Hochrhein (BW) Eschenzer Horn bis oberh. Aare
		Hochrhein (BW) unterh. Aare bis einschl. Wiese
	Oberrhein	Isenach-Eckbach
		Oberer Oberrhein
		Kander-Möhlin
		Elz-Dreisam
		Kinzig
		Acher-Rench
		Murg-Alb
		Pfinz-Saalbach-Kraichbach
		Oberrhein unterh. Neckarmündung
		Selz-Pfrimm
		Speyerbach
		Sauerbach/Queich-Klingbach/Wieslauter
	Neckar	Neckar bis einschl. Starzel
		Neckar unterh. Starzel bis einschl. Fils
		Neckar unterh. Fils bis oberh. Enz
		Große Enz
		Nagold
		Enz unterh. Nagold bis Mündung Neckar

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland

Flussgebietseinheit (FGE)	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹⁾	Planungseinheit (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ²⁾
		Neckar unterh. Enz bis oberh. Kocher
		Kocher
		Jagst
		Neckar unterh. Kocher (ohne Jagst) bis Mündung Rhein
	Main	Rodau, Gersprenz, Mümling
		Gewässer Vordertaunus und Nidda
		Kinzig
		Tauber (BW)
		Main (BW) unterh. Tauber
		Oberer Main/Itz
		Roter und Weißer Main/Rodach/Steinach
		Bundeswasserstraße Main
		Untere Regnitz/Aisch
		Obere Regnitz/Zenn/Schwabach
		Rednitz/Rezat/Untere Pegnitz
		Wiesent/östliche Regnitzzuflüsse
		Mittlere und obere Pegnitz
		Mainzuflüsse von Gemünden bis Kahl
		Fränkische Saale
		Mainzuflüsse von Volkach bis Gemünden/Tauber
		Mainzuflüsse von Bamberg bis Volkach
	Mosel/Saar	Blies
		Elzbach/Flaumbach-Baybach
		KYLL
		Mosel
		Prims
		Prüm/SauerSauer
		Ruwer-Drohn/Salm-Lieser
		Saar
	Mittelrhein	Alsenz-Wiesbach
		Glan
		Dill/Mittlere Lahn Nord/Untere Lahn
		Nahe
		Ahr/Erft/Mittelrhein/Nette/Wisper
	Niederrhein	Saynbach/Wied
		Emscher
		Erft
		Lippe
		Rheingraben-Nord
		Ruhr
		Sieg
	Deltarhein	Wupper
		Deltarheinzufüsse NRW
		Issel/Berkel NRW
Ems		Vechte
		Obere Ems
		Ems/ Nordradde
		Ems/Nordradde
		Hase
		Hase
		Leda-Jümme
Weser	Werra	Leda-Jümme
		Untere Ems
		Untere Ems bis 12 sm
	Fulda/Diemel	Ems-Ästuar
		Ems-Ästuar bis 12 sm
		untere Werra
		Hörsel
		Obere Werra
		Diemel
		Eder

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland

Flussgebietseinheit (FGE)	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹⁾	Planungseinheit (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ²⁾
		Schwalm
		Fulda
	Weser	Große Aue
		Weser/Meerbach
		Werre
		Weser/Emmer
		Weser/Nethe
	Aller	Aller/Böhme
		Aller/Örtze
		Fuhse/Wietze
		Aller/Quelle
		Oker
	Leine	Leine/Westaue
		Innerste
		Leine/Ilme
		Rhume
	Tide-Weser	Weser bis 12 sm
		Unterweser
		Hunte
		Weser/Ochtum
		Wümme
Elbe	Obere Moldau	Obere Moldau
	Berounka	Berounka
	Eger und Untere Elbe	Eger
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	Elbestrom 1
		Elbestrom 2
		Freiberger Mulde
		Schwarze Elster
		Vereinigte Mulde
		Zwickauer Mulde
	Saale	Bode von Quelle bis Großer Graben
		Bode von Großer Graben bis Mündung
		Gera
		Großer Graben
		Helme
		Ilm
		Mittlere Saale
		Obere Unstrut
		Obere Weiße Elster / Eger
		Sächsische Weiße Elster / Eger
		Saale/Obere Saale
		Schwarza
		Selke
		Saale von Weiße Elster bis Wipper
		Saale von Ilm bis Weiße Elster
		Saale von Wipper bis Mündung
		Mittlere und Untere Unstrut
		Untere Weiße Elster / Pleiße
		Sächsische Weiße Elster / Pleiße
		Wipper
		Bode/Wipper
	Mittelelbe-Elde	Nuthe
		Ehle
		Ohre
		Tanger
		Milde-Biese-Aland
		Jeetze - Seege
		Elbe von Saale bis Havel

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland

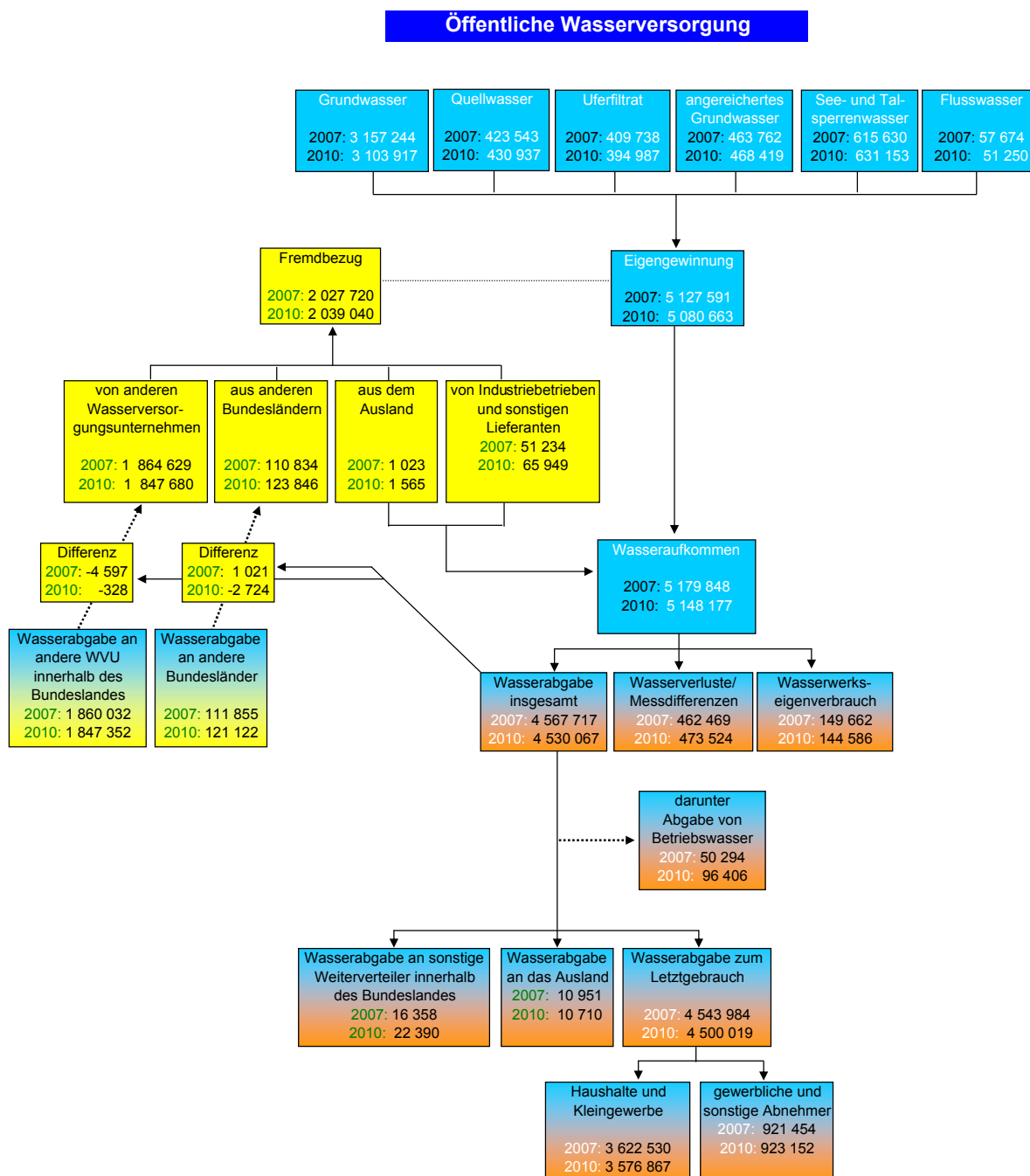
Flussgebietseinheit (FGE)	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹⁾	Planungseinheit (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ²⁾
		Elbe von Havel bis Geesthacht
		Stepenitz-Karthane-Löcknitz
		Elde-Müritz
		Sude
	Havel	Obere Havel
		Rhin
		Dosse-Jäglitz
		Untere Havel
		Plane-Buckau
		Nuthe
		Untere Spree 2
		Dahme
		Untere Spree 1
		Mittlere Spree
		Obere Spree
	Tide-Elbe	Hadeln
		Ilmenau/Estee/Seeve
		Krückau-Alster-Bille
		Lühe/Aue-Schwinge
		Nord-Ostsee-Kanal
		Oste
		Stör
		Tideelbestrom
Oder	Mittlere Oder (IKSO)	Mittlere Oder
	Lausitzer Neiße (IKSO)	Lausitzer Neiße
	Stettiner Haff	Stettiner Haff
	Untere Oder	Untere Oder
Maas	Maas	Maas Nord NRW
		Maas Sued NRW
Eider	Eider	Arlau / Bongsieler Kanal
		Eider / Treene
		Miele
Schlei/Trave	Schlei/Trave	Kossau / Oldenburger Graben
		Schlei
		Stepenitz
		Schwentine
		Trave
Warnow/Peene	Warnow/Peene	Küstengebiet Ost
		Küstengebiet West
		1- bis 12- Seemeilen-Zone WP
		Peene
		Warnow

1) Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

2) Plan Unit, eine Unterteilung von Work Area.

Flussdiagramm

Wasserwirtschaft in Deutschland 2007 und 2010 alle Angaben in 1 000 m³



1) Mehrfachnennungen möglich

© Statistisches Bundesamt 2013

Ausgewählte Ergebnisse

Im Jahr 2010 haben die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen in Deutschland fast 3,6 Milliarden Kubikmeter Trinkwasser an Haushalte und Kleingewerbe abgegeben. Dies entspricht einer durchschnittlichen Abgabe je Einwohner und Tag von 121 Litern. Das war ein Liter weniger als 2007. Damit setzte sich ein langjähriger Trend fort: 1991 wurden je Einwohner und Tag durchschnittlich 23 Liter mehr Trinkwasser abgegeben.

Die abgegebene Wassermenge variierte regional: Während in den westdeutschen Flächenländern 2010 je Einwohner und Tag durchschnittlich 126 Liter abgegeben wurden, waren es in Ostdeutschland (ohne Berlin) nur 93 Liter.

Fast die gesamte Bevölkerung Deutschlands war 2010 an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen (99,3 %). Der Anschlussgrad lag in Ostdeutschland (ohne Berlin) mit 99,5 % und in den westdeutschen Flächenländern (99,2 %) auf vergleichbarem Niveau.

Öffentliche Wasserversorgung 2010

Anschlussgrad sowie Wasserabgabe an Haushalte, gewerbliche und sonstige Abnehmer

Regionale Gliederung	Bevölkerung ¹⁾			Wasserabgabe					
	insgesamt	darunter mit Anschluss an die öffentliche Wasserver- sorgung	Anschluss- grad	zum Letzt- gebrauch insgesamt	davon				je Ein- wohner und Tag ³⁾
					an Haushalte und Kleingewerbe ²⁾		an gewerbliche und sonstige Abnehmer		
	1 000		%	Mill. m³		%	Mill. m³	%	l / (E*d)
Deutschland	81 750,7	81 176,5	99,3	4 500,0	3 576,9	79,5	923,2	20,5	121
Westdeutsche Flächenländer	62 974,0	62 476,9	99,2	3 583,5	2 874,2	80,2	709,3	19,8	126
Ostdeutschland ohne Berlin	12 893,7	12 823,5	99,5	583,0	435,2	74,7	147,8	25,3	93
Stadtstaaten	5 883,1	5 876,1	99,9	333,6	267,5	80,2	66,1	19,8	121

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung; Stand: 30.06.

2) Zum Kleingewerbe zählen beispielsweise Bäckereien, Metzgereien, Arztpraxen oder Rechtsanwaltskanzleien.

3) Bezogen auf die angeschlossene Bevölkerung und Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe.

Abbildung 1

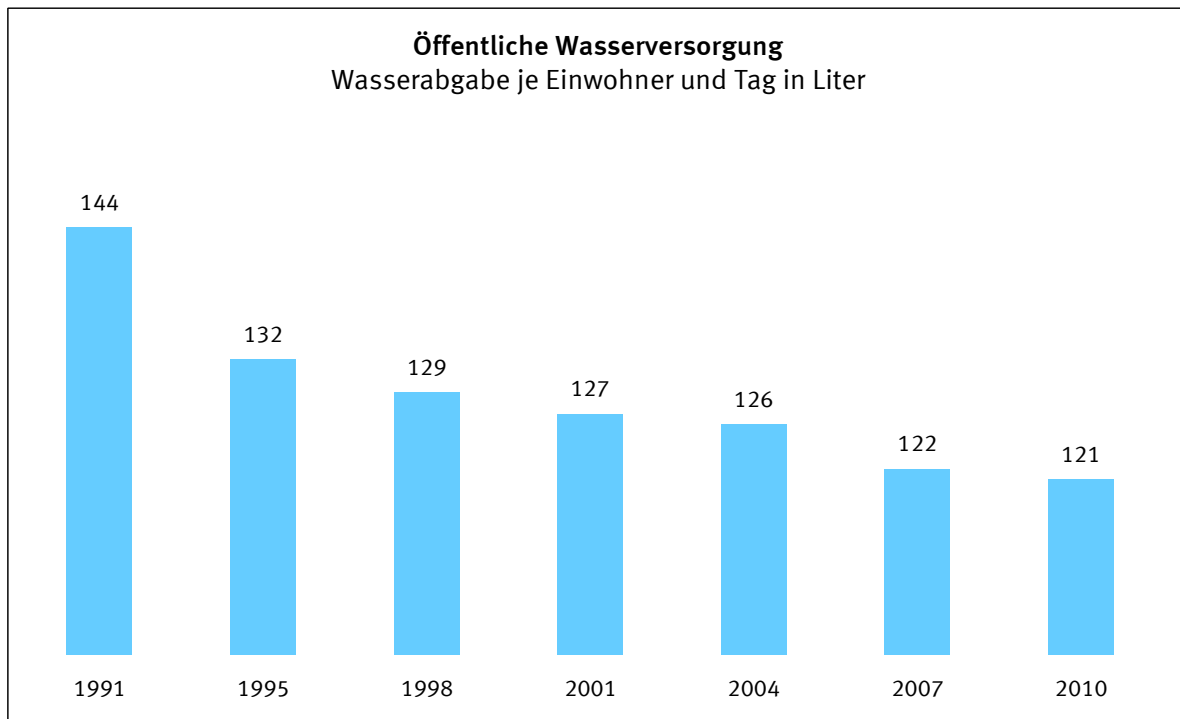


Abbildung 2

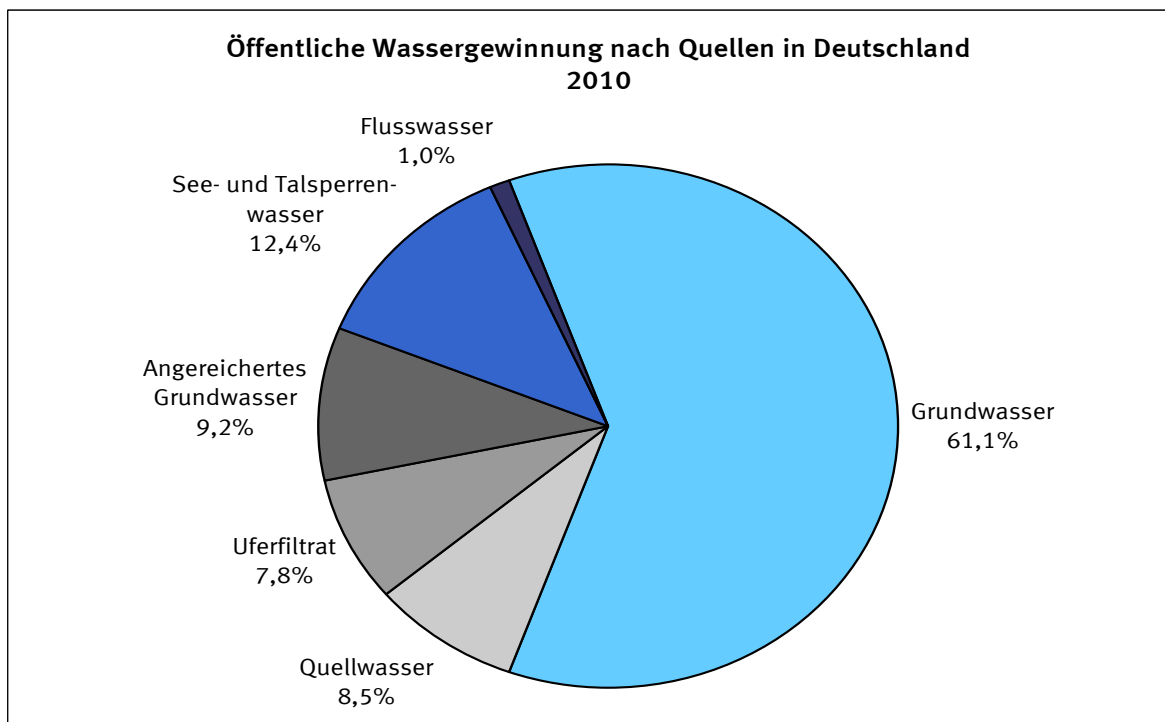


Abbildung 3

Wasserabgabe pro Kopf und Tag 2010 nach Koordinierungsräumen
(Teileinzugsgebiete der Flussgebietseinheiten nach Wasserrahmenrichtlinie)

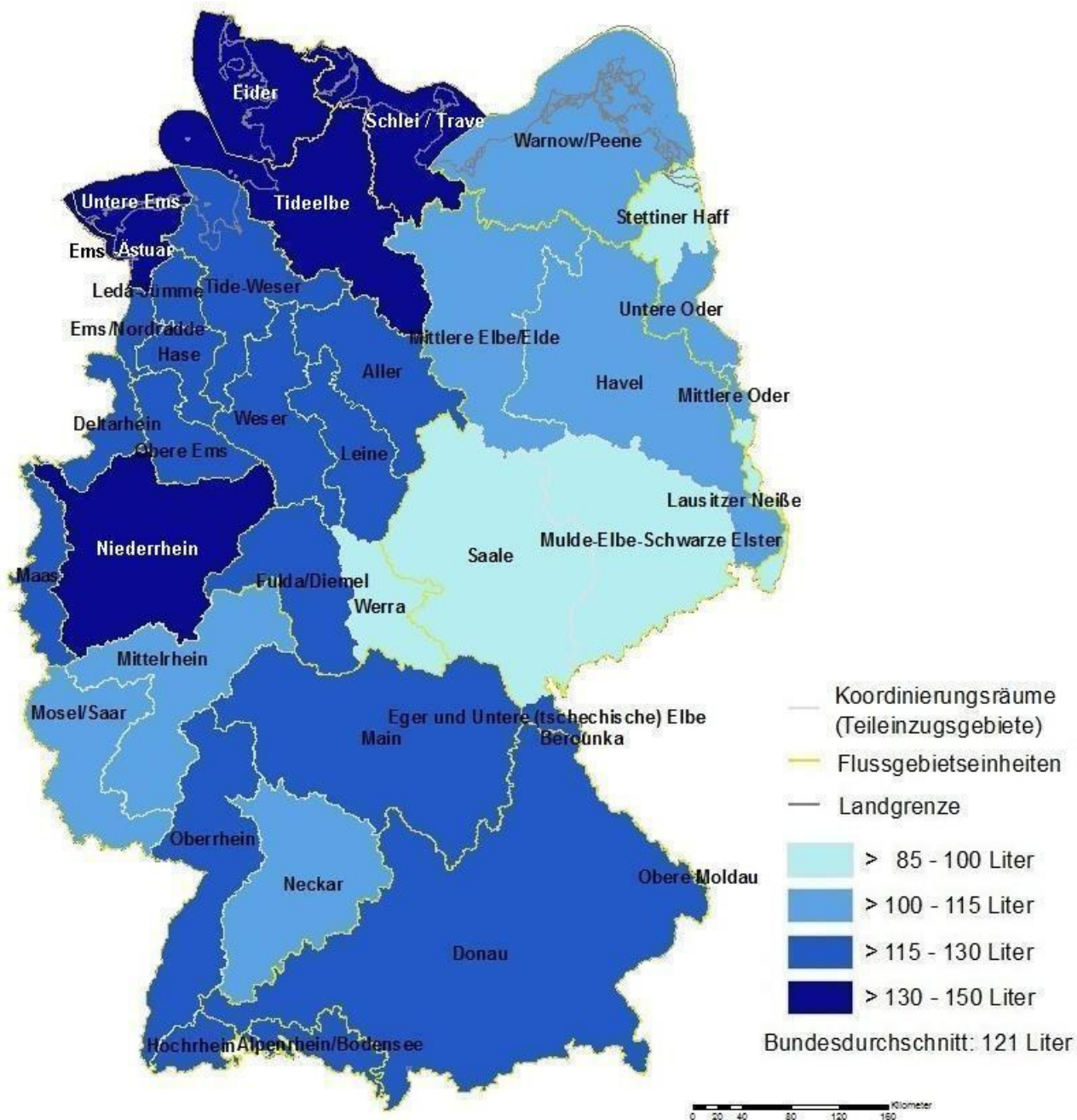
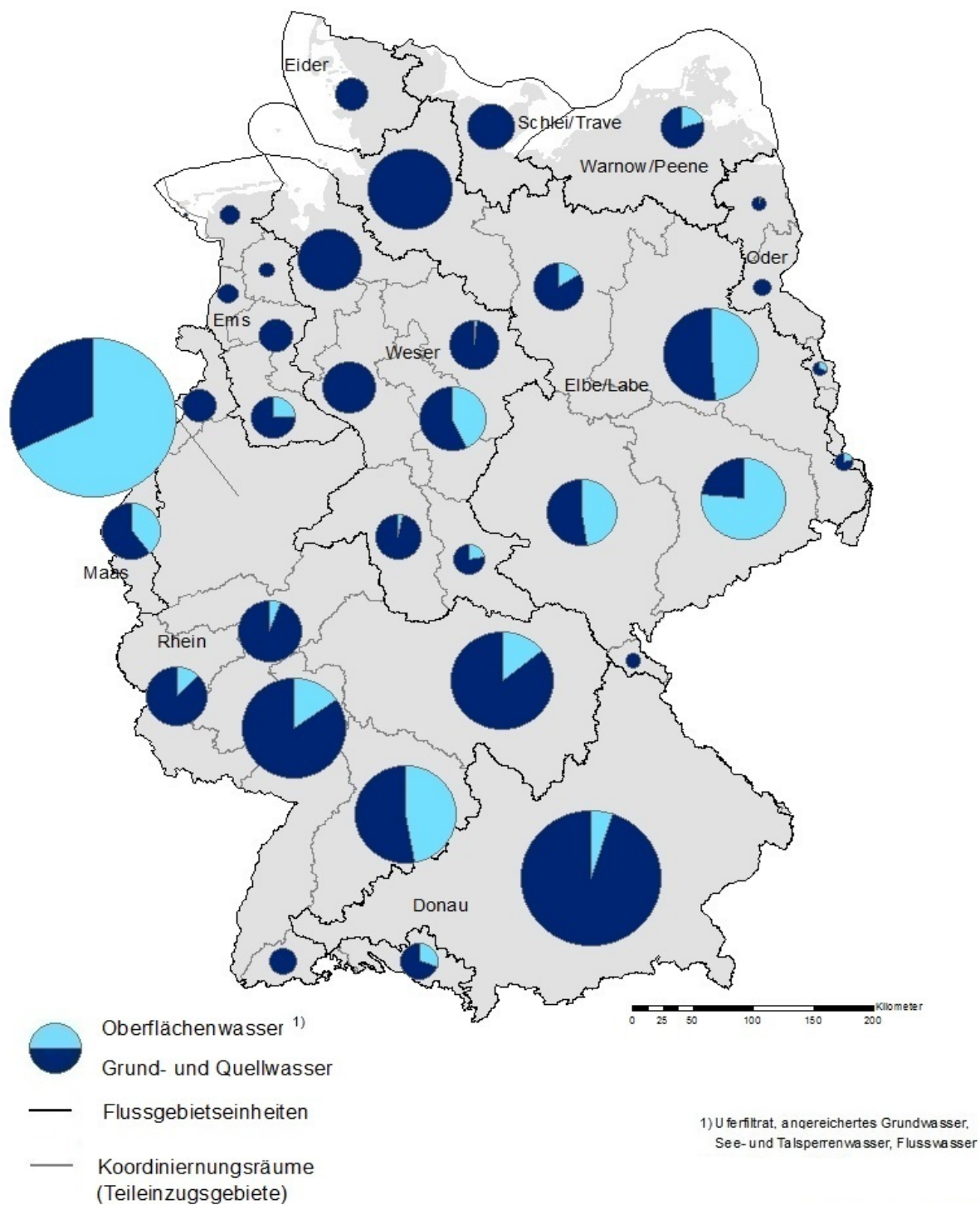


Abbildung 4

Gewinnung von Grund- und Oberflächenwasser 2010 nach Koordinierungsräumen
(Teileinzugsgebiete der Flussgebietseinheiten nach Wasserrahmenrichtlinie)



Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

1. Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2010, 2007, 2004

1.1 nach Ländern und Quellen

Regionale Gliederung	Wassergewinnung insgesamt		Davon											
			Grundwasser		Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertes Grundwasser		See- und Talsperrenwasser		Flusswasser	
	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2010														
Deutschland	5 080 663	4 663	3 103 917	3 485	430 937	1 984	394 987	80	468 419	52	631 153	46	51 250	11
Westdeutsche Flächenländer	4 048 885	4 312	2 554 834	3 183	398 295	1 887	210 753	62	413 748	43	434 778	40	36 477	4
Ostdeutschland ohne Berlin	700 785	347	362 977	298	32 642	97	71 512	17	22 506	8	196 375	6	14 773	7
Stadtstaaten	330 993	4	186 106	4	-	-	112 722	1	32 165	1	-	-	-	-
Baden-Württemberg	651 963	878	340 840	563	132 198	501	2 325	8	1 874	2	144 561	8	30 165	1
Bayern	842 983	1 826	600 541	1 241	156 473	802	60 022	17	3 071	10	22 876	3	-	-
Berlin	207 070	1	62 183	1	-	-	112 722	1	32 165	1	-	-	-	-
Brandenburg	126 268	91	120 415	90	13	1	2 971	1	2 869	1	-	-	-	-
Bremen	12 775	2	12 775	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	111 148	1	111 148	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	342 021	385	258 352	345	45 168	239	71	1	38 430	2	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	93 698	52	79 975	52	2	1	1 785	3	-	-	-	-	11 936	1
Niedersachsen	537 515	228	461 991	208	9 703	46	221	2	2 293	2	63 001	4	306	1
Nordrhein-Westfalen	1 185 033	408	475 737	265	20 290	176	121 059	23	368 080	27	193 861	22	6 006	2
Rheinland-Pfalz	246 741	190	176 840	166	32 513	116	27 055	11	-	-	10 333	2	-	-
Saarland	63 841	37	61 891	36	1 950	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	271 672	87	60 381	60	12 599	36	62 994	10	7 402	5	125 686	2	2 610	3
Sachsen-Anhalt	73 792	40	53 057	35	2 025	7	3 762	3	12 235	2	2 638	2	75	1
Schleswig-Holstein	178 788	360	178 642	359	-	-	-	-	-	-	146	1	-	-
Thüringen	135 355	77	49 149	61	18 003	52	-	-	-	-	68 051	2	152	2
2007														
Deutschland	5 127 591	4 833	3 157 244	3 584	423 543	2 090	409 738	73	463 762	48	615 630	47	57 674	14
Westdeutsche Flächenländer	4 094 635	4 456	2 602 144	3 258	389 940	1 990	227 489	52	409 608	36	422 321	41	43 133	7
Ostdeutschland ohne Berlin	701 015	373	366 071	322	33 603	100	71 691	20	21 800	11	193 309	6	14 541	7
Stadtstaaten	331 941	4	189 029	4	-	-	110 558	1	32 354	1	-	-	-	-
Baden-Württemberg	657 900	902	343 421	582	126 047	516	2 288	7	2 326	1	146 532	8	37 286	1
Bayern	861 100	1 878	639 868	1 249	149 046	850	41 792	8	6 895	6	23 275	3	224	1
Berlin	202 269	1	59 357	1	-	-	110 558	1	32 354	1	-	-	-	-
Brandenburg	125 421	96	117 935	95	14	1	3 416	3	4 056	1	-	-	-	-
Bremen	13 933	2	13 933	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	115 739	1	115 739	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	346 089	394	261 347	352	44 514	254	67	1	40 161	2	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	92 372	53	78 078	52	1	1	2 199	2	533	1	-	-	11 561	1
Niedersachsen	533 229	232	458 907	212	11 842	52	210	2	1 225	2	61 045	4	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 205 189	424	482 600	272	21 762	186	154 416	19	359 001	25	181 787	22	5 623	5
Rheinland-Pfalz	250 025	207	177 245	174	34 561	123	28 716	15	-	-	9 503	3	-	-
Saarland	66 163	37	63 995	36	2 168	9	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	276 581	94	63 853	65	14 106	38	60 478	9	6 811	8	128 846	2	2 487	3
Sachsen-Anhalt	74 727	45	54 683	42	1 604	6	5 271	5	10 400	1	2 701	2	68	1
Schleswig-Holstein	174 940	382	174 761	381	-	-	-	-	-	-	179	1	-	-
Thüringen	131 914	85	51 522	68	17 878	54	327	1	-	-	61 762	2	425	2
2004														
Deutschland	5 371 724	5 043	3 516 093	3 683	436 822	2 253	284 407	77	429 446	47	643 635	50	61 321	18
Westdeutsche Flächenländer	4 290 228	4 630	2 772 172	3 324	400 584	2 138	251 393	57	370 140	34	449 583	41	46 356	10
Ostdeutschland ohne Berlin	730 578	409	393 003	355	36 238	115	33 014	20	59 306	13	194 052	9	14 965	8
Stadtstaaten	350 918	4	350 918	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	686 049	938	361 626	596	125 035	531	2 778	8	2 680	1	155 606	8	38 324	1
Bayern	901 057	1 963	666 528	1 250	162 012	961	41 657	9	6 653	4	23 901	3	306	1
Berlin	214 556	1	214 556	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	126 000	109	118 074	108	15	1	3 243	2	4 649	1	-	-	19	1
Bremen	14 417	2	14 417	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	121 945	1	121 945	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	360 927	399	313 399	364	39 581	257	31	1	7 916	2	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	93 931	54	78 304	53	2	1	3 268	2	525	1	-	-	11 832	1
Niedersachsen	536 410	247	461 925	228	11 776	54	400	3	2 230	2	59 986	3	93	3
Nordrhein-Westfalen	1 300 958	439	539 321	279	24 673	199	177 307	21	350 661	25	201 363	23	7 633	5
Rheinland-Pfalz	258 887	214	185 634	178	35 473	127	29 220	15	-	-	8 560	3	-	-
Saarland	68 426	39	66 392	39	2 034	9	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	296 066	103	71 131	76	15 371	42	19 975	7	44 284	9	142 819	2	2 486	3
Sachsen-Anhalt	80 018	49	59 738	44	1 834	7	5 776	5	9 848	2	2 739	2	83	1
Schleswig-Holstein	177 514	391	177 347	390	-	-	-	-	-	-	167	1	-	-
Thüringen	134 563	94	65 756	74	19 016	64	752	4	-	-	48 494	5	545	2

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Mehrfachnennungen möglich.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

1. Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2010

1.2 nach Größenklassen der betrieblichen Wassergewinnung, Quellen und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblicher Wassergewinnung von ... bis unter ... m³	Wassergewinnung insgesamt		Davon											
			Grundwasser		Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertes Grundwasser		See- und Talsperrenwasser		Flusswasser	
	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Deutschland														
Unter 10 000	2 545	592	1 116	269	1 411	322	7	2	11	5	-	-	-	-
10 000 - 20 000	4 024	289	1 752	131	2 225	166	13	1	34	2	-	-	-	-
20 000 - 30 000	4 078	171	2 584	110	1 456	63	25	1	13	1	-	-	-	-
30 000 - 50 000	10 006	257	5 533	159	4 389	123	38	1	46	1	-	-	-	-
50 000 - 100 000	35 826	483	21 732	327	13 976	217	101	2	17	1	-	-	-	-
100 000 - 200 000	96 676	668	65 681	517	30 320	278	162	1	99	1	414	3	-	-
200 000 - 300 000	107 980	438	77 988	364	29 045	198	477	3	417	2	-	-	53	1
300 000 - 500 000	180 141	465	135 985	408	42 062	193	1 288	6	37	1	769	2	-	-
500 000 - 1 Mill.	393 143	553	309 622	507	72 752	229	7 108	14	1 180	4	2 481	4	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	1 823 926	686	1 500 378	646	140 459	185	55 270	33	38 099	17	82 014	24	7 706	7
10 Mill. oder mehr	2 422 318	61	981 546	47	92 842	10	330 498	16	428 466	17	545 475	13	43 491	3
Insgesamt	5 080 663	4 663	3 103 917	3 485	430 937	1 984	394 987	80	468 419	52	631 153	46	51 250	11
Westdeutsche Flächenländer														
Unter 10 000	2 393	555	1 029	251	1 351	305	7	2	6	2	-	-	-	-
10 000 - 20 000	3 762	269	1 649	123	2 066	153	13	1	34	2	-	-	-	-
20 000 - 30 000	3 908	164	2 434	104	1 436	62	25	1	13	1	-	-	-	-
30 000 - 50 000	9 511	245	5 168	150	4 259	120	38	1	46	1	-	-	-	-
50 000 - 100 000	34 389	463	20 533	309	13 738	213	101	2	17	1	-	-	-	-
100 000 - 200 000	92 934	642	62 541	492	29 718	271	162	1	99	1	414	3	-	-
200 000 - 300 000	103 393	419	74 361	347	28 237	192	378	2	417	2	-	-	-	-
300 000 - 500 000	169 426	439	127 035	383	40 795	188	827	5	-	-	769	2	-	-
500 000 - 1 Mill.	359 058	506	279 442	462	68 984	219	6 971	13	1 180	4	2 481	4	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	1 492 736	558	1 216 074	521	114 869	154	43 337	22	34 459	15	79 075	21	4 922	2
10 Mill. oder mehr	1 777 375	52	764 568	41	92 842	10	158 894	12	377 477	14	352 039	10	31 555	2
Insgesamt	4 048 885	4 312	2 554 834	3 183	398 295	1 887	210 753	62	413 748	43	434 778	40	36 477	4
Ostdeutschland ohne Berlin														
Unter 10 000	152	37	87	18	60	17	-	-	5	3	-	-	-	-
10 000 - 20 000	262	20	103	8	159	13	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	170	7	150	6	20	1	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	495	12	365	9	130	3	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	1 437	20	1 199	18	238	4	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	3 742	26	3 140	25	602	7	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	4 587	19	3 627	17	808	6	99	1	-	-	-	-	53	1
300 000 - 500 000	10 715	26	8 950	25	1 267	5	461	1	37	1	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	34 085	47	30 180	45	3 768	10	137	1	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	318 415	126	271 529	123	25 590	31	11 933	11	3 640	2	2 939	3	2 784	5
10 Mill. oder mehr	326 725	7	43 647	4	-	-	58 882	3	18 824	2	193 436	3	11 936	1
Insgesamt	700 785	347	362 977	298	32 642	97	71 512	17	22 506	8	196 375	6	14 773	7
Stadtstaaten														
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	12 775	2	12 775	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	318 218	2	173 331	2	-	-	112 722	1	32 165	1	-	-	-	-
Insgesamt	330 993	4	186 106	4	-	-	112 722	1	32 165	1	-	-	-	-
Baden-Württemberg														
Unter 10 000	288	72	109	27	179	46	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	490	37	215	16	275	22	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	403	16	96	4	307	13	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	2 084	53	927	28	1 119	32	38	1	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	7 070	95	3 432	54	3 547	55	91	1	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	24 016	170	12 733	106	10 969	96	162	1	-	-	152	1	-	-
200 000 - 300 000	28 735	116	15 282	74	13 125	73	120	1	208	1	-	-	-	-
300 000 - 500 000	48 546	128	29 936	94	17 970	68	234	1	-	-	406	1	-	-
500 000 - 1 Mill.	67 792	99	45 619	84	19 857	50	1 680	3	-	-	636	1	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	175 442	85	110 933	70	46 677	44	-	-	1 666	1	16 166	4	-	-
10 Mill. oder mehr	297 097	7	121 558	6	18 173	2	-	-	-	-	127 201	1	30 165	1
Insgesamt	651 963	878	340 840	563	132 198	501	2 325	8	1 874	2	144 561	8	30 165	1

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

1. Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2010

1.2 nach Größenklassen der betrieblichen Wassergewinnung, Quellen und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblicher Wassergewinnung von ... bis unter ... m³	Wassergewinnung insgesamt		Davon											
			Grundwasser		Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertes Grundwasser		See- und Talsperrenwasser		Flusswasser	
	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bayern														
Unter 10 000	1 011	213	220	41	791	172	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	1 726	121	470	32	1 227	87	13	1	16	1	-	-	-	-
20 000 - 30 000	1 540	65	834	35	706	30	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	4 477	114	2 090	59	2 387	64	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	20 971	280	12 133	177	8 838	131	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	50 038	348	35 800	275	14 139	121	-	-	99	1	-	-	-	-
200 000 - 300 000	45 145	184	36 428	160	8 250	56	258	1	209	1	-	-	-	-
300 000 - 500 000	66 223	171	56 179	158	10 018	45	26	1	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	128 828	184	103 872	164	21 341	58	2 786	4	829	3	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	306 455	138	261 786	134	28 522	35	12 222	6	1 167	3	2 758	1	-	-
10 Mill. oder mehr	216 569	8	90 729	6	60 254	3	44 717	4	751	1	20 118	2	-	-
Insgesamt	842 983	1 826	600 541	1 241	156 473	802	60 022	17	3 071	10	22 876	3	-	-
Berlin														
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	207 070	1	62 183	1	-	-	112 722	1	32 165	1	-	-	-	-
Insgesamt	207 070	1	62 183	1	-	-	112 722	1	32 165	1	-	-	-	-
Brandenburg														
Unter 10 000	28	4	28	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	71	5	58	4	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	87	2	87	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	300	5	300	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1 100	8	1 100	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	1 053	4	1 053	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	3 755	9	3 755	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	10 349	13	10 349	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	109 525	41	103 685	41	-	-	2 971	1	2 869	1	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	126 268	91	120 415	90	13	1	2 971	1	2 869	1	-	-	-	-
Bremen														
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	12 775	2	12 775	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	12 775	2	12 775	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg														
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	111 148	1	111 148	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	111 148	1	111 148	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen														

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

1. Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2010

1.2 nach Größenklassen der betrieblichen Wassergewinnung, Quellen und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblicher Wassergewinnung von ... bis unter ... m³	Wassergewinnung insgesamt		Davon											
			Grundwasser		Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertes Grundwasser		See- und Talsperrenwasser		Flusswasser	
	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Unter 10 000	48	16	2	2	46	15	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	92	7	14	1	78	7	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	166	7	124	5	42	2	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	278	7	161	4	117	3	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	2 058	29	1 346	27	712	15	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	11 670	76	8 418	69	3 252	41	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	16 747	68	13 046	66	3 701	42	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	28 120	72	21 034	68	7 015	47	71	1	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	44 827	62	35 230	62	9 597	46	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	77 973	35	71 264	35	6 709	18	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	160 042	6	107 713	6	13 899	3	-	-	38 430	2	-	-	-	-
Insgesamt	342 021	385	258 352	345	45 168	239	71	1	38 430	2	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern														
Unter 10 000	14	3	14	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	13	1	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	118	1	118	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	229	1	229	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	1 085	3	1 085	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	9 245	13	9 108	13	-	-	137	1	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	69 719	29	68 069	29	2	1	1 648	2	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	13 275	1	1 339	1	-	-	-	-	-	-	-	-	11 936	1
Insgesamt	93 698	52	79 975	52	2	1	1 785	3	-	-	-	-	11 936	1
Niedersachsen														
Unter 10 000	81	17	62	12	19	5	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	188	12	128	8	60	4	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	288	12	209	9	79	3	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	664	18	509	14	109	4	-	-	46	1	-	-	-	-
50 000 - 100 000	536	7	536	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	837	6	837	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	3 998	16	3 157	14	841	6	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	9 257	24	7 752	23	1 329	7	176	1	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	20 992	29	17 817	28	1 913	8	45	1	-	-	1 217	2	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	244 637	80	239 100	80	5 094	8	-	-	-	-	137	1	306	1
10 Mill. oder mehr	256 037	7	191 884	7	259	1	-	-	2 247	1	61 647	1	-	-
Insgesamt	537 515	228	461 991	208	9 703	46	221	2	2 293	2	63 001	4	306	1
Nordrhein-Westfalen														
Unter 10 000	435	96	136	34	289	61	4	1	6	2	-	-	-	-
10 000 - 20 000	622	45	252	23	352	27	-	-	18	1	-	-	-	-
20 000 - 30 000	382	17	155	8	214	10	-	-	13	1	-	-	-	-
30 000 - 50 000	803	21	339	15	464	15	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	1 468	20	870	13	571	10	10	1	17	1	-	-	-	-
100 000 - 200 000	2 085	14	1 222	10	747	7	-	-	-	-	116	1	-	-
200 000 - 300 000	2 558	10	1 902	9	656	4	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	4 672	12	2 697	9	1 612	6	-	-	-	-	363	1	-	-
500 000 - 1 Mill.	33 149	45	26 403	39	4 410	17	1 357	3	351	1	628	1	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	362 752	109	247 769	94	10 975	19	18 085	12	31 626	11	49 681	13	4 616	1
10 Mill. oder mehr	776 107	19	193 992	11	-	-	101 603	6	336 049	10	143 073	6	1 390	1
Insgesamt	1 185 033	408	475 737	265	20 290	176	121 059	23	368 080	27	193 861	22	6 006	2
Rheinland-Pfalz														
Unter 10 000	52	11	31	6	18	5	3	1	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	115	8	41	4	74	6	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	175	7	62	3	88	4	25	1	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	95	3	32	1	63	2	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	291	4	221	3	70	2	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1 799	12	1 188	11	611	6	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	3 718	15	2 054	14	1 664	11	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	7 142	18	3 971	17	2 851	15	320	1	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	39 565	55	28 249	53	10 213	36	1 103	2	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	152 753	54	112 786	51	16 604	28	13 030	4	-	-	10 333	2	-	-
10 Mill. oder mehr	41 036	3	28 205	3	257	1	12 574	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	246 741	190	176 840	166	32 513	116	27 055	11	-	-	10 333	2	-	-
Saarland														
Unter 10 000	9	1	-	-	9	1	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

1. Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2010

1.2 nach Größenklassen der betrieblichen Wassergewinnung, Quellen und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblicher Wassergewinnung von ... bis unter ... m³	Wassergewinnung insgesamt		Davon											
			Grundwasser		Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertes Grundwasser		See- und Talsperrenwasser		Flusswasser	
	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	344	2	344	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	221	1	221	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	1 315	3	1 315	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	11 180	15	9 527	15	1 653	4	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	50 772	15	50 484	15	288	2	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	63 841	37	61 891	36	1 950	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen														
Unter 10 000	81	23	29	8	47	13	-	-	5	3	-	-	-	-
10 000 - 20 000	85	7	12	1	73	6	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	71	3	51	2	20	1	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	169	4	127	3	42	1	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	394	6	303	5	91	2	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1 137	7	932	7	205	2	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	1 662	7	1 490	7	73	1	99	1	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	462	1	462	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	3 596	5	3 261	5	335	1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	54 729	20	35 622	19	11 713	9	4 013	6	771	1	-	-	2 610	3
10 Mill. oder mehr	209 286	4	18 092	2	-	-	58 882	3	6 626	1	125 686	2	-	-
Insgesamt	271 672	87	60 381	60	12 599	36	62 994	10	7 402	5	125 686	2	2 610	3
Sachsen-Anhalt														
Unter 10 000	8	1	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	11	1	3	1	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	75	2	75	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	262	3	262	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	545	4	366	3	179	1	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	498	2	498	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	2 466	6	1 709	5	259	1	461	1	37	1	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	3 986	6	3 436	5	550	1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	29 527	14	22 484	12	1 029	3	3 301	2	-	-	2 638	2	75	1
10 Mill. oder mehr	36 414	1	24 216	1	-	-	-	-	12 198	1	-	-	-	-
Insgesamt	73 792	40	53 057	35	2 025	7	3 762	3	12 235	2	2 638	2	75	1
Schleswig-Holstein														
Unter 10 000	469	129	469	129	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	529	39	529	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	954	40	954	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	1 110	29	1 110	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	1 995	28	1 995	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	2 145	14	1 999	13	-	-	-	-	-	-	146	1	-	-
200 000 - 300 000	2 271	9	2 271	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	4 151	11	4 151	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	12 725	17	12 725	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	121 952	42	121 952	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	30 487	2	30 487	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	178 788	360	178 642	359	-	-	-	-	-	-	146	1	-	-
Thüringen														
Unter 10 000	21	6	8	2	13	4	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	82	6	17	1	65	5	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	99	4	99	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	164	4	76	2	88	2	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	481	6	334	5	147	2	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	842	6	624	6	218	4	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	1 145	5	357	3	735	5	-	-	-	-	-	-	53	1
300 000 - 500 000	2 947	7	1 939	7	1 008	4	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	6 909	10	4 026	9	2 883	8	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	54 915	22	41 669	22	12 846	18	-	-	-	-	301	1	99	1
10 Mill. oder mehr	67 750	1	-	-	-	-	-	-	-	-	67 750	1	-	-
Insgesamt	135 355	77	49 149	61	18 003	52	-	-	-	-	68 051	2	152	2

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens (WVU).

1) Mehrfachnennungen möglich.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

1. Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2010

1.3 nach Flussgebietseinheiten (FGE) und Quellen

FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹⁾	Wassergewinnung insgesamt	Davon					
			Grund- wasser	Quellwasser	Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser	See- und Tal- sperrren-wasser	Flusswasser
			1 000 m ³					
		1	2	3	4	5	6	7
Donau	gleich FGE	662 393	505 589	123 238	23 835	1 431	8 300	-
Rhein	Alpenrhein/Bodensee	48 424	22 145	11 649	-	-	14 630	-
	Hochrhein	24 775	15 001	9 774	-	-	-	-
	Oberrhein	365 343	263 185	45 638	15 203	36 357	4 959	-
	Neckar	341 194	109 903	70 327	1 196	1 874	127 730	30 165
	Main	347 975	245 731	51 862	36 902	1 640	11 818	22
	Mosel/Saar	126 574	98 455	12 247	7 689	-	8 182	-
	Mittelrhein	138 733	111 916	19 261	4 795	-	2 760	-
	Niederrhein	920 009	280 582	12 032	119 639	352 629	153 737	1 390
	Deltarhein	38 233	38 224	9	-	-	-	-
	zusammen	2 351 261	1 185 144	232 799	185 425	392 500	323 816	31 577
Ems	Obere Ems	64 603	48 219	293	656	15 434	-	-
	Ems/Nordradde	13 492	13 492	-	-	-	-	-
	Hase	38 608	38 521	86	-	-	-	-
	Leda-Jümme	7 225	7 225	-	-	-	-	-
	Untere Ems	12 314	12 314	-	-	-	-	-
	Ems-Ästuar	281	281	-	-	-	-	-
	zusammen	136 522	120 052	380	656	15 434	-	-
Weser	Werra	32 646	13 257	12 160	-	-	7 137	92
	Fulda/Diemel	72 767	54 452	15 758	468	2 090	-	-
	Weser	95 031	86 019	8 817	149	46	-	-
	Aller	83 597	80 866	1 388	-	981	362	-
	Leine	150 330	79 288	6 555	221	1 266	62 694	306
	Tide-Weser	137 394	137 390	4	-	-	-	-
	zusammen	571 766	451 273	44 682	837	4 383	70 193	398
Elbe	Obere Moldau	182	1	181	-	-	-	-
	Berounka	101	0	101	-	-	-	-
	Eger und Untere Elbe	7 489	4 662	2 827	-	-	-	-
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	241 572	49 974	6 355	50 300	6 668	125 686	2 588
	Saale	165 211	68 781	18 119	14 679	-	63 497	135
	Mittelelbe-Elde	80 016	66 824	-	994	12 198	-	-
	Havel	306 340	157 652	49	115 925	32 714	-	-
	Tide-Elbe	235 177	235 031	-	-	-	146	-
	zusammen	1 036 088	582 925	27 633	181 898	51 580	189 329	2 723
Oder	Mittlere Oder	7 732	5 311	-	-	2 420	-	-
	Lausitzer Neiße	11 204	7 350	1 639	1 545	670	-	-
	Stettiner Haff	6 915	6 778	-	137	-	-	-
	Untere Oder	10 021	10 021	-	-	-	-	-
	zusammen	35 871	29 460	1 639	1 682	3 091	-	-
Maas	gleich FGE	113 556	68 860	565	-	-	39 515	4 616
Eider	gleich FGE	38 119	38 119	-	-	-	-	-
Schlei/Trave	gleich FGE	72 208	72 208	-	-	-	-	-
Warnow/Peene	gleich FGE	62 879	50 287	2	654	-	-	11 936
Deutschland		5 080 663	3 103 917	430 937	394 987	468 419	631 153	51 250

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

2. Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2010

2.1 nach Ländern und Herkunft

2.1 nach Ländern und Herkunft

Regionale Gliederung	WVU insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		davon aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Deutschland	6 065	2 039 040	3 324	1 847 680	3 238	65 949	45	123 846	130	1 565	9
Westdeutsche Flächenländer	5 640	1 642 039	3 065	1 551 469	3 006	63 169	39	25 836	68	1 565	9
Ostdeutschland ohne Berlin	420	363 890	255	295 324	231	2 780	6	65 786	59	-	-
Stadtstaaten	5	33 111	4	887	1	-	-	32 224	3	-	-
Baden-Württemberg	1 334	457 154	990	456 185	986	146	4	697	6	126	3
Bayern	2 299	168 320	1 059	165 144	1 039	159	8	1 598	16	1 419	2
Berlin	1	93	1	-	-	-	-	93	1	-	-
Brandenburg	100	10 100	59	4 765	52	1 488	2	3 847	12	-	-
Bremen	3	27 846	2	887	1	-	-	26 959	1	-	-
Hamburg	1	5 172	1	-	-	-	-	5 172	1	-	-
Hessen	437	220 656	240	213 722	233	39	1	6 895	11	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	52	3 857	30	2 907	30	876	1	74	3	-	-
Niedersachsen	269	132 427	157	120 984	151	10 353	8	1 090	9	-	-
Nordrhein-Westfalen	551	549 645	298	495 875	288	52 347	16	1 410	7	13	2
Rheinland-Pfalz	229	57 413	147	48 721	139	125	2	8 565	13	2	1
Saarland	47	25 871	31	25 862	30	-	-	4	1	5	1
Sachsen	110	180 404	59	172 469	55	-	-	7 935	12	-	-
Sachsen-Anhalt	69	99 126	56	46 465	45	395	1	52 266	27	-	-
Schleswig-Holstein	474	30 553	143	24 976	140	-	-	5 577	5	-	-
Thüringen	89	70 403	51	68 718	49	21	2	1 664	5	-	-

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Mehrfachnennungen möglich.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

2. Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2010

2.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Herkunft und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	WVU Insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		davon aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Deutschland											
Unter 10 000	602	260	55	243	50	8	3	9	2	-	-
10 000 - 20 000	306	900	73	855	70	30	2	-	-	15	1
20 000 - 30 000	214	1 791	89	1 791	89	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	152	1 994	67	1 947	65	6	1	41	2	-	-
40 000 - 50 000	163	3 539	91	3 491	90	-	-	48	1	-	-
50 000 - 100 000	614	18 858	338	18 372	329	98	3	388	8	-	-
100 000 - 200 000	895	50 568	522	50 015	516	22	2	407	7	124	1
200 000 - 300 000	601	54 259	370	53 915	368	76	2	268	4	-	-
300 000 - 500 000	668	98 739	449	95 891	439	585	3	2 262	11	1	1
500 000 - 1 Mill.	774	183 413	499	176 450	485	159	3	6 801	25	3	2
1 Mill. - 3 Mill.	703	386 959	508	353 994	488	4 811	11	26 750	45	1 404	1
3 Mill. - 5 Mill.	158	154 888	103	132 711	99	14 864	5	7 313	7	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	117	251 289	89	226 802	84	4 739	3	19 735	7	13	2
10 Mill. oder mehr	98	831 583	71	731 203	66	40 551	7	59 824	11	5	1
Insgesamt	6 065	2 039 040	3 324	1 847 680	3 238	65 949	45	123 846	130	1 565	9
nachrichtlich:											
unter 200 000	2 946	77 910	1 235	76 714	1 209	164	11	893	20	139	2
200 000 und mehr	3 119	1 961 130	2 089	1 770 966	2 029	65 785	34	122 953	110	1 426	7
Westdeutsche Flächenländer											
Unter 10 000	566	244	53	227	48	8	3	9	2	-	-
10 000 - 20 000	284	833	68	803	66	15	1	-	-	15	1
20 000 - 30 000	208	1 770	87	1 770	87	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	145	1 878	63	1 873	63	-	-	5	1	-	-
40 000 - 50 000	155	3 491	90	3 491	90	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	592	18 436	330	18 020	322	98	3	318	7	-	-
100 000 - 200 000	861	48 499	501	48 222	496	22	2	131	4	124	1
200 000 - 300 000	585	53 321	361	53 180	360	76	2	65	3	-	-
300 000 - 500 000	636	95 188	430	93 216	423	190	2	1 781	9	1	1
500 000 - 1 Mill.	726	173 890	462	169 585	453	159	3	4 143	17	3	2
1 Mill. - 3 Mill.	588	318 992	414	304 470	402	3 888	9	9 230	16	1 404	1
3 Mill. - 5 Mill.	126	122 718	83	107 175	79	14 864	5	679	4	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	89	176 530	68	166 963	64	3 298	2	6 256	3	13	2
10 Mill. oder mehr	79	626 249	55	582 474	53	40 551	7	3 219	2	5	1
Insgesamt	5 640	1 642 039	3 065	1 551 469	3 006	63 169	39	25 836	68	1 565	9
nachrichtlich:											
unter 200 000	2 811	75 151	1 192	74 406	1 172	143	9	463	14	139	2
200 000 und mehr	2 829	1 566 888	1 873	1 477 063	1 834	63 026	30	25 373	54	1 426	7
Ostdeutschland ohne Berlin											
Unter 10 000	36	16	2	16	2	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	22	67	5	52	4	15	1	-	-	-	-
20 000 - 30 000	6	21	2	21	2	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	7	116	4	74	2	6	1	36	1	-	-
40 000 - 50 000	8	48	1	-	-	-	-	48	1	-	-
50 000 - 100 000	22	422	8	352	7	-	-	70	1	-	-
100 000 - 200 000	34	2 069	21	1 793	20	-	-	276	3	-	-
200 000 - 300 000	16	938	9	735	8	-	-	203	1	-	-
300 000 - 500 000	32	3 551	19	2 675	16	395	1	481	2	-	-
500 000 - 1 Mill.	47	8 636	36	5 978	31	-	-	2 658	8	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	115	67 967	94	49 524	86	923	2	17 520	29	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	32	32 170	20	25 536	20	-	-	6 634	3	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	27	74 759	21	59 839	20	1 441	1	13 479	4	-	-
10 Mill. oder mehr	16	173 110	13	148 729	13	-	-	24 381	6	-	-
Insgesamt	420	363 890	255	295 324	231	2 780	6	65 786	59	-	-
nachrichtlich:											
unter 200 000	135	2 759	43	2 308	37	21	2	430	6	-	-
200 000 und mehr	285	361 131	212	293 016	194	2 759	4	65 356	53	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

2. Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2010

2.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Herkunft und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	WVU Insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		davon aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	1	887	1	887	1	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	3	32 224	3	-	-	-	-	32 224	3	-	-
Insgesamt	5	33 111	4	887	1	-	-	32 224	3	-	-
nachrichtlich:											
unter 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	5	33 111	4	887	1	-	-	32 224	3	-	-
Baden-Württemberg											
Unter 10 000	64	22	4	22	4	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	30	158	12	158	12	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	26	367	17	367	17	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	21	300	13	300	13	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	27	797	20	797	20	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	87	4 334	68	4 329	68	5	1	-	-	-	-
100 000 - 200 000	277	22 341	211	22 216	210	1	1	-	-	124	1
200 000 - 300 000	202	27 556	154	27 496	153	50	1	10	1	-	-
300 000 - 500 000	229	46 177	188	45 712	187	-	-	464	2	1	1
500 000 - 1 Mill.	192	68 026	156	67 952	156	-	-	73	2	1	1
1 Mill. - 3 Mill.	137	108 816	114	108 576	113	90	1	150	1	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	20	33 191	15	33 191	15	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	11	50 654	9	50 654	9	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	11	94 415	9	94 415	9	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 334	457 154	990	456 185	986	146	4	697	6	126	3
nachrichtlich:											
unter 200 000	532	28 319	345	28 189	344	6	2	-	-	124	1
200 000 und mehr	802	428 835	645	427 996	642	140	2	697	6	2	2
Bayern											
Unter 10 000	217	95	22	93	20	2	2	-	-	-	-
10 000 - 20 000	125	300	24	270	22	15	1	-	-	15	1
20 000 - 30 000	74	698	33	698	33	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	65	934	29	929	29	-	-	5	1	-	-
40 000 - 50 000	87	2 006	51	2 006	51	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	404	12 011	219	11 601	212	93	2	317	6	-	-
100 000 - 200 000	472	21 871	243	21 732	241	21	1	118	2	-	-
200 000 - 300 000	258	18 012	137	17 986	137	26	1	-	-	-	-
300 000 - 500 000	220	18 326	115	17 762	113	-	-	564	2	-	-
500 000 - 1 Mill.	210	19 690	93	19 121	91	2	1	567	3	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	130	20 870	72	19 439	69	-	-	27	2	1 404	1
3 Mill. - 5 Mill.	15	4 782	8	4 782	8	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	13	24 557	9	24 557	9	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	9	24 168	4	24 168	4	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 299	168 320	1 059	165 144	1 039	159	8	1 598	16	1 419	2
nachrichtlich:											
unter 200 000	1 444	37 915	621	37 329	608	131	6	440	9	15	1
200 000 und mehr	855	130 405	438	127 815	431	28	2	1 158	7	1 404	1
Berlin											
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

2. Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2010

2.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Herkunft und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	WVU Insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		davon aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	1	93	1	-	-	-	-	93	1	-	-
Insgesamt	1	93	1	-	-	-	-	93	1	-	-
nachrichtlich: unter 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	1	93	1	-	-	-	-	93	1	-	-
Brandenburg											
Unter 10 000	4	9	1	9	1	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	1	20	1	20	1	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	1	35	1	35	1	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	3	48	1	-	-	-	-	48	1	-	-
50 000 - 100 000	5	10	1	10	1	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	10	335	6	335	6	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	5	271	3	271	3	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	9	84	5	83	4	-	-	1	1	-	-
500 000 - 1 Mill.	13	1 428	9	754	8	-	-	674	3	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	33	5 453	24	2 282	21	47	1	3 124	7	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	5	52	2	52	2	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	7	2 355	5	914	4	1 441	1	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	100	10 100	59	4 765	52	1 488	2	3 847	12	-	-
nachrichtlich: unter 200 000	28	457	11	409	10	-	-	48	1	-	-
200 000 und mehr	72	9 643	48	4 356	42	1 488	2	3 799	11	-	-
Bremen											
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	1	887	1	887	1	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	1	26 959	1	-	-	-	-	26 959	1	-	-
Insgesamt	3	27 846	2	887	1	-	-	26 959	1	-	-
nachrichtlich: unter 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	3	27 846	2	887	1	-	-	26 959	1	-	-
Hamburg											
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

2. Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2010

2.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Herkunft und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	WVU Insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		davon aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	1	5 172	1	-	-	-	-	5 172	1	-	-
Insgesamt	1	5 172	1	-	-	-	-	5 172	1	-	-
nachrichtlich:											
unter 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	1	5 172	1	-	-	-	-	5 172	1	-	-
Hessen											
Unter 10 000	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	6	13	2	13	2	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	8	41	3	41	3	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	2	11	1	11	1	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	3	11	1	11	1	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	16	18	3	17	2	-	-	1	1	-	-
100 000 - 200 000	60	1 440	21	1 433	20	-	-	7	1	-	-
200 000 - 300 000	74	3 443	43	3 443	43	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	79	7 867	46	7 659	44	-	-	208	3	-	-
500 000 - 1 Mill.	92	20 768	57	19 968	56	39	1	761	3	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	62	48 878	48	42 960	46	-	-	5 918	3	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	5	9 299	4	9 299	4	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	7	13 134	6	13 134	6	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	9	115 733	5	115 733	5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	437	220 656	240	213 722	233	39	1	6 895	11	-	-
nachrichtlich:											
unter 200 000	109	1 534	31	1 526	29	-	-	8	2	-	-
200 000 und mehr	328	219 122	209	212 196	204	39	1	6 887	9	-	-
Mecklenburg-Vorpommern											
Unter 10 000	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	1	5	1	5	1	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	3	11	1	11	1	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	11	442	7	442	7	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	22	3 315	18	2 365	18	876	1	74	3	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	7	77	2	77	2	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	1	7	1	7	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	52	3 857	30	2 907	30	876	1	74	3	-	-
nachrichtlich:											
unter 200 000	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	47	3 857	30	2 907	30	876	1	74	3	-	-
Niedersachsen											
Unter 10 000	20	19	3	19	3	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	11	35	2	35	2	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	16	112	5	112	5	-	-	-	-	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

2. Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2010

2.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Herkunft und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	WVU Insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		davon aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
30 000 - 40 000	11	40	2	40	2	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	4	54	2	54	2	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	9	183	4	183	4	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	7	311	3	311	3	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	10	134	2	81	2	-	-	53	1	-	-
300 000 - 500 000	28	4 207	21	4 024	21	183	1	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	44	9 607	30	9 607	30	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	61	23 320	49	22 186	45	731	3	403	5	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	21	20 343	14	14 151	13	5 597	2	595	2	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	16	23 408	12	23 369	11	-	-	39	1	-	-
10 Mill. oder mehr	11	50 654	8	46 812	8	3 842	2	-	-	-	-
Insgesamt	269	132 427	157	120 984	151	10 353	8	1 090	9	-	-
nachrichtlich:											
unter 200 000	78	754	21	754	21	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	191	131 673	136	120 230	130	10 353	8	1 090	9	-	-
Nordrhein-Westfalen											
Unter 10 000	102	52	13	39	11	6	1	7	1	-	-
10 000 - 20 000	51	97	11	97	11	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	22	101	8	101	8	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	14	97	3	97	3	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	10	90	4	90	4	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	28	727	15	727	15	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	18	1 263	10	1 263	10	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	12	1 598	9	1 598	9	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	22	5 686	17	5 238	16	-	-	448	1	-	-
500 000 - 1 Mill.	76	32 126	57	31 992	56	-	-	134	2	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	104	84 818	79	81 749	77	3 067	5	2	2	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	35	40 166	27	30 899	26	9 267	3	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	25	52 654	20	48 524	18	3 298	2	819	1	13	2
10 Mill. oder mehr	32	330 170	25	293 461	24	36 709	5	-	-	-	-
Insgesamt	551	549 645	298	495 875	288	52 347	16	1 410	7	13	2
nachrichtlich:											
unter 200 000	245	2 427	64	2 414	62	6	1	7	1	-	-
200 000 und mehr	306	547 218	234	493 461	226	52 341	15	1 403	6	13	2
Rheinland-Pfalz											
Unter 10 000	13	4	2	2	1	-	-	2	1	-	-
10 000 - 20 000	7	17	2	17	2	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	5	26	1	26	1	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	2	89	2	89	2	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	4	124	2	124	2	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	7	252	5	246	4	-	-	6	1	-	-
200 000 - 300 000	11	863	7	861	7	-	-	2	1	-	-
300 000 - 500 000	30	7 248	27	7 144	26	7	1	97	1	-	-
500 000 - 1 Mill.	71	14 350	50	12 434	46	118	1	1 796	6	2	1
1 Mill. - 3 Mill.	50	21 428	36	20 164	36	-	-	1 264	2	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	15	2 762	7	2 762	7	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	9	9 834	5	4 436	4	-	-	5 398	1	-	-
10 Mill. oder mehr	3	416	1	416	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	229	57 413	147	48 721	139	125	2	8 565	13	2	1
nachrichtlich:											
unter 200 000	40	512	14	504	12	-	-	8	2	-	-
200 000 und mehr	189	56 901	133	48 217	127	125	2	8 557	11	2	1
Saarland											
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

2. Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2010

2.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Herkunft und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	WVU Insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		davon aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	6	1 714	4	1 714	4	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	19	5 577	13	5 577	13	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	11	2 600	6	2 600	6	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	7	7 959	6	7 955	5	-	-	4	1	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	2	831	1	831	1	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	1	7 190	1	7 185	1	-	-	-	-	5	1
Insgesamt	47	25 871	31	25 862	30	-	-	4	1	5	1
nachrichtlich: unter 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	47	25 871	31	25 862	30	-	-	4	1	5	1
Sachsen											
Unter 10 000	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	8	10	1	10	1	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	3	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	2	39	1	39	1	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	5	21	1	21	1	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	11	959	8	953	8	-	-	6	1	-	-
200 000 - 300 000	6	406	3	203	2	-	-	203	1	-	-
300 000 - 500 000	6	1 757	6	1 757	6	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	6	2 214	6	2 212	5	-	-	2	1	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	12	12 213	12	10 453	10	-	-	1 760	3	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	7	6 054	4	6 054	4	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	10	41 249	9	36 269	9	-	-	4 980	2	-	-
10 Mill. oder mehr	9	115 481	7	114 497	7	-	-	984	4	-	-
Insgesamt	110	180 404	59	172 469	55	-	-	7 935	12	-	-
nachrichtlich: unter 200 000	54	1 030	12	1 024	12	-	-	6	1	-	-
200 000 und mehr	56	179 374	47	171 445	43	-	-	7 929	11	-	-
Sachsen-Anhalt											
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	1	19	1	19	1	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	1	36	1	-	-	-	-	36	1	-	-
40 000 - 50 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	5	306	4	236	3	-	-	70	1	-	-
100 000 - 200 000	6	322	3	52	2	-	-	270	2	-	-
200 000 - 300 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	7	1 281	4	406	2	395	1	480	1	-	-
500 000 - 1 Mill.	9	3 270	8	1 288	5	-	-	1 982	4	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	26	28 329	24	17 431	21	-	-	10 898	11	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	6	13 587	5	6 953	5	-	-	6 634	3	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	3	17 196	3	8 697	3	-	-	8 499	2	-	-
10 Mill. oder mehr	3	34 780	3	11 383	3	-	-	23 397	2	-	-
Insgesamt	69	99 126	56	46 465	45	395	1	52 266	27	-	-
nachrichtlich: unter 200 000	14	683	9	307	6	-	-	376	4	-	-
200 000 und mehr	55	98 443	47	46 158	39	395	1	51 890	23	-	-
Schleswig-Holstein											
Unter 10 000	136	52	9	52	9	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	54	213	15	213	15	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	57	425	20	425	20	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	30	496	15	496	15	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	22	444	10	444	10	-	-	-	-	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

2. Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2010

2.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Herkunft und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	WVU Insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		davon aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
50 000 - 100 000	44	1 039	19	1 039	19	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	20	1 021	8	1 021	8	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	17	1 715	9	1 715	9	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	22	3 963	12	3 963	12	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	22	3 746	6	2 934	5	-	-	812	1	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	33	8 262	10	6 796	10	-	-	1 466	1	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	8	4 216	2	4 136	1	-	-	80	1	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	6	1 458	6	1 458	6	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	3	3 503	2	284	1	-	-	3 219	2	-	-
Insgesamt	474	30 553	143	24 976	140	-	-	5 577	5	-	-
nachrichtlich:											
unter 200 000	363	3 690	96	3 690	96	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	111	26 863	47	21 286	44	-	-	5 577	5	-	-
Thüringen											
Unter 10 000	6	7	1	7	1	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	8	38	3	23	2	15	1	-	-	-	-
20 000 - 30 000	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	3	6	1	-	-	6	1	-	-	-	-
40 000 - 50 000	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	7	85	2	85	2	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	6	453	4	453	4	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	3	256	2	256	2	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	7	418	3	418	3	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	8	1 282	6	1 282	6	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	22	18 657	16	16 993	16	-	-	1 664	5	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	7	12 400	7	12 400	7	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	5	13 959	4	13 959	4	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	3	22 842	2	22 842	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	89	70 403	51	68 718	49	21	2	1 664	5	-	-
nachrichtlich:											
unter 200 000	34	589	11	568	9	21	2	-	-	-	-
200 000 und mehr	55	69 814	40	68 150	40	-	-	1 664	5	-	-

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Mehrfachnennungen möglich.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

3. Wasserverbleib bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch und/oder zur Weiterverteilung 2010

3.1 nach Ländern

Regionale Gliederung	Wasserverbleib insgesamt		davon						nachrichtlich: darunter (Sp. 1/2) Abgabe von Betriebswasser ³⁾	
			Wasserabgabe zum Letztgebrauch		Wasserwerks- eigengebrauch ¹⁾		Wasserverlust / Messdifferenz ²⁾			
	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutschland	5 118 094	6 064	4 500 019	5 822	144 551	3 451	473 524	4 881	96 406	171
Westdeutsche Flächenländer	4 054 745	5 640	3 583 485	5 404	104 375	3 151	366 885	4 530	87 070	154
Ostdeutschland ohne Berlin	709 748	419	582 979	413	34 159	295	92 610	346	9 336	17
Stadtstaaten	353 601	5	333 555	5	6 017	5	14 029	5	-	-
Baden-Württemberg	649 261	1 334	563 782	1 210	12 343	503	73 136	1 177	-	-
Bayern	843 231	2 299	721 957	2 271	23 048	1 280	98 226	1 852	2 447	39
Berlin	203 463	1	193 300	1	2 663	1	7 500	1	-	-
Brandenburg	127 569	100	111 850	100	3 971	79	11 748	85	18	1
Bremen	39 434	3	37 494	3	418	3	1 522	3	-	-
Hamburg	110 704	1	102 761	1	2 936	1	5 007	1	-	-
Hessen	345 261	437	301 454	406	8 735	346	35 072	392	1 412	43
Mecklenburg-Vorpommern	94 621	52	84 903	52	1 972	48	7 746	48	1 741	2
Niedersachsen	508 955	269	460 574	262	18 181	206	30 200	213	3 191	28
Nordrhein-Westfalen	1 216 376	551	1 100 548	526	26 988	428	88 840	455	76 717	33
Rheinland-Pfalz	250 629	229	218 698	218	7 534	178	24 397	199	449	6
Saarland	61 794	47	52 941	41	2 022	43	6 831	46	2 854	5
Sachsen	225 296	110	186 795	106	9 477	57	29 024	72	6 854	7
Sachsen-Anhalt	126 435	69	106 100	69	2 054	51	18 281	66	164	1
Schleswig-Holstein	179 238	474	163 531	470	5 524	167	10 183	196	-	-
Thüringen	135 827	88	93 331	86	16 685	60	25 811	75	559	6

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb des WVU, z. B. Filterspülung, Rohrnetzspülung, Sozialbereich.

2) Der Anteil des in das Rohrnetz eingespeisten Wasservolumens, dessen Verbleib im einzelnen nicht erfasst werden kann.

Er setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen, sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahme.

3) Wasser, das in einem gesonderten Leitungsnetz an Betriebe für Brauchwasserzwecke abgegeben wird.

4) Mehrfachnennungen möglich.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

3.1.1 Wasserverbleib bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2010 nach Ländern

Regionale Gliederung	Wasserverbleib insgesamt		davon						nachrichtlich: darunter (Sp. 1/2) Abgabe von Betriebswasser ³⁾	
			Wasserabgabe zum Letztgebrauch		Wasserwerks- eigengebrauch ¹⁾		Wasserverlust / Messdifferenz ²⁾			
	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutschland	5 079 298	5 822	4 500 019	5 822	119 272	3 289	460 007	4 694	89 784	164
Westdeutsche Flächenländer	4 032 376	5 404	3 583 485	5 404	93 531	2 995	355 360	4 348	80 448	147
Ostdeutschland ohne Berlin	693 321	413	582 979	413	19 724	289	90 618	341	9 336	17
Stadtstaaten	353 601	5	333 555	5	6 017	5	14 029	5	-	-
Baden-Württemberg	644 130	1 210	563 782	1 210	10 233	434	70 115	1 082	-	-
Bayern	842 269	2 271	721 957	2 271	22 469	1 262	97 843	1 832	2 447	39
Berlin	203 463	1	193 300	1	2 663	1	7 500	1	-	-
Brandenburg	127 569	100	111 850	100	3 971	79	11 748	85	18	1
Bremen	39 434	3	37 494	3	418	3	1 522	3	-	-
Hamburg	110 704	1	102 761	1	2 936	1	5 007	1	-	-
Hessen	342 182	406	301 454	406	7 527	324	33 201	371	1 392	40
Mecklenburg-Vorpommern	94 621	52	84 903	52	1 972	48	7 746	48	1 741	2
Niedersachsen	505 626	262	460 574	262	15 363	202	29 689	207	3 191	28
Nordrhein-Westfalen	1 208 217	526	1 100 548	526	23 309	404	84 360	432	70 144	30
Rheinland-Pfalz	249 904	218	218 698	218	7 377	168	23 829	190	420	5
Saarland	61 064	41	52 941	41	1 804	38	6 319	41	2 854	5
Sachsen	222 861	106	186 795	106	8 061	53	28 005	69	6 854	7
Sachsen-Anhalt	126 435	69	106 100	69	2 054	51	18 281	66	164	1
Schleswig-Holstein	178 984	470	163 531	470	5 449	163	10 004	193	-	-
Thüringen	121 835	86	93 331	86	3 666	58	24 838	73	559	6

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb des WVU, z. B. Filterspülung, Rohrnetzspülung, Sozialbereich.

2) Der Anteil des in das Rohrnetz eingespeisten Wasservolumens, dessen Verbleib im einzelnen nicht erfasst werden kann. Er setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen, sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahme.

3) Wasser, das in einem gesonderten Leitungsnetz an Betriebe für Brauchwasserzwecke abgegeben wird.

4) Mehrfachnennungen möglich.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

3.1.2 Wasserverbleib bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch und zur Weiterverteilung 2010 nach Ländern

Regionale Gliederung	Wasserverbleib insgesamt		davon						nachrichtlich:			
			Wasserabgabe zum Letztgebrauch		Wasserwerks-eigengebrauch ¹⁾		Wasserverlust / Messdifferenz ²⁾		darunter (Sp. 1/2) Abgabe von Betriebswasser ³⁾		Wasserabgabe zur Weiterverteilung	
	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Deutschland	3 417 474	1 380	3 033 123	1 380	85 789	1 158	298 562	1 319	84 433	85	907 294	1 380
Westdeutsche Flächenländer	2 529 164	1 174	2 253 100	1 174	63 243	966	212 821	1 117	75 223	69	753 412	1 174
Ostdeutschland ohne Berlin	535 596	202	447 301	202	16 568	188	71 727	198	9 210	16	143 379	202
Stadtstaaten	352 714	4	332 722	4	5 978	4	14 014	4	-	-	10 503	4
Baden-Württemberg	284 255	224	245 868	224	6 894	139	31 493	212	-	-	305886	224
Bayern	477 836	456	410 854	456	12 871	371	54 111	432	1 704	19	107478	456
Berlin	203 463	1	193 300	1	2 663	1	7 500	1	-	-	3700	1
Brandenburg	92 242	56	79 959	56	3 435	51	8 848	54	18	1	8799	56
Bremen	38 547	2	36 661	2	379	2	1 507	2	-	-	1187	2
Hamburg	110 704	1	102 761	1	2 936	1	5 007	1	-	-	5616	1
Hessen	154 818	106	136 332	106	2 992	95	15 494	102	469	10	43886	106
Mecklenburg-Vorpommern	65 878	37	59 026	37	1 393	36	5 459	37	1 741	2	2934	37
Niedersachsen	346 423	82	314 555	82	11 621	79	20 247	77	2 696	14	68707	82
Nordrhein-Westfalen	958 041	154	874 746	154	18 259	145	65 036	151	69 753	24	172635	154
Rheinland-Pfalz	171 342	84	149 570	84	5 649	77	16 123	81	379	1	22229	84
Saarland	26 198	12	22 307	12	874	12	3 017	12	222	1	10063	12
Sachsen	203 346	41	169 565	41	7 825	39	25 956	40	6 854	7	81133	41
Sachsen-Anhalt	83 053	33	68 815	33	1 520	30	12 718	33	164	1	46483	33
Schleswig-Holstein	110 251	56	98 868	56	4 083	48	7 300	50	-	-	22528	56
Thüringen	91 077	35	69 936	35	2 395	32	18 746	34	433	5	4030	35

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb des WVU, z. B. Filterspülung, Rohrnetzspülung, Sozialbereich.

2) Der Anteil des in das Rohrnetz eingespeisten Wasservolumens, dessen Verbleib im einzelnen nicht erfasst werden kann.

Er setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen, sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahme.

3) Wasser, das in einem gesonderten Leitungsnetz an Betriebe für Brauchwasserzwecke abgegeben wird.

4) Mehrfachnennungen möglich.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

3.1.3 Wasserverbleib bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) mit Wasserabgabe ausschließlich zum Letztgebrauch (ohne Weiterverteilung) 2010
nach Ländern

Regionale Gliederung	Wasserverbleib insgesamt		davon						nachrichtlich: darunter (Sp. 1/2) Abgabe von Betriebswasser ³⁾	
			Wasserabgabe zum Letztgebrauch		Wasserwerks- eigengebrauch ¹⁾		Wasserverlust / Messdifferenz ²⁾			
	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutschland	1 661 824	4 442	1 466 896	4 442	33 483	2 131	161 445	3 375	5 351	79
Westdeutsche Flächenländer	1 503 212	4 230	1 330 385	4 230	30 288	2 029	142 539	3 231	5 225	78
Ostdeutschland ohne Berlin	157 725	211	135 678	211	3 156	101	18 891	143	126	1
Stadtstaaten	887	1	833	1	39	1	15	1	-	-
Baden-Württemberg	359 875	986	317 914	986	3 339	295	38 622	870	-	-
Bayern	364 433	1 815	311 103	1 815	9 598	891	43 732	1 400	743	20
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	35 327	44	31 891	44	536	28	2 900	31	-	-
Bremen	887	1	833	1	39	1	15	1	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	187 364	300	165 122	300	4 535	229	17 707	269	923	30
Mecklenburg-Vorpommern	28 743	15	25 877	15	579	12	2 287	11	-	-
Niedersachsen	159 203	180	146 019	180	3 742	123	9 442	130	495	14
Nordrhein-Westfalen	250 176	372	225 802	372	5 050	259	19 324	281	391	6
Rheinland-Pfalz	78 562	134	69 128	134	1 728	91	7 706	109	41	4
Saarland	34 866	29	30 634	29	930	26	3 302	29	2 632	4
Sachsen	19 515	65	17 230	65	236	14	2 049	29	-	-
Sachsen-Anhalt	43 382	36	37 285	36	534	21	5 563	33	-	-
Schleswig-Holstein	68 733	414	64 663	414	1 366	115	2 704	143	-	-
Thüringen	30 758	51	23 395	51	1 271	26	6 092	39	126	1

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb des WVU, z. B. Filterspülung, Rohrnetzspülung, Sozialbereich.

2) Der Anteil des in das Rohrnetz eingespeisten Wasservolumens, dessen Verbleib im einzelnen nicht erfasst werden kann.

Er setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen, sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahme.

3) Wasser, das in einem gesonderten Leitungsnetz an Betriebe für Brauchwasserzwecke abgegeben wird.

4) Mehrfachnennungen möglich.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

3.1.4 Wasserverbleib bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) mit Wasserabgabe ausschließlich zur Weiterverteilung 2010 nach Ländern

Regionale Gliederung	Wasserabgabe zur Weiterverteilung		Wasserwerks-eigengebrauch ¹⁾		Wasserverlust/ Messdifferenz ²⁾		nachrichtlich:			
							darunter (Sp. 1/2) Abgabe von Betriebswasser ³⁾		Wasserverbleib zusammen	
	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutschland	1 094 280	242	25 279	162	13 517	187	6 622	7	1 133 076	242
Westdeutsche Flächenländer	882 767	236	10 844	156	11 525	182	6 622	7	905 136	236
Ostdeutschland ohne Berlin	211 513	6	14 435	6	1 992	5	-	-	227 940	6
Stadtstaaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	153 970	124	2 110	69	3 021	95	-	-	159 101	124
Bayern	60 594	28	579	18	383	20	-	-	61 556	28
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	173 530	31	1 208	22	1 871	21	20	3	176 609	31
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	92 280	7	2 818	4	511	6	-	-	95 609	7
Nordrhein-Westfalen	345 667	25	3 679	24	4 480	23	6 573	3	353 826	25
Rheinland-Pfalz	31 296	11	157	10	568	9	29	1	32 021	11
Saarland	17 855	6	218	5	512	5	-	-	18 585	6
Sachsen	145 647	4	1 416	4	1 019	3	-	-	148 082	4
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	7 575	4	75	4	179	3	-	-	7 829	4
Thüringen	65 866	2	13 019	2	973	2	-	-	79 858	2

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb des WVU, z. B. Filterspülung, Rohrnetzspülung, Sozialbereich.

2) Der Anteil des in das Rohrnetz eingespeisten Wasservolumens, dessen Verbleib im einzelnen nicht erfasst werden kann.

Er setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen, sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahme.

3) Wasser, das in einem gesonderten Leitungsnetz an Betriebe für Brauchwasserzwecke abgegeben wird.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

3. Wasserverbleib bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch und/oder zur Weiterverteilung 2010

3.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³ ----- WVU mit Wasserverlusten / Messdifferenzen von ... bis unter ... %	Wasserverbleib insgesamt		davon						nachrichtlich: darunter (Sp. 1/2) Abgabe von Betriebswasser³)	
			Wasserabgabe zum Letztgebrauch		Wasserwerks- eigengebrauch¹)		Wasserverlust / Messdifferenz²)			
	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU⁴)	1 000 m³	Anzahl WVU⁴)	1 000 m³	Anzahl WVU⁴)	1 000 m³	Anzahl WVU⁴)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutschland										
Unter 10 000	2 630	602	2 456	602	57	54	117	88	-	-
10 000 - 20 000	4 208	306	3 879	306	107	74	222	109	-	-
20 000 - 30 000	5 005	214	4 533	211	141	54	331	100	1	1
30 000 - 40 000	5 096	151	4 486	150	113	54	497	107	2	1
40 000 - 50 000	7 075	163	6 381	163	117	52	577	116	-	-
50 000 - 100 000	44 124	614	38 172	608	943	269	5 009	512	5	3
100 000 - 200 000	124 935	895	105 789	881	2 693	453	16 453	832	118	15
200 000 - 300 000	136 258	601	116 370	572	2 943	359	16 945	562	71	13
300 000 - 500 000	236 759	668	202 551	632	5 113	437	29 095	645	321	15
500 000 - 1 Mill.	488 682	774	423 717	730	12 591	620	52 374	752	1 533	34
1 Mill. - 3 Mill.	1 015 583	703	894 495	647	25 674	659	95 414	691	2 448	35
3 Mill. - 5 Mill.	494 594	158	428 927	138	13 894	154	51 773	158	5 865	21
5 Mill. - 10 Mill.	628 383	117	554 390	104	16 640	117	57 353	115	7 400	16
10 Mill. oder mehr	1 924 762	98	1 713 873	78	63 525	95	147 364	94	78 642	17
Insgesamt	5 118 094	6 064	4 500 019	5 822	144 551	3 451	473 524	4 881	96 406	171
nachrichtlich:										
unter 200 000	193 073	2 945	165 696	2 921	4 171	1 010	23 206	1 864	126	20
200 000 und mehr	4 925 021	3 119	4 334 323	2 901	140 380	2 441	450 318	3 017	96 280	151
darunter:										
Keine Verluste	61 458	1 180	60 341	1 127	1 117	131	-	-	578	3
Unter 5	1 731 502	1 230	1 600 760	1 069	62 318	883	68 424	1 230	60 344	51
5 - 10	1 695 928	1 394	1 519 738	1 381	39 690	975	136 500	1 394	25 389	61
10 - 20	1 352 241	1 500	1 126 595	1 491	33 084	999	192 562	1 500	9 780	44
20 - 50	272 819	727	190 570	723	8 077	450	74 172	727	312	11
50 und mehr	3 812	30	1 600	30	42	11	2 170	30	3	1
Westdeutsche Flächenländer										
Unter 10 000	2 477	566	2 307	566	56	53	114	85	-	-
10 000 - 20 000	3 916	284	3 600	284	104	71	212	103	-	-
20 000 - 30 000	4 870	208	4 405	205	137	52	328	99	1	1
30 000 - 40 000	4 880	145	4 312	144	107	51	461	102	2	1
40 000 - 50 000	6 721	155	6 060	155	115	50	546	112	-	-
50 000 - 100 000	42 691	592	37 021	586	859	259	4 811	492	4	2
100 000 - 200 000	120 408	861	101 936	847	2 592	434	15 880	806	118	15
200 000 - 300 000	132 636	585	113 295	556	2 808	349	16 533	547	71	13
300 000 - 500 000	224 461	636	192 076	600	4 851	415	27 534	615	321	15
500 000 - 1 Mill.	454 804	726	394 534	682	11 867	578	48 403	704	1 515	33
1 Mill. - 3 Mill.	821 219	588	728 879	532	20 484	551	71 856	576	1 852	30
3 Mill. - 5 Mill.	381 815	126	337 378	107	10 378	122	34 059	126	3 998	18
5 Mill. - 10 Mill.	467 349	89	418 286	77	12 049	89	37 014	87	2 434	13
10 Mill. oder mehr	1 386 498	79	1 239 396	63	37 968	77	109 134	76	76 754	13
Insgesamt	4 054 745	5 640	3 583 485	5 404	104 375	3 151	366 885	4 530	87 070	154
nachrichtlich:										
unter 200 000	185 963	2 811	159 641	2 787	3 970	970	22 352	1 799	125	19
200 000 und mehr	3 868 782	2 829	3 423 844	2 617	100 405	2 181	344 533	2 731	86 945	135
darunter:										
Keine Verluste	58 879	1 107	57 841	1 055	1 038	123	-	-	578	3
Unter 5	1 283 923	1 165	1 195 282	1 009	39 065	826	49 576	1 165	57 963	49
5 - 10	1 468 965	1 293	1 317 324	1 280	33 104	887	118 537	1 293	18 971	54
10 - 20	1 062 806	1 373	888 576	1 364	25 895	896	148 335	1 373	9 467	37
20 - 50	176 162	671	122 497	667	5 008	406	48 657	671	88	10
50 und mehr	3 676	28	1 550	28	42	11	2 084	28	3	1
Ostdeutschland ohne Berlin										
Unter 10 000	153	36	149	36	1	1	3	3	-	-
10 000 - 20 000	292	22	279	22	3	3	10	6	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

3. Wasserverbleib bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch und/oder zur Weiterverteilung 2010

3.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³ ----- WVU mit Wasserverlusten / Messdifferenzen von ... bis unter ... %	Wasserverbleib insgesamt		davon						nachrichtlich: darunter (Sp. 1/2) Abgabe von Betriebswasser ³⁾	
			Wasserabgabe zum Letztgebrauch		Wasserwerks- eigengebrauch ¹⁾		Wasserverlust / Messdifferenz ²⁾			
	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
20 000 - 30 000	135	6	128	6	4	2	3	1	-	-
30 000 - 40 000	216	6	174	6	6	3	36	5	-	-
40 000 - 50 000	354	8	321	8	2	2	31	4	-	-
50 000 - 100 000	1 433	22	1 151	22	84	10	198	20	1	1
100 000 - 200 000	4 527	34	3 853	34	101	19	573	26	-	-
200 000 - 300 000	3 622	16	3 075	16	135	10	412	15	-	-
300 000 - 500 000	12 298	32	10 475	32	262	22	1 561	30	-	-
500 000 - 1 Mill.	32 991	47	28 350	47	685	41	3 956	47	18	1
1 Mill. - 3 Mill.	194 364	115	165 616	115	5 190	108	23 558	115	596	5
3 Mill. - 5 Mill.	112 779	32	91 549	31	3 516	32	17 714	32	1 867	3
5 Mill. - 10 Mill.	154 045	27	129 567	26	4 383	27	20 095	27	4 966	3
10 Mill. oder mehr	192 539	16	148 292	12	19 787	15	24 460	15	1 888	4
Insgesamt	709 748	419	582 979	413	34 159	295	92 610	346	9 336	17
nachrichtlich:										
unter 200 000	7 110	134	6 055	134	201	40	854	65	1	1
200 000 und mehr	702 638	285	576 924	279	33 958	255	91 756	281	9 335	16
davon:										
Keine Verluste	2 579	73	2 500	72	79	8	-	-	-	-
Unter 5	93 978	60	71 923	55	17 236	52	4 819	60	2 381	2
5 - 10	226 963	101	202 414	101	6 586	88	17 963	101	6 418	7
10 - 20	289 435	127	238 019	127	7 189	103	44 227	127	313	7
20 - 50	96 657	56	68 073	56	3 069	44	25 515	56	224	1
50 und mehr	136	2	50	2	-	-	86	2	-	-
Stadtstaaten										
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	887	1	833	1	39	1	15	1	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	6 989	1	6 537	1	208	1	244	1	-	-
10 Mill. oder mehr	345 725	3	326 185	3	5 770	3	13 770	3	-	-
Insgesamt	353 601	5	333 555	5	6 017	5	14 029	5	-	-
nachrichtlich:										
unter 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	353 601	5	333 555	5	6 017	5	14 029	5	-	-
davon:										
Keine Verluste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unter 5	353 601	5	333 555	5	6 017	5	14 029	5	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg										
Unter 10 000	254	64	241	64	1	1	12	4	-	-
10 000 - 20 000	391	30	364	30	2	2	25	14	-	-
20 000 - 30 000	621	26	545	25	2	1	74	14	-	-
30 000 - 40 000	677	21	579	21	11	4	87	17	-	-
40 000 - 50 000	1 183	27	1 020	27	5	4	158	21	-	-
50 000 - 100 000	6 292	87	5 503	85	46	16	743	75	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

3. Wasserverbleib bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch und/oder zur Weiterverteilung 2010

3.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³ ----- WVU mit Wasserverlusten / Messdifferenzen von ... bis unter ... %	Wasserverbleib insgesamt		davon						nachrichtlich: darunter (Sp. 1/2) Abgabe von Betriebswasser ³⁾	
			Wasserabgabe zum Letztgebrauch		Wasserwerks- eigengebrauch ¹⁾		Wasserverlust / Messdifferenz ²⁾			
	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
100 000 - 200 000	38 539	277	32 745	269	330	63	5 464	262	-	-
200 000 - 300 000	43 933	202	37 836	183	437	72	5 660	190	-	-
300 000 - 500 000	75 394	229	65 055	203	814	90	9 525	222	-	-
500 000 - 1 Mill.	108 067	192	93 678	166	1 743	99	12 646	184	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	150 009	137	131 251	105	2 518	113	16 240	133	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	53 182	20	46 426	15	667	17	6 089	20	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	45 780	11	40 390	8	1 318	11	4 072	10	-	-
10 Mill. oder mehr	124 939	11	108 149	9	4 449	10	12 341	11	-	-
Insgesamt	649 261	1 334	563 782	1 210	12 343	503	73 136	1 177	-	-
nachrichtlich:										
unter 200 000	47 957	532	40 997	521	397	91	6 563	407	-	-
200 000 und mehr	601 304	802	522 785	689	11 946	412	66 573	770	-	-
davon:										
Keine Verluste	4 779	157	4 738	128	41	8	-	-	-	-
Unter 5	160 454	299	143 601	217	6 695	149	10 158	299	-	-
5 - 10	234 133	291	212 872	286	1 990	117	19 271	291	-	-
10 - 20	196 451	404	164 896	397	2 868	163	28 687	404	-	-
20 - 50	52 474	177	37 256	176	743	64	14 475	177	-	-
50 und mehr	970	6	419	6	6	2	545	6	-	-
Bayern										
Unter 10 000	1 037	217	980	217	13	12	44	32	-	-
10 000 - 20 000	1 747	125	1 596	125	49	25	102	39	-	-
20 000 - 30 000	1 741	74	1 559	74	45	17	137	41	-	-
30 000 - 40 000	2 235	65	1 959	65	53	23	223	48	-	-
40 000 - 50 000	3 802	87	3 435	87	58	21	309	69	-	-
50 000 - 100 000	29 623	404	25 550	403	571	186	3 502	350	1	1
100 000 - 200 000	66 109	472	55 872	471	1 592	286	8 645	447	81	9
200 000 - 300 000	59 888	258	50 552	254	1 485	184	7 851	243	24	4
300 000 - 500 000	78 494	220	66 217	213	2 169	175	10 108	211	45	4
500 000 - 1 Mill.	129 496	210	111 234	204	3 545	185	14 717	207	735	11
1 Mill. - 3 Mill.	179 033	130	153 335	124	5 192	129	20 506	130	252	4
3 Mill. - 5 Mill.	51 553	15	45 338	15	1 318	15	4 897	15	81	2
5 Mill. - 10 Mill.	60 645	13	52 037	11	1 900	13	6 708	12	70	1
10 Mill. oder mehr	177 828	9	152 293	8	5 058	9	20 477	8	1 158	3
Insgesamt	843 231	2 299	721 957	2 271	23 048	1 280	98 226	1 852	2 447	39
nachrichtlich:										
unter 200 000	106 294	1 444	90 951	1 442	2 381	570	12 962	1 026	82	10
200 000 und mehr	736 937	855	631 006	829	20 667	710	85 264	826	2 365	29
darunter:										
Keine Verluste	17 567	444	17 378	438	189	30	-	-	-	-
Unter 5	123 687	373	115 267	358	3 347	229	5 073	373	763	7
5 - 10	276 178	537	245 842	534	7 706	375	22 630	537	1 362	17
10 - 20	348 207	575	290 900	574	8 746	401	48 561	575	317	13
20 - 50	75 882	358	51 535	357	2 822	238	21 525	358	5	2
50 und mehr	1 376	9	620	9	15	5	741	9	-	-
Berlin										
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

3. Wasserverbleib bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch und/oder zur Weiterverteilung 2010

3.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³ ----- WVU mit Wasserverlusten / Messdifferenzen von ... bis unter ... %	Wasserverbleib insgesamt		davon						nachrichtlich: darunter (Sp. 1/2) Abgabe von Betriebswasser ³⁾	
			Wasserabgabe zum Letztgebrauch		Wasserwerks- eigengebrauch ¹⁾		Wasserverlust / Messdifferenz ²⁾			
	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	203 463	1	193 300	1	2 663	1	7 500	1	-	-
Insgesamt	203 463	1	193 300	1	2 663	1	7 500	1	-	-
nachrichtlich:										
unter 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	203 463	1	193 300	1	2 663	1	7 500	1	-	-
davon:										
Keine Verluste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unter 5	203 463	1	193 300	1	2 663	1	7 500	1	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg										
Unter 10 000	32	4	32	4	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	53	4	49	4	-	-	4	2	-	-
20 000 - 30 000	20	1	20	1	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	35	1	32	1	3	1	-	-	-	-
40 000 - 50 000	135	3	122	3	2	2	11	2	-	-
50 000 - 100 000	275	5	252	5	4	4	19	5	-	-
100 000 - 200 000	1 204	10	1 043	10	35	6	126	6	-	-
200 000 - 300 000	1 123	5	972	5	42	3	109	4	-	-
300 000 - 500 000	3 755	9	3 332	9	113	8	310	8	-	-
500 000 - 1 Mill.	9 937	13	8 840	13	161	11	936	13	18	1
1 Mill. - 3 Mill.	51 524	33	45 923	33	1 427	32	4 174	33	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	14 672	5	12 364	5	299	5	2 009	5	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	44 804	7	38 869	7	1 885	7	4 050	7	-	-
10 Mill. oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	127 569	100	111 850	100	3 971	79	11 748	85	18	1
nachrichtlich:										
unter 200 000	1 754	28	1 550	28	44	13	160	15	-	-
200 000 und mehr	125 815	72	110 300	72	3 927	66	11 588	70	18	1
davon:										
Keine Verluste	1 153	15	1 078	15	75	4	-	-	-	-
Unter 5	21 665	19	20 409	19	676	17	580	19	-	-
5 - 10	69 139	37	60 872	37	2 584	34	5 683	37	18	1
10 - 20	29 684	21	25 070	21	590	18	4 024	21	-	-
20 - 50	5 928	8	4 421	8	46	6	1 461	8	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen										
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	887	1	833	1	39	1	15	1	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	6 989	1	6 537	1	208	1	244	1	-	-
10 Mill. oder mehr	31 558	1	30 124	1	171	1	1 263	1	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

3. Wasserverbleib bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch und/oder zur Weiterverteilung 2010

3.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³ ----- WVU mit Wasserverlusten / Messdifferenzen von ... bis unter ... %	Wasserverbleib insgesamt		davon						nachrichtlich: darunter (Sp. 1/2) Abgabe von Betriebswasser ³⁾	
			Wasserabgabe zum Letztgebrauch		Wasserwerks- eigengebrauch ¹⁾		Wasserverlust / Messdifferenz ²⁾			
			1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	39 434	3	37 494	3	418	3	1 522	3	-	-
nachrichtlich:										
unter 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	39 434	3	37 494	3	418	3	1 522	3	-	-
davon:										
Keine Verluste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unter 5	39 434	3	37 494	3	418	3	1 522	3	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg										
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	110 704	1	102 761	1	2 936	1	5 007	1	-	-
Insgesamt	110 704	1	102 761	1	2 936	1	5 007	1	-	-
nachrichtlich:										
unter 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	110 704	1	102 761	1	2 936	1	5 007	1	-	-
davon:										
Keine Verluste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unter 5	110 704	1	102 761	1	2 936	1	5 007	1	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen										
Unter 10 000	45	14	42	14	1	1	2	2	-	-
10 000 - 20 000	74	6	73	6	1	1	-	-	-	-
20 000 - 30 000	171	8	161	7	2	2	8	3	-	-
30 000 - 40 000	30	2	30	1	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	92	3	77	3	9	2	6	1	-	-
50 000 - 100 000	847	16	664	13	68	12	115	13	-	-
100 000 - 200 000	8 510	60	6 966	56	412	47	1 132	56	30	5
200 000 - 300 000	16 988	74	13 886	70	699	58	2 403	71	47	9
300 000 - 500 000	29 861	79	24 459	78	1 130	66	4 272	77	255	9
500 000 - 1 Mill.	58 073	92	49 252	85	1 933	81	6 888	88	367	12
1 Mill. - 3 Mill.	90 279	62	81 859	58	1 584	55	6 836	61	294	6
3 Mill. - 5 Mill.	8 493	5	7 281	2	183	5	1 029	5	12	1
5 Mill. - 10 Mill.	38 007	7	34 522	7	575	7	2 910	7	-	-
10 Mill. oder mehr	93 791	9	82 182	6	2 138	9	9 471	8	407	1
Insgesamt	345 261	437	301 454	406	8 735	346	35 072	392	1 412	43
nachrichtlich:										
unter 200 000	9 769	109	8 013	100	493	65	1 263	75	30	5
200 000 und mehr	335 492	328	293 441	306	8 242	281	33 809	317	1 382	38

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

3. Wasserverbleib bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch und/oder zur Weiterverteilung 2010

3.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³ ----- WVU mit Wasserverlusten / Messdifferenzen von ... bis unter ... %	Wasserverbleib insgesamt		davon						nachrichtlich: darunter (Sp. 1/2) Abgabe von Betriebswasser ³⁾	
			Wasserabgabe zum Letztgebrauch		Wasserwerks- eigengebrauch ¹⁾		Wasserverlust / Messdifferenz ²⁾			
	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
davon:										
Keine Verluste	3 063	45	2 594	35	469	10	-	-	407	1
Unter 5	83 529	83	77 066	66	2 453	72	4 010	83	184	12
5 - 10	100 128	115	90 425	113	2 044	101	7 659	115	267	15
10 - 20	140 088	137	119 489	137	3 119	117	17 480	137	540	11
20 - 50	17 242	53	11 408	51	639	45	5 195	53	11	3
50 und mehr	1 211	4	472	4	11	1	728	4	3	1
Mecklenburg-Vorpommern										
Unter 10 000	14	3	13	3	1	1	-	-	-	-
10 000 - 20 000	13	1	13	1	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	114	1	106	1	1	1	7	1	-	-
200 000 - 300 000	234	1	178	1	41	1	15	1	-	-
300 000 - 500 000	998	3	926	3	10	3	62	3	-	-
500 000 - 1 Mill.	8 122	11	7 125	11	160	10	837	11	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	36 352	22	32 706	22	835	22	2 811	22	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	25 453	7	22 474	7	460	7	2 519	7	1 741	2
5 Mill. - 10 Mill.	10 039	2	9 072	2	169	2	798	2	-	-
10 Mill. oder mehr	13 282	1	12 290	1	295	1	697	1	-	-
Insgesamt	94 621	52	84 903	52	1 972	48	7 746	48	1 741	2
nachrichtlich:										
unter 200 000	141	5	132	5	2	2	7	1	-	-
200 000 und mehr	94 480	47	84 771	47	1 970	46	7 739	47	1 741	2
davon:										
Keine Verluste	27	4	26	4	1	1	-	-	-	-
Unter 5	19 959	14	19 115	14	266	13	578	14	-	-
5 - 10	45 958	18	41 732	18	1 048	18	3 178	18	1 741	2
10 - 20	27 896	15	23 434	15	654	15	3 808	15	-	-
20 - 50	781	1	596	1	3	1	182	1	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen										
Unter 10 000	100	20	100	20	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	174	11	162	11	5	5	7	4	-	-
20 000 - 30 000	370	16	354	16	5	3	11	4	1	1
30 000 - 40 000	376	11	351	11	4	3	21	6	2	1
40 000 - 50 000	160	4	153	4	3	3	4	2	-	-
50 000 - 100 000	615	9	546	9	49	6	20	5	3	1
100 000 - 200 000	986	7	860	7	9	7	117	7	-	-
200 000 - 300 000	1 995	10	1 826	9	48	8	121	8	-	-
300 000 - 500 000	10 252	28	8 978	27	147	24	1 127	27	21	2
500 000 - 1 Mill.	28 259	44	24 858	42	854	41	2 547	42	331	5
1 Mill. - 3 Mill.	102 630	61	92 824	60	3 223	60	6 583	61	462	7
3 Mill. - 5 Mill.	74 384	21	67 298	20	2 076	20	5 010	21	871	6
5 Mill. - 10 Mill.	102 853	16	95 120	16	2 441	16	5 292	16	1 004	4
10 Mill. oder mehr	185 801	11	167 144	10	9 317	10	9 340	10	496	1
Insgesamt	508 955	269	460 574	262	18 181	206	30 200	213	3 191	28
nachrichtlich:										
unter 200 000	2 781	78	2 526	78	75	27	180	28	6	3
200 000 und mehr	506 174	191	458 048	184	18 106	179	30 020	185	3 185	25
davon:										
Keine Verluste	16 731	56	16 636	55	95	8	-	-	171	2
Unter 5	272 433	99	252 113	93	11 069	90	9 251	99	1 356	12
5 - 10	168 532	59	150 499	59	5 249	55	12 784	59	1 325	9

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

3. Wasserverbleib bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch und/oder zur Weiterverteilung 2010

3.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³ ----- WVU mit Wasserverlusten / Messdifferenzen von ... bis unter ... %	Wasserverbleib insgesamt		davon						nachrichtlich: darunter (Sp. 1/2) Abgabe von Betriebswasser ³⁾	
			Wasserabgabe zum Letztgebrauch		Wasserwerks- eigengebrauch ¹⁾		Wasserverlust / Messdifferenz ²⁾			
			1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
10 - 20	46 348	41	37 746	41	1 663	40	6 939	41	300	1
20 - 50	4 911	14	3 580	14	105	13	1 226	14	39	4
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen										
Unter 10 000	470	102	387	102	32	31	51	43	-	-
10 000 - 20 000	697	51	605	51	39	30	53	33	-	-
20 000 - 30 000	500	22	401	22	61	14	38	14	-	-
30 000 - 40 000	470	14	386	14	26	13	58	14	-	-
40 000 - 50 000	429	10	383	10	18	8	28	7	-	-
50 000 - 100 000	1 942	28	1 632	28	78	23	232	27	-	-
100 000 - 200 000	2 766	18	2 330	18	135	14	301	16	7	1
200 000 - 300 000	3 035	12	2 836	12	28	9	171	12	-	-
300 000 - 500 000	8 418	22	7 662	21	228	19	528	21	-	-
500 000 - 1 Mill.	56 386	76	50 589	75	1 581	73	4 216	74	56	2
1 Mill. - 3 Mill.	170 108	104	153 624	98	4 216	102	12 268	102	620	10
3 Mill. - 5 Mill.	104 854	35	93 518	30	2 609	35	8 727	35	582	6
5 Mill. - 10 Mill.	143 354	25	128 508	22	3 324	25	11 522	25	759	6
10 Mill. oder mehr	722 947	32	657 687	23	14 613	32	50 647	32	74 693	8
Insgesamt	1 216 376	551	1 100 548	526	26 988	428	88 840	455	76 717	33
nachrichtlich:										
unter 200 000	7 274	245	6 124	245	389	133	761	154	7	1
200 000 und mehr	1 209 102	306	1 094 424	281	26 599	295	88 079	301	76 710	32
davon:										
Keine Verluste	3 472	96	3 425	94	47	20	-	-	-	-
Unter 5	494 550	159	469 465	139	10 174	152	14 911	159	55 391	14
5 - 10	474 449	144	425 422	142	10 399	133	38 628	144	13 175	8
10 - 20	234 070	105	194 843	104	6 213	92	33 014	105	8 118	10
20 - 50	9 718	39	7 355	39	145	28	2 218	39	33	1
50 und mehr	117	8	38	8	10	3	69	8	-	-
Rheinland-Pfalz										
Unter 10 000	56	13	54	13	-	-	2	1	-	-
10 000 - 20 000	94	7	92	7	1	1	1	1	-	-
20 000 - 30 000	100	5	95	4	1	1	4	2	-	-
30 000 - 40 000	63	2	56	2	1	1	6	1	-	-
40 000 - 50 000	89	2	86	2	-	-	3	1	-	-
50 000 - 100 000	328	4	274	4	9	2	45	4	-	-
100 000 - 200 000	893	7	823	7	10	4	60	5	-	-
200 000 - 300 000	2 745	11	2 572	11	24	7	149	9	-	-
300 000 - 500 000	11 969	30	10 629	30	176	22	1 164	30	-	-
500 000 - 1 Mill.	47 178	71	41 150	70	1 185	63	4 843	70	26	3
1 Mill. - 3 Mill.	66 594	50	58 925	46	2 128	50	5 541	48	15	1
3 Mill. - 5 Mill.	46 936	15	38 862	13	2 177	15	5 897	15	29	1
5 Mill. - 10 Mill.	38 451	9	33 213	6	1 151	9	4 087	9	379	1
10 Mill. oder mehr	35 133	3	31 867	3	671	3	2 595	3	-	-
Insgesamt	250 629	229	218 698	218	7 534	178	24 397	199	449	6
nachrichtlich:										
unter 200 000	1 623	40	1 480	39	22	9	121	15	-	-
200 000 und mehr	249 006	189	217 218	179	7 512	169	24 276	184	449	6
davon:										
Keine Verluste	2 659	30	2 624	28	35	3	-	-	-	-
Unter 5	55 256	61	50 911	53	1 868	59	2 477	61	47	3
5 - 10	108 879	59	97 420	58	2 598	49	8 861	59	399	2
10 - 20	71 024	67	58 513	67	2 617	57	9 894	67	3	1
20 - 50	12 811	12	9 230	12	416	10	3 165	12	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

3. Wasserverbleib bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch und/oder zur Weiterverteilung 2010

3.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³ ----- WVU mit Wasserverlusten / Messdifferenzen von ... bis unter ... %	Wasserverbleib insgesamt		davon						nachrichtlich: darunter (Sp. 1/2) Abgabe von Betriebswasser ³⁾	
			Wasserabgabe zum Letztgebrauch		Wasserwerks- eigengebrauch ¹⁾		Wasserverlust / Messdifferenz ²⁾			
	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Saarland										
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	2 622	6	2 309	6	55	5	258	6	-	-
500 000 - 1 Mill.	13 203	19	10 879	18	603	17	1 721	19	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	13 539	11	11 939	10	535	11	1 065	11	209	2
3 Mill. - 5 Mill.	18 470	7	16 508	5	429	7	1 533	7	2 423	2
5 Mill. - 10 Mill.	2 420	2	1 361	1	319	2	740	2	222	1
10 Mill. oder mehr	11 540	1	9 945	1	81	1	1 514	1	-	-
Insgesamt	61 794	47	52 941	41	2 022	43	6 831	46	2 854	5
nachrichtlich:										
unter 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	61 794	47	52 941	41	2 022	43	6 831	46	2 854	5
davon:										
Keine Verluste	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Unter 5	10 246	13	8 339	8	690	13	1 217	13	222	1
5 - 10	29 479	20	26 413	20	721	17	2 345	20	2 443	3
10 - 20	19 828	10	16 640	10	498	10	2 690	10	189	1
20 - 50	2 241	3	1 549	3	113	3	579	3	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen										
Unter 10 000	81	23	80	23	-	-	1	1	-	-
10 000 - 20 000	95	8	94	8	-	-	1	1	-	-
20 000 - 30 000	72	3	72	3	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	70	2	63	2	1	1	6	2	-	-
40 000 - 50 000	90	2	81	2	-	-	9	1	-	-
50 000 - 100 000	266	5	221	5	12	3	33	3	-	-
100 000 - 200 000	1 652	11	1 398	11	21	6	233	10	-	-
200 000 - 300 000	1 369	6	1 131	6	43	3	195	6	-	-
300 000 - 500 000	2 171	6	1 842	6	39	2	290	5	-	-
500 000 - 1 Mill.	3 478	6	3 115	6	50	5	313	6	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	19 392	12	16 924	12	462	11	2 006	12	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	21 930	7	17 449	6	962	7	3 519	7	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	52 676	10	44 870	9	1 749	10	6 057	10	4 966	3
10 Mill. oder mehr	121 954	9	99 455	7	6 138	9	16 361	8	1 888	4
Insgesamt	225 296	110	186 795	106	9 477	57	29 024	72	6 854	7
nachrichtlich:										
unter 200 000	2 326	54	2 009	54	34	10	283	18	-	-
200 000 und mehr	222 970	56	184 786	52	9 443	47	28 741	54	6 854	7
davon:										
Keine Verluste	787	38	786	37	1	1	-	-	-	-
Unter 5	27 491	11	22 623	8	2 942	11	1 926	11	2 380	1
5 - 10	65 214	19	57 444	19	2 473	15	5 297	19	4 369	2
10 - 20	124 674	32	100 692	32	3 736	23	20 246	32	105	4
20 - 50	7 130	10	5 250	10	325	7	1 555	10	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt										
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	19	1	19	1	-	-	-	-	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

3. Wasserverbleib bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch und/oder zur Weiterverteilung 2010

3.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³ ----- WVU mit Wasserverlusten / Messdifferenzen von ... bis unter ... %	Wasserverbleib insgesamt		davon						nachrichtlich: darunter (Sp. 1/2) Abgabe von Betriebswasser ³⁾	
			Wasserabgabe zum Letztgebrauch		Wasserwerks- eigengebrauch ¹⁾		Wasserverlust / Messdifferenz ²⁾			
	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	36	1	31	1	2	1	3	1	-	-
40 000 - 50 000	40	1	40	1	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	383	5	320	5	10	1	53	5	-	-
100 000 - 200 000	707	6	551	6	40	4	116	5	-	-
200 000 - 300 000	222	1	217	1	3	1	2	1	-	-
300 000 - 500 000	2 762	7	2 354	7	64	4	344	7	-	-
500 000 - 1 Mill.	6 226	9	4 858	9	146	7	1 222	9	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	45 933	26	38 270	26	1 226	22	6 437	26	164	1
3 Mill. - 5 Mill.	23 971	6	20 070	6	295	6	3 606	6	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	16 936	3	13 717	3	18	3	3 201	3	-	-
10 Mill. oder mehr	29 200	3	25 653	3	250	2	3 297	3	-	-
Insgesamt	126 435	69	106 100	69	2 054	51	18 281	66	164	1
nachrichtlich:										
unter 200 000	1 185	14	961	14	52	6	172	11	-	-
200 000 und mehr	125 250	55	105 139	55	2 002	45	18 109	55	164	1
davon:										
Keine Verluste	178	3	178	3	-	-	-	-	-	-
Unter 5	8 236	8	7 338	8	251	5	647	8	-	-
5 - 10	35 783	16	32 361	16	334	14	3 088	16	164	1
10 - 20	65 236	30	54 111	30	1 255	23	9 870	30	-	-
20 - 50	17 002	12	12 112	12	214	9	4 676	12	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein										
Unter 10 000	515	136	503	136	9	8	3	3	-	-
10 000 - 20 000	739	54	708	54	7	7	24	12	-	-
20 000 - 30 000	1 367	57	1 290	57	21	14	56	21	-	-
30 000 - 40 000	1 029	30	951	30	12	7	66	16	-	-
40 000 - 50 000	966	22	906	22	22	12	38	11	-	-
50 000 - 100 000	3 044	44	2 852	44	38	14	154	18	-	-
100 000 - 200 000	2 605	20	2 340	19	104	13	161	13	-	-
200 000 - 300 000	4 052	17	3 787	17	87	11	178	14	-	-
300 000 - 500 000	7 451	22	6 767	22	132	14	552	21	-	-
500 000 - 1 Mill.	14 142	22	12 894	22	423	19	825	20	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	49 027	33	45 122	31	1 088	31	2 817	30	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	23 943	8	22 147	7	919	8	877	8	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	35 839	6	33 135	6	1 021	6	1 683	6	-	-
10 Mill. oder mehr	34 519	3	30 129	3	1 641	3	2 749	3	-	-
Insgesamt	179 238	474	163 531	470	5 524	167	10 183	196	-	-
nachrichtlich:										
unter 200 000	10 265	363	9 550	362	213	75	502	94	-	-
200 000 und mehr	168 973	111	153 981	108	5 311	92	9 681	102	-	-
davon:										
Keine Verluste	10 608	278	10 446	277	162	44	-	-	-	-
Unter 5	83 768	78	78 520	75	2 769	62	2 479	78	-	-
5 - 10	77 187	68	68 431	68	2 397	40	6 359	68	-	-
10 - 20	6 790	34	5 549	34	171	16	1 070	34	-	-
20 - 50	883	15	584	15	25	5	274	15	-	-
50 und mehr	2	1	1	1	-	-	1	1	-	-
Thüringen										
Unter 10 000	26	6	24	6	-	-	2	2	-	-
10 000 - 20 000	112	8	104	8	3	3	5	3	-	-
20 000 - 30 000	43	2	36	2	4	2	3	1	-	-
30 000 - 40 000	75	2	48	2	-	-	27	2	-	-
40 000 - 50 000	89	2	78	2	-	-	11	1	-	-
50 000 - 100 000	509	7	358	7	58	2	93	7	1	1

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

3. Wasserverbleib bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch und/oder zur Weiterverteilung 2010

3.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³ ----- WVU mit Wasserverlusten / Messdifferenzen von ... bis unter ... %	Wasserverbleib insgesamt		davon						nachrichtlich: darunter (Sp. 1/2) Abgabe von Betriebswasser ³⁾	
			Wasserabgabe zum Letztgebrauch		Wasserwerks- eigengebrauch ¹⁾		Wasserverlust / Messdifferenz ²⁾			
	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
100 000 - 200 000	850	6	755	6	4	2	91	4	-	-
200 000 - 300 000	674	3	577	3	6	2	91	3	-	-
300 000 - 500 000	2 612	7	2 021	7	36	5	555	7	-	-
500 000 - 1 Mill.	5 228	8	4 412	8	168	8	648	8	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	41 163	22	31 793	22	1 240	21	8 130	22	432	4
3 Mill. - 5 Mill.	26 753	7	19 192	7	1 500	7	6 061	7	126	1
5 Mill. - 10 Mill.	29 590	5	23 039	5	562	5	5 989	5	-	-
10 Mill. oder mehr	28 103	3	10 894	1	13 104	3	4 105	3	-	-
Insgesamt	135 827	88	93 331	86	16 685	60	25 811	75	559	6
nachrichtlich:										
unter 200 000	1 704	33	1 403	33	69	9	232	20	1	1
200 000 und mehr	134 123	55	91 928	53	16 616	51	25 579	55	558	5
davon:										
Keine Verluste	434	13	432	13	2	2	-	-	-	-
Unter 5	16 627	8	2 438	6	13 101	6	1 088	8	1	1
5 - 10	10 869	11	10 005	11	147	7	717	11	126	1
10 - 20	41 945	29	34 712	29	954	24	6 279	29	208	3
20 - 50	65 816	25	45 694	25	2 481	21	17 641	25	224	1
50 und mehr	136	2	50	2	-	-	86	2	-	-

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb des WVU, z. B. Filterspülung, Rohrnetzspülung, Sozialbereich.

2) Der Anteil des in das Rohrnetz eingespeisten Wasservolumens, dessen Verbleib im einzelnen nicht erfasst werden kann.

Er setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen, sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahme.

3) Wasser, das in einem gesonderten Leitungsnetz an Betriebe für Brauchwasserzwecke abgegeben wird.

4) Mehrfachnennungen möglich.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

4. Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2010, 2007, 2004

4.1 nach Ländern

Regionale Gliederung	Wasserabgabe zum Letztgebrauch insgesamt			davon an				Darunter (Sp.1/3) in anderem Bundesland / im Ausland gelegene Versorgungsgebiete			
				Haushalte und Kleingewerbe ¹⁾			gewerbliche und sonstige Abnehmer ³⁾	zusammen		darunter (Sp. 8) an Haushalte und Kleingewerbe ¹⁾	versorgte Einwohner
	Menge	Abgabe je Einwohner und Tag ²⁾	WVU	zusammen	versorgte Einwohner	Abgabe je Einwohner und Tag ²⁾		Menge	WVU		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2010											
Deutschland	4 500 019	151,9	5 822	3 576 867	81 175,6	120,7	923 152	26 560	24	15 104	324,7
Westdeutsche Flächenländer	3 583 485	157,6	5 404	2 874 189	62 291,3	126,4	709 296	7 003	18	5 442	128,5
Ostdeutschland ohne Berlin	582 979	124,6	413	435 213	12 822,0	93,0	147 766	10 032	4	265	9,9
Stadtstaaten	333 555	150,7	5	267 465	6 062,4	120,9	66 090	9 525	2	9 397	186,2
Baden-Württemberg	563 782	143,6	1 210	452 870	10 759,4	115,3	110 912	3 411	5	2 243	57,0
Bayern	721 957	160,2	2 271	582 111	12 349,2	129,1	139 846	31	3	29	0,7
Berlin	193 300	154,1	1	141 700	3 437,6	112,9	51 600	-	-	-	-
Brandenburg	111 850	124,0	100	94 513	2 471,5	104,8	17 337	20	1	19	0,6
Bremen	37 494	152,3	3	30 089	674,5	122,2	7 405	636	1	508	15,1
Hamburg	102 761	144,4	1	95 676	1 950,3	134,4	7 085	8 889	1	8 889	171,1
Hessen	301 454	137,8	406	265 272	5 993,9	121,3	36 182	1	1	1	0,0
Mecklenburg-Vorpommern	84 903	141,8	52	63 651	1 640,3	106,3	21 252	-	-	-	-
Niedersachsen	460 574	160,3	262	362 865	7 871,0	126,3	97 709	86	1	86	2,0
Nordrhein-Westfalen	1 100 548	171,0	526	865 743	17 632,4	134,5	234 805	674	5	636	13,7
Rheinland-Pfalz	218 698	148,2	218	175 789	4 042,6	119,1	42 909	2 800	3	2 447	55,1
Saarland	52 941	142,3	41	41 731	1 019,5	112,1	11 210	-	-	-	-
Sachsen	186 795	123,9	106	126 892	4 129,1	84,2	59 903	9 824	2	106	4,2
Sachsen-Anhalt	106 100	124,3	69	77 608	2 338,1	90,9	28 492	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	163 531	170,8	470	127 808	2 623,2	133,5	35 723	-	-	-	-
Thüringen	93 331	114,0	86	72 549	2 243,1	88,6	20 782	188	1	140	5,2
2007											
Deutschland	4 543 984	152,5	5 972	3 622 530	81 637,2	121,6	921 454	23 523	18	13 710	284,2
Westdeutsche Flächenländer	3 632 878	159,2	5 533	2 919 901	62 504,5	128,0	712 977	3 674	10	3 363	74,3
Ostdeutschland ohne Berlin	579 396	121,1	434	437 876	13 112,6	91,5	141 520	9 705	6	334	11,3
Stadtstaaten	331 710	151,0	5	264 753	6 020,3	120,5	66 957	10 144	2	10 013	198,7
Baden-Württemberg	566 967	145,2	1 221	454 968	10 701,2	116,4	111 999	205	3	162	4,1
Bayern	743 346	164,7	2 321	600 774	12 367,3	133,1	142 572	15	2	15	0,4
Berlin	189 350	152,6	1	138 400	3 398,5	111,6	50 950	-	-	-	-
Brandenburg	108 553	118,8	107	89 942	2 503,6	98,4	18 611	39	2	39	1,1
Bremen	39 179	158,4	3	31 290	677,8	126,5	7 889	787	1	656	15,0
Hamburg	103 181	145,4	1	95 063	1 944,0	134,0	8 118	9 357	1	9 357	183,7
Hessen	311 683	142,3	415	268 800	6 001,6	122,7	42 883	1	1	1	-
Mecklenburg-Vorpommern	83 239	135,6	53	61 596	1 681,3	100,4	21 643	-	-	-	-
Niedersachsen	462 743	160,4	269	369 867	7 904,1	128,2	92 876	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 105 622	170,4	534	877 833	17 776,4	135,3	227 789	643	1	611	13,1
Rheinland-Pfalz	223 129	149,6	237	176 424	4 085,4	118,3	46 705	2 810	3	2 574	56,7
Saarland	55 293	145,8	40	43 958	1 039,3	115,9	11 335	-	-	-	-
Sachsen	187 526	122,2	111	130 910	4 203,5	85,3	56 616	9 477	2	152	4,5
Sachsen-Anhalt	105 731	119,6	73	79 566	2 422,3	90,0	26 165	8	1	8	0,3
Schleswig-Holstein	164 095	171,0	496	127 277	2 629,2	132,6	36 818	-	-	-	-
Thüringen	94 347	112,3	90	75 862	2 301,9	90,3	18 485	181	1	135	5,4
2004											
Deutschland	4 728 658	158,2	6 134	3 752 334	81 907,4	125,5	976 324	26 115	26	16 548	356,0
Westdeutsche Flächenländer	3 790 820	166,2	5 640	3 007 859	62 492,6	131,9	782 961	3 765	15	3 302	69,8
Ostdeutschland ohne Berlin	588 118	120,8	489	454 404	13 335,6	93,4	133 714	9 010	8	186	7,1
Stadtstaaten	349 720	157,6	5	290 071	6 079,1	130,7	59 649	13 340	3	13 060	279,1
Baden-Württemberg	589 831	151,5	1 226	477 134	10 663,8	122,6	112 697	57	1	-	-
Bayern	773 436	172,4	2 382	606 151	12 291,2	135,1	167 285	18	2	18	0,4
Berlin	201 677	158,7	1	157 000	3 481,3	123,6	44 677	3 064	1	3 064	81,4
Brandenburg	108 604	117,7	122	92 284	2 527,5	100,0	16 320	23	2	23	0,7
Bremen	40 362	162,8	3	33 585	679,1	135,5	6 777	760	1	656	15,9
Hamburg	107 681	153,8	1	99 486	1 918,7	142,1	8 195	9 516	1	9 340	181,8
Hessen	328 146	149,0	417	280 420	6 032,7	127,4	47 726	9	3	9	0,2
Mecklenburg-Vorpommern	83 526	133,6	54	63 865	1 712,8	102,2	19 661	12	2	6	0,2
Niedersachsen	470 902	163,2	283	374 951	7 906,3	129,9	95 951	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 170 807	179,9	545	905 215	17 827,7	139,1	265 592	754	6	670	13,8
Rheinland-Pfalz	231 519	154,9	241	181 882	4 096,0	121,7	49 637	2 927	3	2 605	55,4
Saarland	57 641	149,5	42	45 637	1 056,0	118,4	12 004	-	-	-	-
Sachsen	190 421	122,7	127	137 154	4 252,3	88,4	53 267	8 791	3	19	0,7
Sachsen-Anhalt	108 328	119,3	79	83 791	2 487,2	92,3	24 537	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	168 538	176,3	504	136 469	2 618,9	142,8	32 069	-	-	-	-
Thüringen	97 239	113,1	107	77 310	2 355,8	89,9	19 929	184	1	138	5,5

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Zum Kleingewerbe zählen z.B. Bäckereien, Metzgereien, Arztpraxen.

2) Bezogen auf die versorgten Einwohner.

3) Rechnerische Differenz aus Wasserabgabe zum Letztgebrauch und Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

4. Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2010

4.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m3	Wasserabgabe zum Letztgebrauch insgesamt			davon an				Darunter (Sp.1/3) in anderem Bundesland/im Ausland gelegene Versorgungsgebiete			
				Haushalte und Kleingewerbe ¹⁾			gewerbliche und sonstige Abnehmer ³⁾	zusammen		darunter (Sp. 8) an Haushalte und Kleingewerbe ¹⁾	versorgte Einwohner
	Menge	Abgabe je Einwohner und Tag ²⁾	WVU	zusammen	versorgte Einwohner	Abgabe je Einwohner und Tag ²⁾		Menge	WVU		
	1 000 m³	l/(E*d)	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	l/(E*d)	1 000 m³	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Deutschland											
Unter 10 000	2 456	155,6	602	1 889	43 236	119,7	567	-	-	-	-
10 000 - 20 000	3 879	159,0	306	2 839	66 824	116,4	1 040	-	-	-	-
20 000 - 30 000	4 533	152,0	211	3 585	81 723	120,2	948	-	-	-	-
30 000 - 40 000	4 486	144,0	150	3 635	85 354	116,7	851	-	-	-	-
40 000 - 50 000	6 381	138,9	163	5 334	125 823	116,1	1 047	-	-	-	-
50 000 - 100 000	38 172	132,5	608	32 689	789 038	113,5	5 483	1	1	1	23
100 000 - 200 000	105 789	133,0	881	90 342	2 179 881	113,5	15 447	-	-	-	-
200 000 - 300 000	116 370	131,4	572	101 088	2 426 152	114,2	15 282	-	-	-	-
300 000 - 500 000	202 551	134,7	632	172 922	4 120 051	115,0	29 629	7	1	5	164
500 000 - 1 Mill.	423 717	139,2	730	355 069	8 338 857	116,7	68 648	143	6	143	3 087
1 Mill. - 3 Mill.	894 495	146,4	647	717 417	16 742 453	117,4	177 078	1 080	7	958	22 563
3 Mill. - 5 Mill.	428 927	143,7	138	347 769	8 178 114	116,5	81 158	13	1	13	280
5 Mill. - 10 Mill.	554 390	150,9	104	429 132	10 062 308	116,8	125 258	764	4	619	19 441
10 Mill. oder mehr	1 713 873	168,1	78	1 313 157	27 935 827	128,8	400 716	24 552	4	13 365	279 146
Insgesamt	4 500 019	151,9	5 822	3 576 867	81 175 641	120,7	923 152	26 560	24	15 104	324 704
nachrichtlich:											
unter 200 000	165 696	134,6	2 921	140 313	3 371 879	114,0	25 383	1	1	1	23
200 000 und mehr	4 334 323	152,6	2 901	3 436 554	77 803 762	121,0	897 769	26 559	23	15 103	324 681
Westdeutsche Flächenländer											
Unter 10 000	2 307	162,0	566	1 750	39 023	122,9	557	-	-	-	-
10 000 - 20 000	3 600	163,3	284	2 593	60 393	117,6	1 007	-	-	-	-
20 000 - 30 000	4 405	152,9	205	3 481	78 942	120,8	924	-	-	-	-
30 000 - 40 000	4 312	146,9	144	3 493	80 422	119,0	819	-	-	-	-
40 000 - 50 000	6 060	140,9	155	5 074	117 838	118,0	986	-	-	-	-
50 000 - 100 000	37 021	133,6	586	31 746	759 229	114,6	5 275	1	1	1	23
100 000 - 200 000	101 936	134,4	847	87 120	2 077 698	114,9	14 816	-	-	-	-
200 000 - 300 000	113 295	132,1	556	98 575	2 349 690	114,9	14 720	-	-	-	-
300 000 - 500 000	192 076	136,3	600	164 130	3 860 163	116,5	27 946	7	1	5	164
500 000 - 1 Mill.	394 534	141,0	682	331 793	7 664 898	118,6	62 741	143	6	143	3 087
1 Mill. - 3 Mill.	728 879	153,4	532	586 982	13 020 461	123,5	141 897	872	5	799	16 838
3 Mill. - 5 Mill.	337 378	150,6	107	280 966	6 139 134	125,4	56 412	13	1	13	280
5 Mill. - 10 Mill.	418 286	160,6	77	329 509	7 134 126	126,5	88 777	20	2	5	100
10 Mill. oder mehr	1 239 396	179,6	63	946 977	18 909 248	137,2	292 419	5 947	2	4 476	108 030
Insgesamt	3 583 485	157,6	5 404	2 874 189	62 291 265	126,4	709 296	7 003	18	5 442	128 522
nachrichtlich:											
unter 200 000	159 641	136,1	2 787	135 257	3 213 545	115,3	24 384	1	1	1	23
200 000 und mehr	3 423 844	158,8	2 617	2 738 932	59 077 720	127,0	684 912	7 002	17	5 441	128 499
Ostdeutschland ohne Berlin											
Unter 10 000	149	96,9	36	139	4 213	90,4	10	-	-	-	-
10 000 - 20 000	279	118,9	22	246	6 431	104,8	33	-	-	-	-
20 000 - 30 000	128	126,1	6	104	2 781	102,5	24	-	-	-	-
30 000 - 40 000	174	96,7	6	142	4 932	78,9	32	-	-	-	-
40 000 - 50 000	321	110,1	8	260	7 985	89,2	61	-	-	-	-
50 000 - 100 000	1 151	105,8	22	943	29 809	86,7	208	-	-	-	-
100 000 - 200 000	3 853	103,3	34	3 222	102 183	86,4	631	-	-	-	-
200 000 - 300 000	3 075	110,2	16	2 513	76 462	90,0	562	-	-	-	-
300 000 - 500 000	10 475	110,4	32	8 792	259 888	92,7	1 683	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	28 350	115,3	47	23 271	673 722	94,6	5 079	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	165 616	121,9	115	130 435	3 721 992	96,0	35 181	208	2	159	5 725
3 Mill. - 5 Mill.	91 549	123,0	31	66 803	2 038 980	89,8	24 746	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	129 567	126,8	26	94 394	2 799 899	92,4	35 173	108	1	106	4 215
10 Mill. oder mehr	148 292	131,4	12	103 949	3 092 713	92,1	44 343	9 716	1	-	-
Insgesamt	582 979	124,6	413	435 213	12 821 990	93,0	147 766	10 032	4	265	9 940
nachrichtlich:											
unter 200 000	6 055	104,8	134	5 056	158 334	87,5	999	-	-	-	-
200 000 und mehr	576 924	124,8	279	430 157	12 663 656	93,1	146 767	10 032	4	265	9 940
Stadtstaaten											
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	833	9629,5	1	5	237	57,8	828	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	6 537	139,6	1	5 229	128 283	111,7	1 308	636	1	508	15 126
10 Mill. oder mehr	326 185	150,6	3	262 231	5 933 866	121,1	63 954	8 889	1	8 889	171 116
Insgesamt	333 555	150,7	5	267 465	6 062 386	120,9	66 090	9 525	2	9 397	186 242
nachrichtlich:											
unter 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	333 555	150,7	5	267 465	6 062 386	120,9	66 090	9 525	2	9 397	186 242
Baden-Württemberg											
Unter 10 000	241	165,5	64	183	3 990	125,7	58	-	-	-	-
10 000 - 20 000	364	188,4	30	238	5 292	123,2	126	-	-	-	-
20 000 - 30 000	545	161,7	25	431	9 234	127,9	114	-	-	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

4. Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2010

4.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m3	Wasserabgabe zum Letztgebrauch insgesamt			davon an				Darunter (Sp.1/3) in anderem Bundesland/im Ausland gelegene Versorgungsgebiete			
				Haushalte und Kleingewerbe ¹⁾			gewerbliche und sonstige Abnehmer ³⁾	zusammen		darunter (Sp. 8) an Haushalte und Kleingewerbe ¹⁾	versorgte Einwohner
	Menge	Abgabe je Einwohner und Tag ²⁾	WVU	zusammen	versorgte Einwohner	Abgabe je Einwohner und Tag ²⁾		Menge	WVU		
	1 000 m³	l/(E*d)	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	l/(E*d)	1 000 m³	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
30 000 - 40 000	579	152,8	21	457	10 383	120,6	122	-	-	-	-
40 000 - 50 000	1 020	145,5	27	863	19 206	123,1	157	-	-	-	-
50 000 - 100 000	5 503	123,8	85	4 770	121 800	107,3	733	-	-	-	-
100 000 - 200 000	32 745	124,3	269	28 405	721 979	107,8	4 340	-	-	-	-
200 000 - 300 000	37 836	126,3	183	32 326	820 861	107,9	5 510	-	-	-	-
300 000 - 500 000	65 055	133,3	203	54 347	1 337 333	111,3	10 708	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	93 678	135,7	166	77 440	1 891 232	112,2	16 238	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	131 251	144,8	105	105 052	2 484 011	115,9	26 199	243	3	208	3 970
3 Mill. - 5 Mill.	46 426	152,4	15	36 923	834 394	121,2	9 503	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	40 390	150,5	8	29 487	735 435	109,8	10 903	3	1	-	-
10 Mill. oder mehr	108 149	167,9	9	81 948	1 764 285	127,3	26 201	3 165	1	2 035	53 030
Insgesamt	563 782	143,6	1 210	452 870	10 759 435	115,3	110 912	3 411	5	2 243	57 000
nachrichtlich:											
unter 200 000	40 997	125,9	521	35 347	891 884	108,6	5 650	-	-	-	-
200 000 und mehr	522 785	145,2	689	417 523	9 867 551	115,9	105 262	3 411	5	2 243	57 000
Bayern											
Unter 10 000	980	196,9	217	603	13 634	121,2	377	-	-	-	-
10 000 - 20 000	1 596	201,5	125	925	21 704	116,8	671	-	-	-	-
20 000 - 30 000	1 559	158,7	74	1 123	26 916	114,3	436	-	-	-	-
30 000 - 40 000	1 959	152,2	65	1 456	35 267	113,1	503	-	-	-	-
40 000 - 50 000	3 435	131,7	87	2 940	71 455	112,7	495	-	-	-	-
50 000 - 100 000	25 550	133,2	403	21 986	525 691	114,6	3 564	-	-	-	-
100 000 - 200 000	55 872	143,6	471	46 336	1 065 905	119,1	9 536	-	-	-	-
200 000 - 300 000	50 552	143,0	254	42 473	968 548	120,1	8 079	-	-	-	-
300 000 - 500 000	66 217	151,4	213	53 777	1 197 957	123,0	12 440	7	1	5	164
500 000 - 1 Mill.	111 234	160,8	204	86 903	1 895 687	125,6	24 331	11	1	11	207
1 Mill. - 3 Mill.	153 335	170,5	124	115 576	2 464 258	128,5	37 759	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	45 338	164,8	15	37 300	753 851	135,6	8 038	13	1	13	280
5 Mill. - 10 Mill.	52 037	172,7	11	42 422	825 626	140,8	9 615	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	152 293	168,1	8	128 291	2 482 722	141,6	24 002	-	-	-	-
Insgesamt	721 957	160,2	2 271	582 111	12 349 221	129,1	139 846	31	3	29	651
nachrichtlich:											
unter 200 000	90 951	141,5	1 442	75 369	1 760 572	117,3	15 582	-	-	-	-
200 000 und mehr	631 006	163,3	829	506 742	10 588 649	131,1	124 264	31	3	29	651
Berlin											
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	193 300	154,1	1	141 700	3 437 590	112,9	51 600	-	-	-	-
Insgesamt	193 300	154,1	1	141 700	3 437 590	112,9	51 600	-	-	-	-
nachrichtlich:											
unter 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	193 300	154,1	1	141 700	3 437 590	112,9	51 600	-	-	-	-
Brandenburg											
Unter 10 000	32	82,9	4	31	1 057	80,4	1	-	-	-	-
10 000 - 20 000	49	123,3	4	44	1 089	110,7	5	-	-	-	-
20 000 - 30 000	20	93,0	1	20	589	93,0	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	32	80,0	1	32	1 096	80,0	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	122	137,0	3	88	2 439	98,9	34	-	-	-	-
50 000 - 100 000	252	92,2	5	239	7 489	87,4	13	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1 043	105,0	10	1 020	27 222	102,7	23	-	-	-	-
200 000 - 300 000	972	103,1	5	921	25 832	97,7	51	-	-	-	-
300 000 - 500 000	3 332	116,8	9	3 113	78 165	109,1	219	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	8 840	114,8	13	7 801	211 028	101,3	1 039	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	45 923	126,4	33	38 872	995 077	107,0	7 051	20	1	19	570
3 Mill. - 5 Mill.	12 364	120,8	5	10 251	280 318	100,2	2 113	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	38 869	126,8	7	32 081	840 066	104,6	6 788	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	111 850	124,0	100	94 513	2 471 467	104,8	17 337	20	1	19	570
nachrichtlich:											
unter 200 000	1 550	103,6	28	1 474	40 981	98,5	76	-	-	-	-
200 000 und mehr	110 300	124,3	72	93 039	2 430 486	104,9	17 261	20	1	19	570
Bremen											
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

4. Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2010

4.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m3	Wasserabgabe zum Letztgebrauch insgesamt			davon an				Darunter (Sp.1/3) in anderem Bundesland/im Ausland gelegene Versorgungsgebiete			
				Haushalte und Kleingewerbe ¹⁾			gewerbliche und sonstige Abnehmer ³⁾	zusammen		darunter (Sp. 8) an Haushalte und Kleingewerbe ¹⁾	versorgte Einwohner
	Menge	Abgabe je Einwohner und Tag ²⁾	WVU	zusammen	versorgte Einwohner	Abgabe je Einwohner und Tag ²⁾		Menge	WVU		
	1 000 m³	l/(E*d)	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	l/(E*d)	1 000 m³	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	833	-	1	5	237	57,8	828	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	6 537	139,6	1	5 229	128 283	111,7	1 308	636	1	508	15 126
10 Mill. oder mehr	30 124	151,2	1	24 855	546 020	124,7	5 269	-	-	-	-
Insgesamt	37 494	152,3	3	30 089	674 540	122,2	7 405	636	1	508	15 126
nachrichtlich: unter 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	37 494	152,3	3	30 089	674 540	122,2	7 405	636	1	508	15 126
Hamburg											
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	102 761	144,4	1	95 676	1 950 256	134,4	7 085	8 889	1	8 889	171 116
Insgesamt	102 761	144,4	1	95 676	1 950 256	134,4	7 085	8 889	1	8 889	171 116
nachrichtlich: unter 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	102 761	144,4	1	95 676	1 950 256	134,4	7 085	8 889	1	8 889	171 116
Hessen											
Unter 10 000	42	130,3	14	40	883	124,1	2	-	-	-	-
10 000 - 20 000	73	138,8	6	68	1 441	129,3	5	-	-	-	-
20 000 - 30 000	161	141,1	7	115	3 126	100,8	46	-	-	-	-
30 000 - 40 000	30	-	1	1	20	137,0	29	-	-	-	-
40 000 - 50 000	77	-	3	7	170	112,8	70	-	-	-	-
50 000 - 100 000	664	134,3	13	563	13 543	113,9	101	1	1	1	23
100 000 - 200 000	6 966	117,0	56	6 854	163 094	115,1	112	-	-	-	-
200 000 - 300 000	13 886	113,1	70	13 546	336 412	110,3	340	-	-	-	-
300 000 - 500 000	24 459	118,9	78	23 411	563 517	113,8	1 048	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	49 252	127,4	85	45 093	1 059 248	116,6	4 159	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	81 859	143,8	58	70 681	1 559 651	124,2	11 178	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	7 281	151,1	2	5 788	132 004	120,1	1 493	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	34 522	134,1	7	29 912	705 431	116,2	4 610	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	82 182	154,7	6	69 193	1 455 402	130,3	12 989	-	-	-	-
Insgesamt	301 454	137,8	406	265 272	5 993 942	121,3	36 182	1	1	1	23
nachrichtlich: unter 200 000	8 013	120,4	100	7 648	182 277	115,0	365	1	1	1	23
200 000 und mehr	293 441	138,3	306	257 624	5 811 665	121,4	35 817	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern											
Unter 10 000	13	261,9	3	8	136	161,2	5	-	-	-	-
10 000 - 20 000	13	-	1	1	32	85,6	12	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	106	105,3	1	106	2 759	105,3	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	178	127,8	1	178	3 815	127,8	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	926	139,3	3	656	18 208	98,7	270	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	7 125	126,1	11	5 581	154 759	98,8	1 544	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	32 706	143,0	22	24 531	626 700	107,2	8 175	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	22 474	149,3	7	15 738	412 403	104,6	6 736	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	9 072	153,2	2	7 117	162 220	120,2	1 955	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	12 290	129,9	1	9 735	259 235	102,9	2 555	-	-	-	-
Insgesamt	84 903	141,8	52	63 651	1 640 267	106,3	21 252	-	-	-	-
nachrichtlich: unter 200 000	132	123,6	5	115	2 927	107,6	17	-	-	-	-
200 000 und mehr	84 771	141,8	47	63 536	1 637 340	106,3	21 235	-	-	-	-
Niedersachsen											
Unter 10 000	100	149,7	20	84	1 830	125,8	16	-	-	-	-
10 000 - 20 000	162	121,0	11	148	3 669	110,5	14	-	-	-	-
20 000 - 30 000	354	145,1	16	283	6 684	116,0	71	-	-	-	-
30 000 - 40 000	351	142,6	11	288	6 742	117,0	63	-	-	-	-
40 000 - 50 000	153	124,8	4	150	3 358	122,4	3	-	-	-	-
50 000 - 100 000	546	138,2	9	458	10 822	115,9	88	-	-	-	-
100 000 - 200 000	860	151,2	7	702	15 579	123,5	158	-	-	-	-
200 000 - 300 000	1 826	147,3	9	1 682	33 972	135,6	144	-	-	-	-
300 000 - 500 000	8 978	134,8	27	8 136	182 475	122,2	842	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	24 858	153,9	42	21 199	442 627	131,2	3 659	86	1	86	2 040
1 Mill. - 3 Mill.	92 824	157,9	60	74 993	1 610 423	127,6	17 831	-	-	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

4. Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2010

4.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m3	Wasserabgabe zum Letztgebrauch insgesamt			davon an				Darunter (Sp.1/3) in anderem Bundesland/im Ausland gelegene Versorgungsgebiete			
				Haushalte und Kleingewerbe ¹⁾			gewerbliche und sonstige Abnehmer ³⁾	zusammen		darunter (Sp. 8) an Haushalte und Kleingewerbe ¹⁾	versorgte Einwohner
	Menge	Abgabe je Einwohner und Tag ²⁾	WVU	zusammen	versorgte Einwohner	Abgabe je Einwohner und Tag ²⁾		Menge	WVU		
	1 000 m³	l/(E*d)	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	l/(E*d)	1 000 m³	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
3 Mill. - 5 Mill.	67 298	150,0	20	55 783	1 229 468	124,3	11 515	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	95 120	164,8	16	72 674	1 581 704	125,9	22 446	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	167 144	167,0	10	126 285	2 741 685	126,2	40 859	-	-	-	-
Insgesamt	460 574	160,3	262	362 865	7 871 038	126,3	97 709	86	1	86	2 040
nachrichtlich: unter 200 000	2 526	142,2	78	2 113	48 684	118,9	413	-	-	-	-
200 000 und mehr	458 048	160,4	184	360 752	7 822 354	126,4	97 296	86	1	86	2 040
Nordrhein-Westfalen											
Unter 10 000	387	119,8	102	379	8 847	117,4	8	-	-	-	-
10 000 - 20 000	605	113,2	51	596	14 647	111,5	9	-	-	-	-
20 000 - 30 000	401	116,9	22	391	9 398	114,0	10	-	-	-	-
30 000 - 40 000	386	121,8	14	359	8 680	113,3	27	-	-	-	-
40 000 - 50 000	383	134,3	10	379	7 813	132,9	4	-	-	-	-
50 000 - 100 000	1 632	115,3	28	1 618	38 772	114,3	14	-	-	-	-
100 000 - 200 000	2 330	131,2	18	1 971	48 670	111,0	359	-	-	-	-
200 000 - 300 000	2 836	122,1	12	2 723	63 618	117,3	113	-	-	-	-
300 000 - 500 000	7 662	127,1	21	7 049	165 140	116,9	613	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	50 589	130,9	75	45 905	1 058 540	118,8	4 684	45	3	45	819
1 Mill. - 3 Mill.	153 624	144,0	98	131 317	2 922 181	123,1	22 307	629	2	591	12 868
3 Mill. - 5 Mill.	93 518	141,6	30	84 092	1 809 792	127,3	9 426	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	128 508	150,9	22	110 037	2 332 959	129,2	18 471	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	657 687	197,1	23	478 927	9 143 295	143,5	178 760	-	-	-	-
Insgesamt	1 100 548	171,0	526	865 743	17 632 352	134,5	234 805	674	5	636	13 687
nachrichtlich: unter 200 000	6 124	122,6	245	5 693	136 827	114,0	431	-	-	-	-
200 000 und mehr	1 094 424	171,4	281	860 050	17 495 525	134,7	234 374	674	5	636	13 687
Rheinland-Pfalz											
Unter 10 000	54	224,8	13	30	658	124,9	24	-	-	-	-
10 000 - 20 000	92	116,3	7	92	2 167	116,3	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	95	208,6	4	73	1 248	160,3	22	-	-	-	-
30 000 - 40 000	56	132,6	2	56	1 157	132,6	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	86	274,6	2	43	858	137,3	43	-	-	-	-
50 000 - 100 000	274	167,1	4	185	4 492	112,8	89	-	-	-	-
100 000 - 200 000	823	132,1	7	770	17 064	123,6	53	-	-	-	-
200 000 - 300 000	2 572	123,3	11	2 360	57 163	113,1	212	-	-	-	-
300 000 - 500 000	10 629	125,3	30	9 271	232 386	109,3	1 358	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	41 150	135,4	70	34 598	832 532	113,9	6 552	1	1	1	21
1 Mill. - 3 Mill.	58 925	152,5	46	45 904	1 058 902	118,8	13 021	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	38 862	146,2	13	31 873	728 271	119,9	6 989	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	33 213	168,1	6	23 999	541 206	121,5	9 214	17	1	5	100
10 Mill. oder mehr	31 867	154,7	3	26 535	564 481	128,8	5 332	2 782	1	2 441	55 000
Insgesamt	218 698	148,2	218	175 789	4 042 585	119,1	42 909	2 800	3	2 447	55 121
nachrichtlich: unter 200 000	1 480	146,7	39	1 249	27 644	123,8	231	-	-	-	-
200 000 und mehr	217 218	148,2	179	174 540	4 014 941	119,1	42 678	2 800	3	2 447	55 121
Saarland											
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	2 309	115,3	6	2 014	54 878	100,5	295	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	10 879	117,2	18	9 530	254 326	102,7	1 349	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	11 939	135,6	10	10 130	241 192	115,1	1 809	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	16 508	155,6	5	11 205	290 630	105,6	5 303	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	1 361	-	1	-	-	-	1 361	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	9 945	152,6	1	8 852	178 514	135,9	1 093	-	-	-	-
Insgesamt	52 941	142,3	41	41 731	1 019 540	112,1	11 210	-	-	-	-
nachrichtlich: unter 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	52 941	142,3	41	41 731	1 019 540	112,1	11 210	-	-	-	-
Sachsen											
Unter 10 000	80	98,7	23	77	2 220	95,0	3	-	-	-	-
10 000 - 20 000	94	116,5	8	81	2 210	100,4	13	-	-	-	-
20 000 - 30 000	72	194,2	3	48	1 016	129,4	24	-	-	-	-
30 000 - 40 000	63	85,5	2	58	2 019	78,7	5	-	-	-	-
40 000 - 50 000	81	82,0	2	78	2 706	79,0	3	-	-	-	-
50 000 - 100 000	221	101,8	5	197	5 948	90,7	24	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1 398	92,7	11	1 203	41 314	79,8	195	-	-	-	-
200 000 - 300 000	1 131	96,4	6	972	32 132	82,9	159	-	-	-	-
300 000 - 500 000	1 842	96,2	6	1 653	52 456	86,3	189	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	3 115	97,9	6	2 617	87 206	82,2	498	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	16 924	115,8	12	13 400	400 280	91,7	3 524	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	17 449	102,4	6	13 111	466 811	76,9	4 338	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	44 870	127,4	9	27 784	964 722	78,9	17 086	108	1	106	4 215
10 Mill. oder mehr	99 455	131,8	7	65 613	2 068 082	86,9	33 842	9 716	1	-	-
Insgesamt	186 795	123,9	106	126 892	4 129 122	84,2	59 903	9 824	2	106	4 215

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

4. Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2010

4.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) und Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m3	Wasserabgabe zum Letztgebrauch insgesamt			davon an				Darunter (Sp.1/3) in anderem Bundesland/im Ausland gelegene Versorgungsgebiete			
				Haushalte und Kleingewerbe ¹⁾			gewerbliche und sonstige Abnehmer ³⁾	zusammen		darunter (Sp. 8) an Haushalte und Kleingewerbe ¹⁾	versorgte Einwohner
	Menge	Abgabe je Einwohner und Tag ²⁾	WVU	zusammen	versorgte Einwohner	Abgabe je Einwohner und Tag ²⁾		Menge	WVU		
	1 000 m³	l/(E*d)	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	l/(E*d)	1 000 m³	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
nachrichtlich: unter 200 000	2 009	95,8	54	1 742	57 433	83,1	267	-	-	-	-
200 000 und mehr	184 786	124,3	52	125 150	4 071 689	84,2	59 636	9 824	2	106	4 215
Sachsen-Anhalt											
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	19	165,3	1	16	315	139,2	3	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	31	88,9	1	28	955	80,3	3	-	-	-	-
40 000 - 50 000	40	104,4	1	39	1 050	101,8	1	-	-	-	-
50 000 - 100 000	320	93,9	5	297	9 337	87,1	23	-	-	-	-
100 000 - 200 000	551	96,5	6	436	15 648	76,3	115	-	-	-	-
200 000 - 300 000	217	-	1	1	6	456,6	216	-	-	-	-
300 000 - 500 000	2 354	108,4	7	1 865	59 495	85,9	489	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	4 858	112,4	9	3 978	118 437	92,0	880	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	38 270	115,6	26	29 556	906 818	89,3	8 714	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	20 070	137,9	6	12 999	398 640	89,3	7 071	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	13 717	126,6	3	9 246	296 832	85,3	4 471	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	25 653	132,5	3	19 147	530 539	98,9	6 506	-	-	-	-
Insgesamt	106 100	124,3	69	77 608	2 338 072	90,9	28 492	-	-	-	-
nachrichtlich: unter 200 000	961	96,4	14	816	27 305	81,9	145	-	-	-	-
200 000 und mehr	105 139	124,7	55	76 792	2 310 767	91,0	28 347	-	-	-	-
Schleswig-Holstein											
Unter 10 000	503	150,1	136	431	9 181	128,6	72	-	-	-	-
10 000 - 20 000	708	169,1	54	526	11 473	125,6	182	-	-	-	-
20 000 - 30 000	1 290	158,2	57	1 065	22 336	130,6	225	-	-	-	-
30 000 - 40 000	951	143,4	30	876	18 173	132,1	75	-	-	-	-
40 000 - 50 000	906	165,7	22	692	14 978	126,6	214	-	-	-	-
50 000 - 100 000	2 852	177,1	44	2 166	44 109	134,5	686	-	-	-	-
100 000 - 200 000	2 340	141,2	19	2 082	45 407	125,6	258	-	-	-	-
200 000 - 300 000	3 787	150,1	17	3 465	69 116	137,4	322	-	-	-	-
300 000 - 500 000	6 767	146,6	22	6 125	126 477	132,7	642	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	12 894	153,1	22	11 125	230 706	132,1	1 769	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	45 122	181,8	31	33 329	679 843	134,3	11 793	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	22 147	168,2	7	18 002	360 724	136,7	4 145	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	33 135	220,5	6	20 978	411 765	139,6	12 157	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	30 129	142,6	3	26 946	578 864	127,5	3 183	-	-	-	-
Insgesamt	163 531	170,8	470	127 808	2 623 152	133,5	35 723	-	-	-	-
nachrichtlich: unter 200 000	9 550	157,9	362	7 838	165 657	129,6	1 712	-	-	-	-
200 000 und mehr	153 981	171,7	108	119 970	2 457 495	133,7	34 011	-	-	-	-
Thüringen											
Unter 10 000	24	82,2	6	23	800	78,8	1	-	-	-	-
10 000 - 20 000	104	102,3	8	104	2 785	102,3	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	36	83,9	2	36	1 176	83,9	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	48	152,6	2	24	862	76,3	24	-	-	-	-
40 000 - 50 000	78	119,4	2	55	1 790	84,2	23	-	-	-	-
50 000 - 100 000	358	139,4	7	210	7 035	81,8	148	-	-	-	-
100 000 - 200 000	755	135,7	6	457	15 240	82,2	298	-	-	-	-
200 000 - 300 000	577	107,7	3	441	14 677	82,3	136	-	-	-	-
300 000 - 500 000	2 021	107,4	7	1 505	51 564	80,0	516	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	4 412	118,2	8	3 294	102 292	88,2	1 118	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	31 793	109,8	22	24 076	793 117	83,2	7 717	188	1	140	5 155
3 Mill. - 5 Mill.	19 192	109,4	7	14 704	480 808	83,8	4 488	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	23 039	117,7	5	18 166	536 059	92,8	4 873	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	10 894	127,1	1	9 454	234 857	110,3	1 440	-	-	-	-
Insgesamt	93 331	114,0	86	72 549	2 243 062	88,6	20 782	188	1	140	5 155
nachrichtlich: unter 200 000	1 403	129,5	33	909	29 688	83,9	494	-	-	-	-
200 000 und mehr	91 928	113,8	53	71 640	2 213 374	88,7	20 288	188	1	140	5 155

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Zum Kleingewerbe zählen z.B. Bäckereien, Metzgereien, Arztpraxen.

2) Bezogen auf die versorgten Einwohner.

3) Rechnerische Differenz aus Wasserabgabe zum Letztgebrauch und Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

4. Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2010

4.3 nach Flussgebietseinheiten (FGE)

FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹⁾	Wasserabgabe zum Letztgebrauch insgesamt		davon an				
				Haushalte und Kleingewerbe ²⁾			gewerbliche und sonstige Abnehmer ⁴⁾	
		Menge	Abgabe je Einwohner und Tag ³⁾	zusammen	versorgte Einwohner	Abgabe je Einwohner und Tag ³⁾		
								1 000 m ³
		1	2	3	4	5	6	
Donau Rhein	gleich FGE	570 825	163,3	451 129	9 579 174	129,0	119 696	
	Alpenrhein/Bodensee	43 841	152,9	34 782	785 737	121,3	9 059	
	Hochrhein	21 057	147,1	17 445	392 243	121,8	3 612	
	Oberrhein	294 101	147,2	243 968	5 473 559	122,1	50 133	
	Neckar	278 297	140,3	221 551	5 435 315	111,7	56 747	
	Main	341 586	144,8	293 706	6 464 882	124,5	47 879	
	Mosel/Saar	103 889	149,8	79 530	1 899 583	114,7	24 359	
	Mittelrhein	128 568	135,8	108 524	2 592 891	114,7	20 044	
	Niederrhein	854 334	182,1	649 490	12 854 950	138,4	204 844	
	Deltarhein	33 619	146,3	27 606	629 669	120,1	6 013	
Ems	zusammen	2 099 292	157,5	1 676 601	36 528 827	125,7	422 690	
	Obere Ems	73 460	147,9	63 958	1 360 562	128,8	9 502	
	Ems/Nordradde	12 600	215,1	7 394	160 484	126,2	5 205	
	Hase	33 576	174,3	25 663	527 735	133,2	7 913	
	Leda-Jümme	6 792	178,7	5 135	104 097	135,1	1 657	
	Untere Ems	11 717	189,3	9 483	169 562	153,2	2 234	
	Ems-Ästuar	255	192,4	184	3 637	138,8	71	
	zusammen	138 400	163,0	111 818	2 326 077	131,7	26 582	
	Weser	Werra	29 318	116,8	23 893	687 468	95,2	5 424
		Fulda/Diemel	62 236	135,5	54 956	1 258 337	119,7	7 280
Weser		86 694	139,4	75 265	1 703 351	121,1	11 429	
Aller		109 848	143,2	97 639	2 101 153	127,3	12 209	
Leine		76 229	143,6	65 303	1 454 289	123,0	10 926	
Tide-Weser		150 018	171,1	105 213	2 402 755	120,0	44 805	
zusammen		514 342	146,7	422 269	9 607 352	120,4	92 073	
Elbe		Obere Moldau	107	145,6	92	2 013	124,8	15
	Berounka	89	153,1	71	1 589	122,4	18	
	Eger und Untere Elbe	5 390	156,2	4 116	94 541	119,3	1 275	
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	153 101	127,8	101 787	3 281 365	85,0	51 314	
	Saale	174 965	118,9	130 880	4 032 213	88,9	44 085	
	Mittelbe-Elbe	60 285	133,0	46 393	1 241 834	102,4	13 891	
	Havel	286 264	142,5	220 233	5 502 988	109,6	66 031	
	Tide-Elbe	211 788	154,7	180 879	3 751 595	132,1	30 908	
	zusammen	891 988	136,5	684 451	17 908 138	104,7	207 537	
	Oder	Mittlere Oder	6 278	164,3	4 086	104 681	106,9	2 191
Lausitzer Neiße		9 471	103,9	7 699	249 787	84,4	1 772	
Stettiner Haff		5 890	117,0	4 743	137 902	94,2	1 147	
Untere Oder		8 798	116,3	7 896	207 299	104,4	902	
zusammen		30 436	119,2	24 424	699 669	95,6	6 011	
Maas		gleich FGE	95 105	142,0	83 747	1 835 238	125,0	11 358
	Eider	34 606	209,0	22 407	453 719	135,3	12 198	
Schlei/Trave	gleich FGE	67 620	159,3	56 473	1 162 962	133,0	11 147	
Warnow/Peene	gleich FGE	57 406	146,4	43 548	1 074 486	111,0	13 858	
Deutschland		4 500 019	151,9	3 576 867	81 175 641	120,7	923 152	

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

3) Zum Kleingewerbe zählen z.B. Bäckereien, Metzgereien, Arztpraxen.

4) Bezogen auf die versorgten Einwohner.

5) Rechnerische Differenz aus Wasserabgabe zum Letztgebrauch und Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

5. Wasserabgabe über Weiterverteilung 2010

5.1 nach Ländern

5.1 nach Ländern

Regionale Gliederung	WVU insgesamt	Wasserabgabe über Weiterverteilung zusammen		davon							
				innerhalb des Bundeslandes an				an andere Bundesländer		ins Ausland	
				andere WVU		sonstige Weiterverteiler					
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Deutschland	6 065	2 001 574	1 622	1 847 352	1 558	22 390	81	121 122	97	10 710	18
Westdeutsche Flächenländer	5 640	1 636 179	1 410	1 551 124	1 357	21 619	70	52 726	66	10 710	18
Ostdeutschland ohne Berlin	420	354 892	208	295 341	200	771	11	58 780	28	-	-
Stadtstaaten	5	10 503	4	887	1	-	-	9 616	3	-	-
Baden-Württemberg	1 334	459 856	348	456 185	339	254	4	3 406	13	11	2
Bayern	2 299	168 072	484	165 059	476	2 283	21	636	7	94	3
Berlin	1	3 700	1	-	-	-	-	3 700	1	-	-
Brandenburg	100	8 799	56	4 738	53	317	4	3 744	8	-	-
Bremen	3	1 187	2	887	1	-	-	300	1	-	-
Hamburg	1	5 616	1	-	-	-	-	5 616	1	-	-
Hessen	437	217 416	137	213 724	130	3 018	11	674	8	-	-
Mecklenburg- Vorpommern	52	2 934	37	2 906	37	-	-	28	3	-	-
Niedersachsen	269	160 987	89	120 784	83	10 260	16	28 050	9	1 893	2
Nordrhein-Westfalen	551	518 302	179	495 859	160	5 646	15	10 177	22	6 620	5
Rheinland-Pfalz	229	53 525	95	48 721	92	158	3	4 514	5	132	3
Saarland	47	27 918	18	25 862	18	-	-	97	1	1 959	2
Sachsen	110	226 780	45	172 469	44	402	4	53 909	8	-	-
Sachsen-Anhalt	69	46 483	33	46 465	32	-	-	18	2	-	-
Schleswig-Holstein	474	30 103	60	24 930	59	-	-	5 172	1	1	1
Thüringen	89	69 896	37	68 763	34	52	3	1 081	7	-	-

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Mehrfachnennungen möglich.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

5. Wasserabgabe über Weiterverteilung 2010

5.2 Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) nach Ländern

3.2 Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) nach Ländern											
Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	WVU insgesamt	Wasserabgabe über Weiterverteilung zusammen		davon							
				innerhalb des Bundeslandes an				an andere Bundesländer		ins Ausland	
				andere WVU		sonstige Weiterverteiler					
				Anzahl	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Deutschland											
Unter 10 000	602	3	2	3	2	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	306	31	9	23	7	-	-	8	2	-	-
20 000 - 30 000	214	153	12	153	12	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	152	56	5	56	5	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	163	130	11	130	11	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	614	1 333	62	1 306	59	-	-	27	3	-	-
100 000 - 200 000	895	4 656	129	4 628	125	20	4	8	3	-	-
200 000 - 300 000	601	12 301	166	12 034	159	74	3	188	8	5	1
300 000 - 500 000	668	23 715	200	23 204	194	216	3	295	8	-	-
500 000 - 1 Mill.	774	55 556	310	53 549	298	1 063	10	938	12	6	1
1 Mill. - 3 Mill.	703	182 722	407	178 438	393	2 027	23	2 096	25	161	6
3 Mill. - 5 Mill.	158	118 594	116	115 429	112	772	11	446	3	1 947	3
5 Mill. - 10 Mill.	117	163 367	104	151 800	98	385	9	7 810	11	3 372	5
10 Mill. oder mehr	98	1 438 957	89	1 306 599	83	17 833	18	109 306	22	5 219	2
Insgesamt	6 065	2 001 574	1 622	1 847 352	1 558	22 390	81	121 122	97	10 710	18
nachrichtlich:											
unter 200 000	2 946	6 362	230	6 299	221	20	4	43	8	-	-
200 000 und mehr	3 119	1 995 212	1 392	1 841 053	1 337	22 370	77	121 079	89	10 710	18
Westdeutsche Flächenländer											
Unter 10 000	566	3	2	3	2	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	284	31	9	23	7	-	-	8	2	-	-
20 000 - 30 000	208	153	12	153	12	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	145	56	5	56	5	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	155	130	11	130	11	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	592	1 212	55	1 186	53	-	-	26	2	-	-
100 000 - 200 000	861	4 493	119	4 466	115	20	4	7	2	-	-
200 000 - 300 000	585	12 126	160	11 877	153	74	3	170	7	5	1
300 000 - 500 000	636	23 381	187	22 870	181	216	3	295	8	-	-
500 000 - 1 Mill.	726	54 286	282	52 505	271	965	8	810	8	6	1
1 Mill. - 3 Mill.	588	174 695	327	170 930	317	1 773	20	1 831	15	161	6
3 Mill. - 5 Mill.	126	109 234	89	106 553	86	615	10	119	2	1 947	3
5 Mill. - 10 Mill.	89	145 720	80	138 035	75	177	6	4 136	5	3 372	5
10 Mill. oder mehr	79	1 110 659	72	1 042 337	69	17 779	16	45 324	15	5 219	2
Insgesamt	5 640	1 636 179	1 410	1 551 124	1 357	21 619	70	52 726	66	10 710	18
nachrichtlich:											
unter 200 000	2 811	6 078	213	6 017	205	20	4	41	6	-	-
200 000 und mehr	2 829	1 630 101	1 197	1 545 107	1 152	21 599	66	52 685	60	10 710	18
Ostdeutschland ohne Berlin											
Unter 10 000	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	22	121	7	120	6	-	-	1	1	-	-
100 000 - 200 000	34	163	10	162	10	-	-	1	1	-	-
200 000 - 300 000	16	175	6	157	6	-	-	18	1	-	-
300 000 - 500 000	32	334	13	334	13	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	47	1 270	28	1 044	27	98	2	128	4	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	115	8 027	80	7 508	76	254	3	265	10	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	32	9 360	27	8 876	26	157	1	327	1	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	27	16 760	23	12 878	22	208	3	3 674	6	-	-
10 Mill. oder mehr	16	318 682	14	264 262	14	54	2	54 366	4	-	-
Insgesamt	420	354 892	208	295 341	200	771	11	58 780	28	-	-
nachrichtlich:											
unter 200 000	135	284	17	282	16	-	-	2	2	-	-
200 000 und mehr	285	354 608	191	295 059	184	771	11	58 778	26	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

5. Wasserabgabe über Weiterverteilung 2010

5.2 Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) nach Ländern

3.2 Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) nach Ländern											
Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	WVU insgesamt	Wasserabgabe über Weiterverteilung zusammen		davon							
				innerhalb des Bundeslandes an				an andere Bundesländer		ins Ausland	
				andere WVU		sonstige Weiterverteiler					
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Stadtstaaten											
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	1	887	1	887	1	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	3	9 616	3	-	-	-	-	9 616	3	-	-
Insgesamt	5	10 503	4	887	1	-	-	9 616	3	-	-
nachrichtlich:											
unter 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	5	10 503	4	887	1	-	-	9 616	3	-	-
Baden-Württemberg											
Unter 10 000	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	30	5	1	5	1	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	26	29	1	29	1	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	21	4	1	4	1	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	27	13	1	13	1	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	87	356	7	356	7	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	277	1 657	39	1 655	38	-	-	2	1	-	-
200 000 - 300 000	202	6 385	54	6 281	51	-	-	99	3	5	1
300 000 - 500 000	229	13 482	59	13 335	58	-	-	147	2	-	-
500 000 - 1 Mill.	192	23 417	64	23 400	63	-	-	11	1	6	1
1 Mill. - 3 Mill.	137	84 708	85	84 142	83	182	1	384	3	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	20	23 102	15	23 102	15	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	11	29 050	11	27 303	11	6	1	1 741	1	-	-
10 Mill. oder mehr	11	277 648	10	276 560	9	66	2	1 022	2	-	-
Insgesamt	1 334	459 856	348	456 185	339	254	4	3 406	13	11	2
nachrichtlich:											
unter 200 000	532	2 064	50	2 062	49	-	-	2	1	-	-
200 000 und mehr	802	457 792	298	454 123	290	254	4	3 404	12	11	2
Bayern											
Unter 10 000	217	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	125	12	3	12	3	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	74	32	3	32	3	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	65	12	2	12	2	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	87	55	5	55	5	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	404	490	34	490	34	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	472	1 841	68	1 822	66	14	2	5	1	-	-
200 000 - 300 000	258	3 389	69	3 313	68	68	2	8	1	-	-
300 000 - 500 000	220	6 856	80	6 847	79	-	-	9	2	-	-
500 000 - 1 Mill.	210	15 296	106	14 248	104	898	3	150	1	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	130	36 590	83	35 029	82	1 085	9	436	1	40	2
3 Mill. - 5 Mill.	15	5 786	10	5 658	9	74	2	-	-	54	1
5 Mill. - 10 Mill.	13	27 939	11	27 826	11	113	2	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	9	69 773	9	69 714	9	31	1	28	1	-	-
Insgesamt	2 299	168 072	484	165 059	476	2 283	21	636	7	94	3
nachrichtlich:											
unter 200 000	1 444	2 443	116	2 424	114	14	2	5	1	-	-
200 000 und mehr	855	165 629	368	162 635	362	2 269	19	631	6	94	3

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

5. Wasserabgabe über Weiterverteilung 2010

5.2 Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) nach Ländern

3.2 Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) nach Ländern											
Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	WVU insgesamt	Wasserabgabe über Weiterverteilung zusammen		davon							
				innerhalb des Bundeslandes an				an andere Bundesländer		ins Ausland	
				andere WVU		sonstige Weiterverteiler					
				Anzahl	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Berlin											
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	1	3 700	1	-	-	-	-	3 700	1	-	-
Insgesamt	1	3 700	1	-	-	-	-	3 700	1	-	-
nachrichtlich:											
unter 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	1	3 700	1	-	-	-	-	3 700	1	-	-
Brandenburg											
Unter 10 000	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	5	35	2	35	2	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	10	73	5	73	5	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	5	119	3	101	3	-	-	18	1	-	-
300 000 - 500 000	9	84	6	84	6	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	13	290	9	225	9	65	1	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	33	907	21	791	19	10	1	106	5	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	5	2 046	4	1 889	4	157	1	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	7	5 245	6	1 540	5	85	1	3 620	2	-	-
10 Mill. oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	100	8 799	56	4 738	53	317	4	3 744	8	-	-
nachrichtlich:											
unter 200 000	28	108	7	108	7	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	72	8 691	49	4 630	46	317	4	3 744	8	-	-
Bremen											
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	1	887	1	887	1	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	1	300	1	-	-	-	-	300	1	-	-
Insgesamt	3	1 187	2	887	1	-	-	300	1	-	-
nachrichtlich:											
unter 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	3	1 187	2	887	1	-	-	300	1	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

5. Wasserabgabe über Weiterverteilung 2010

5.2 Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) nach Ländern

3.2 Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) nach Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	WVU insgesamt	Wasserabgabe über Weiterverteilung zusammen		davon							
				innerhalb des Bundeslandes an				an andere Bundesländer		ins Ausland	
				andere WVU		sonstige Weiterverteiler					
				Anzahl	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Hamburg											
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	1	5 616	1	-	-	-	-	5 616	1	-	-
Insgesamt	1	5 616	1	-	-	-	-	5 616	1	-	-
nachrichtlich:											
unter 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	1	5 616	1	-	-	-	-	5 616	1	-	-
Hessen											
Unter 10 000	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	8	28	3	28	3	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	2	38	1	38	1	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	3	36	2	36	2	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	16	279	7	253	5	-	-	26	2	-	-
100 000 - 200 000	60	625	7	623	7	2	1	-	-	-	-
200 000 - 300 000	74	1 302	20	1 240	18	6	1	56	2	-	-
300 000 - 500 000	79	920	22	724	21	62	1	134	2	-	-
500 000 - 1 Mill.	92	5 457	33	4 956	31	53	3	448	1	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	62	13 483	26	13 469	26	4	1	10	1	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	5	9 561	3	9 561	3	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	7	3 703	6	3 673	6	30	1	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	9	181 984	7	179 123	7	2 861	3	-	-	-	-
Insgesamt	437	217 416	137	213 724	130	3 018	11	674	8	-	-
nachrichtlich:											
unter 200 000	109	1 006	20	978	18	2	1	26	2	-	-
200 000 und mehr	328	216 410	117	212 746	112	3 016	10	648	6	-	-
Mecklenburg-Vorpommern											
Unter 10 000	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1	4	1	4	1	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	3	98	2	98	2	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	11	134	8	113	8	-	-	21	2	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	22	1 341	18	1 334	18	-	-	7	1	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	7	797	7	797	7	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	2	560	1	560	1	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	52	2 934	37	2 906	37	-	-	28	3	-	-
nachrichtlich:											
unter 200 000	5	4	1	4	1	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	47	2 930	36	2 902	36	-	-	28	3	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

5. Wasserabgabe über Weiterverteilung 2010

5.2 Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) nach Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	WVU insgesamt	Wasserabgabe über Weiterverteilung zusammen		davon							
				innerhalb des Bundeslandes an				an andere Bundesländer		ins Ausland	
				andere WVU		sonstige Weiterverteiler					
				Anzahl	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Niedersachsen											
Unter 10 000	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	16	25	2	25	2	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	4	15	1	15	1	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	9	18	1	18	1	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	10	492	5	492	5	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	28	576	4	422	3	154	2	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	44	2 413	14	2 307	12	14	2	92	1	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	61	4 637	25	4 001	24	459	4	177	2	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	21	12 098	13	10 024	12	181	2	-	-	1 893	2
5 Mill. - 10 Mill.	16	7 351	14	7 318	14	24	1	9	2	-	-
10 Mill. oder mehr	11	133 362	10	96 162	9	9 428	5	27 772	4	-	-
Insgesamt	269	160 987	89	120 784	83	10 260	16	28 050	9	1 893	2
nachrichtlich:											
unter 200 000	78	58	4	58	4	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	191	160 929	85	120 726	79	10 260	16	28 050	9	1 893	2
Nordrhein-Westfalen											
Unter 10 000	102	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	51	4	2	3	1	-	-	1	1	-	-
20 000 - 30 000	22	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	14	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	10	3	1	3	1	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	28	26	4	26	4	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	18	178	4	174	3	4	1	-	-	-	-
200 000 - 300 000	12	78	5	71	4	-	-	7	1	-	-
300 000 - 500 000	22	492	7	487	5	-	-	5	2	-	-
500 000 - 1 Mill.	76	1 298	25	1 189	21	-	-	109	4	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	104	15 490	51	14 657	47	43	5	779	6	11	1
3 Mill. - 5 Mill.	35	31 184	26	30 956	25	206	4	22	1	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	25	36 784	22	35 182	18	-	-	52	1	1 550	3
10 Mill. oder mehr	32	432 760	29	413 106	28	5 393	5	9 202	6	5 059	1
Insgesamt	551	518 302	179	495 859	160	5 646	15	10 177	22	6 620	5
nachrichtlich:											
unter 200 000	245	216	14	211	12	4	1	1	1	-	-
200 000 und mehr	306	518 086	165	495 648	148	5 642	14	10 176	21	6 620	5
Rheinland-Pfalz											
Unter 10 000	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	7	7	1	-	-	-	-	7	1	-	-
20 000 - 30 000	5	26	1	26	1	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	11	130	4	130	4	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	30	218	6	218	6	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	71	3 034	25	3 034	25	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	50	11 229	33	11 075	32	-	-	45	2	109	2
3 Mill. - 5 Mill.	15	11 988	13	11 834	13	154	2	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	9	20 574	9	18 213	8	4	1	2 334	1	23	1
10 Mill. oder mehr	3	6 319	3	4 191	3	-	-	2 128	1	-	-
Insgesamt	229	53 525	95	48 721	92	158	3	4 514	5	132	3
nachrichtlich:											
unter 200 000	40	33	2	26	1	-	-	7	1	-	-
200 000 und mehr	189	53 492	93	48 695	91	158	3	4 507	4	132	3

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

5. Wasserabgabe über Weiterverteilung 2010

5.2 Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) nach Ländern

3.2 Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) nach Ländern											
Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	WVU insgesamt	Wasserabgabe über Weiterverteilung zusammen		davon							
				innerhalb des Bundeslandes an				an andere Bundesländer		ins Ausland	
				andere WVU		sonstige Weiterverteiler					
				Anzahl	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Saarland											
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	1	221	1	221	1	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	19	1 042	5	1 042	5	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	11	2 611	5	2 611	5	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	7	8 502	4	8 405	4	-	-	97	1	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	2	15 381	2	13 582	2	-	-	-	-	1 799	1
10 Mill. oder mehr	1	161	1	1	1	-	-	-	-	160	1
Insgesamt	47	27 918	18	25 862	18	-	-	97	1	1 959	2
nachrichtlich:											
unter 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	47	27 918	18	25 862	18	-	-	97	1	1 959	2
Sachsen											
Unter 10 000	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	5	62	3	62	3	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	11	3	1	2	1	-	-	1	1	-	-
200 000 - 300 000	6	42	2	42	2	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	6	18	2	18	2	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	6	499	4	399	4	-	-	100	1	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	12	1 267	8	1 019	8	240	1	8	1	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	7	4 641	7	4 314	6	-	-	327	1	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	10	9 706	9	9 546	9	123	2	37	1	-	-
10 Mill. oder mehr	9	210 542	9	157 067	9	39	1	53 436	3	-	-
Insgesamt	110	226 780	45	172 469	44	402	4	53 909	8	-	-
nachrichtlich:											
unter 200 000	54	65	4	64	4	-	-	1	1	-	-
200 000 und mehr	56	226 715	41	172 405	40	402	4	53 908	7	-	-
Sachsen-Anhalt											
Unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	6	73	2	73	2	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	1	14	1	14	1	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	7	133	2	133	2	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	9	101	3	94	2	-	-	7	1	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	26	1 801	16	1 801	16	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	6	1 507	4	1 507	4	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	3	860	3	849	3	-	-	11	1	-	-
10 Mill. oder mehr	3	41 994	2	41 994	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	69	46 483	33	46 465	32	-	-	18	2	-	-
nachrichtlich:											
unter 200 000	14	73	2	73	2	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	55	46 410	31	46 392	30	-	-	18	2	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

5. Wasserabgabe über Weiterverteilung 2010

5.2 Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug) nach Ländern

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichen Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	WVU insgesamt	Wasserabgabe über Weiterverteilung zusammen		davon							
				innerhalb des Bundeslandes an				an andere Bundesländer		ins Ausland	
				andere WVU		sonstige Weiterverteiler					
				1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾	1 000 m³	Anzahl WVU ¹⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Schleswig-Holstein											
Unter 10 000	136	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	54	3	2	3	2	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	57	12	1	12	1	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	22	8	1	8	1	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	44	43	2	43	2	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	20	192	1	192	1	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	17	129	2	129	2	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	22	837	9	837	9	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	22	2 329	10	2 329	10	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	33	5 947	19	5 946	18	-	-	-	-	1	1
3 Mill. - 5 Mill.	8	7 013	5	7 013	5	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	6	4 938	5	4 938	5	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	3	8 652	3	3 480	3	-	-	5 172	1	-	-
Insgesamt	474	30 103	60	24 930	59	-	-	5 172	1	1	1
nachrichtlich:											
unter 200 000	363	258	7	258	7	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	111	29 845	53	24 672	52	-	-	5 172	1	1	1
Thüringen											
Unter 10 000	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	7	24	2	23	1	-	-	1	1	-	-
100 000 - 200 000	6	10	1	10	1	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	7	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	8	246	4	213	4	33	1	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	22	2 711	17	2 563	15	4	1	144	3	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	7	369	5	369	5	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	5	389	4	383	4	-	-	6	2	-	-
10 Mill. oder mehr	3	66 146	3	65 201	3	15	1	930	1	-	-
Insgesamt	89	69 896	37	68 763	34	52	3	1 081	7	-	-
nachrichtlich:											
unter 200 000	34	34	3	33	2	-	-	1	1	-	-
200 000 und mehr	55	69 862	34	68 730	32	52	3	1 080	6	-	-

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Mehrfachnennungen möglich.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

6. Gemeinden mit öffentlicher und privater Wasserversorgung 2010

6.1 nach Ländern

Regionale Gliederung	Gemeinden							
	insgesamt		mit öffentlicher Wasserversorgung			vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Wasserversorgung		
	Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	Anzahl ²⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾		Anzahl ²⁾	nicht angeschlossene Einwohner ¹⁾	
		Anzahl		Anzahl	% ³⁾		Anzahl	% ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
Deutschland	11 442	81 750 716	11 417	81 176 541	99,3	5 050	574 175	0,7
Westdeutsche Flächenländer	8 478	62 973 955	8 455	62 476 918	99,2	3 827	497 037	0,8
Ostdeutschland ohne Berlin	2 960	12 893 660	2 958	12 823 479	99,5	1 221	70 181	0,5
Stadtstaaten	4	5 883 101	4	5 876 144	99,9	2	6 957	0,1
Baden-Württemberg	1 102	10 749 924	1 102	10 702 665	99,6	561	47 259	0,4
Bayern	2 056	12 519 130	2 056	12 401 600	99,1	1 133	117 530	0,9
Berlin	1	3 444 400	1	3 437 590	99,8	1	6 810	0,2
Brandenburg	419	2 507 654	418	2 476 046	98,7	314	31 608	1,3
Bremen	2	659 561	2	659 414	100	1	147	0,0
Hamburg	1	1 779 140	1	1 779 140	100	-	-	-
Hessen	426	6 063 885	426	6 055 219	99,9	281	8 666	0,1
Mecklenburg-Vorpommern	814	1 646 539	814	1 640 692	99,6	386	5 847	0,4
Niedersachsen	1 024	7 932 282	1 024	7 884 124	99,4	488	48 158	0,6
Nordrhein-Westfalen	396	17 850 560	396	17 619 151	98,7	340	231 409	1,3
Rheinland-Pfalz	2 306	4 006 995	2 306	4 000 351	99,8	605	6 644	0,2
Saarland	52	1 019 815	52	1 019 540	100	23	275	0,0
Sachsen	485	4 153 631	484	4 125 599	99,3	258	28 032	0,7
Sachsen-Anhalt	300	2 344 679	300	2 343 235	99,9	46	1 444	0,1
Schleswig-Holstein	1 116	2 831 364	1 093	2 794 268	98,7	396	37 096	1,3
Thüringen	942	2 241 157	942	2 237 907	99,9	217	3 250	0,1

1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung (Stand: 30.06.2010).

2) Mehrfachnennungen möglich.

3) Anteil bezogen auf Spalte 2.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

6. Gemeinden mit öffentlicher und privater Wasserversorgung 2010

6.2 nach Größenklassen der Gemeinden und Ländern

Regionale Gliederung ----- Gemeinden von... bis... Einwohner	Gemeinden							
	insgesamt		mit öffentlicher Wasserversorgung			vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Wasserversorgung		
	Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	Anzahl ²⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾		Anzahl ²⁾	nicht angeschlossene Einwohner ¹⁾	
		Anzahl		Anzahl	% ³⁾		Anzahl	% ³⁾
		1		2	3		4	5
Deutschland								
bis 199	686	87 341	676	85 161	97,5	120	2 180	2,5
200 - 299	559	139 526	555	136 321	97,7	115	3 205	2,3
300 - 499	1 031	411 677	1 025	404 232	98,2	290	7 445	1,8
500 - 999	1 935	1 414 583	1 930	1 392 587	98,4	655	21 996	1,6
1 000 - 1 999	2 015	2 888 347	2 015	2 842 137	98,4	835	46 210	1,6
2 000 - 2 999	1 101	2 714 106	1 101	2 667 032	98,3	532	47 074	1,7
3 000 - 4 999	1 243	4 819 475	1 243	4 763 730	98,8	695	55 745	1,2
5 000 - 9 999	1 293	9 132 766	1 293	9 044 401	99,0	755	88 365	1,0
10 000 - 19 999	889	12 336 524	889	12 227 769	99,1	587	108 755	0,9
20 000 - 49 999	503	15 153 108	503	15 025 784	99,2	337	127 324	0,8
50 000 - 99 999	107	7 257 741	107	7 225 421	99,6	78	32 320	0,4
100 000 - 199 999	42	5 671 735	42	5 664 184	99,9	29	7 551	0,1
200 000 - 499 999	24	6 532 519	24	6 514 123	99,7	16	18 396	0,3
500 000 und mehr	14	13 191 268	14	13 183 659	99,9	6	7 609	0,1
insgesamt	11 442	81 750 716	11 417	81 176 541	99,3	5 050	574 175	0,7
Westdeutsche Flächenländer								
bis 199	531	64 610	521	62 541	96,8	102	2 069	3,2
200 - 299	363	90 263	359	87 304	96,7	79	2 959	3,3
300 - 499	644	257 977	638	252 676	97,9	169	5 301	2,1
500 - 999	1 257	929 393	1 254	913 300	98,3	379	16 093	1,7
1 000 - 1 999	1 526	2 198 102	1 526	2 160 236	98,3	626	37 866	1,7
2 000 - 2 999	847	2 080 236	847	2 042 752	98,2	407	37 484	1,8
3 000 - 4 999	951	3 710 407	951	3 666 958	98,8	533	43 449	1,2
5 000 - 9 999	1 042	7 359 491	1 042	7 281 210	98,9	621	78 281	1,1
10 000 - 19 999	739	10 286 606	739	10 186 042	99,0	499	100 564	1,0
20 000 - 49 999	417	12 606 887	417	12 491 346	99,1	296	115 541	0,9
50 000 - 99 999	95	6 385 048	95	6 353 779	99,5	72	31 269	0,5
100 000 - 199 999	38	5 196 798	38	5 189 572	99,9	26	7 226	0,1
200 000 - 499 999	19	5 421 798	19	5 403 576	99,7	14	18 222	0,3
500 000 und mehr	9	6 386 339	9	6 385 626	100	4	713	0,0
insgesamt	8 478	62 973 955	8 455	62 476 918	99,2	3 827	497 037	0,8
Ostdeutschland ohne Berlin								
bis 199	155	22 731	155	22 620	99,5	18	111	0,5
200 - 299	196	49 263	196	49 017	99,5	36	246	0,5
300 - 499	387	153 700	387	151 556	98,6	121	2 144	1,4
500 - 999	678	485 190	676	479 287	98,8	276	5 903	1,2
1 000 - 1 999	489	690 245	489	681 901	98,8	209	8 344	1,2
2 000 - 2 999	254	633 870	254	624 280	98,5	125	9 590	1,5
3 000 - 4 999	292	1 109 068	292	1 096 772	98,9	162	12 296	1,1
5 000 - 9 999	251	1 773 275	251	1 763 191	99,4	134	10 084	0,6
10 000 - 19 999	150	2 049 918	150	2 041 727	99,6	88	8 191	0,4
20 000 - 49 999	86	2 546 221	86	2 534 438	99,5	41	11 783	0,5
50 000 - 99 999	12	872 693	12	871 642	99,9	6	1 051	0,1
100 000 - 199 999	3	361 396	3	361 218	100	2	178	0,0
200 000 - 499 999	5	1 110 721	5	1 110 547	100	2	174	0,0
500 000 und mehr	2	1 035 369	2	1 035 283	100	1	86	0,0
insgesamt	2 960	12 893 660	2 958	12 823 479	99,5	1 221	70 181	0,5
Stadtstaaten								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 - 1 999	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 2 999	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 - 4 999	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 9 999	-	-	-	-	-	-	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

6. Gemeinden mit öffentlicher und privater Wasserversorgung 2010

6.2 nach Größenklassen der Gemeinden und Ländern

Regionale Gliederung ----- Gemeinden von... bis... Einwohner	Gemeinden							
	insgesamt		mit öffentlicher Wasserversorgung			vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Wasserversorgung		
	Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	Anzahl ²⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾		Anzahl ²⁾	nicht angeschlossene Einwohner ¹⁾	
		Anzahl		Anzahl	% ³⁾		Anzahl	% ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
10 000 - 19 999	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 49 999	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 99 999	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 199 999	1	113 541	1	113 394	99,9	1	147	0,1
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	3	5 769 560	3	5 762 750	99,9	1	6 810	0,1
insgesamt	4	5 883 101	4	5 876 144	99,9	2	6 957	0,1
Baden-Württemberg								
bis 199	8	1 322	8	1 293	97,8	1	29	2,2
200 - 299	8	2 140	8	2 140	100	-	-	-
300 - 499	17	7 296	17	7 265	99,6	3	31	0,4
500 - 999	42	29 991	42	29 805	99,4	8	186	0,6
1 000 - 1 999	110	175 840	110	170 057	96,7	46	5 783	3,3
2 000 - 2 999	163	403 088	163	395 762	98,2	73	7 326	1,8
3 000 - 4 999	238	935 699	238	923 575	98,7	133	12 124	1,3
5 000 - 9 999	270	1 870 358	270	1 857 497	99,3	154	12 861	0,7
10 000 - 19 999	145	1 948 486	145	1 943 554	99,7	89	4 932	0,3
20 000 - 49 999	79	2 423 499	79	2 419 799	99,8	48	3 700	0,2
50 000 - 99 999	13	900 692	13	900 461	100	5	231	0,0
100 000 - 199 999	5	623 024	5	623 024	100	-	-	-
200 000 - 499 999	3	826 433	3	826 377	100	1	56	0,0
500 000 und mehr	1	602 056	1	602 056	100	-	-	-
insgesamt	1 102	10 749 924	1 102	10 702 665	99,6	561	47 259	0,4
Bayern								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 299	1	239	1	239	100	-	-	-
300 - 499	1	323	1	323	100	-	-	-
500 - 999	138	115 902	138	113 088	97,6	66	2 814	2,4
1 000 - 1 999	604	889 081	604	870 611	97,9	276	18 470	2,1
2 000 - 2 999	355	873 940	355	849 054	97,2	201	24 886	2,8
3 000 - 4 999	415	1 616 224	415	1 590 314	98,4	238	25 910	1,6
5 000 - 9 999	326	2 246 515	326	2 216 816	98,7	194	29 699	1,3
10 000 - 19 999	151	2 090 321	151	2 078 488	99,4	108	11 833	0,6
20 000 - 49 999	48	1 412 801	48	1 410 493	99,8	36	2 308	0,2
50 000 - 99 999	9	553 991	9	552 835	99,8	7	1 156	0,2
100 000 - 199 999	5	612 100	5	611 856	100	5	244	0,0
200 000 - 499 999	1	263 575	1	263 465	100	1	110	0,0
500 000 und mehr	2	1 844 118	2	1 844 018	100	1	100	0,0
insgesamt	2 056	12 519 130	2 056	12 401 600	99,1	1 133	117 530	0,9
Berlin								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 - 1 999	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 2 999	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 - 4 999	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 9 999	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 19 999	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 49 999	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 99 999	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	1	3 444 400	1	3 437 590	99,8	1	6 810	0,2
insgesamt	1	3 444 400	1	3 437 590	99,8	1	6 810	0,2
Brandenburg								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

6. Gemeinden mit öffentlicher und privater Wasserversorgung 2010

6.2 nach Größenklassen der Gemeinden und Ländern

Regionale Gliederung ----- Gemeinden von... bis... Einwohner	Gemeinden							
	insgesamt		mit öffentlicher Wasserversorgung			vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Wasserversorgung		
	Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	Anzahl ²⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾		Anzahl ²⁾	nicht angeschlossene Einwohner ¹⁾	
		Anzahl		Anzahl	% ³⁾		Anzahl	% ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 499	15	6 865	15	5 857	85,3	11	1 008	14,7
500 - 999	129	93 752	128	91 582	97,7	83	2 170	2,3
1 000 - 1 999	78	111 996	78	107 791	96,2	61	4 205	3,8
2 000 - 2 999	30	73 122	30	71 090	97,2	24	2 032	2,8
3 000 - 4 999	43	170 751	43	168 042	98,4	36	2 709	1,6
5 000 - 9 999	52	393 875	52	390 809	99,2	40	3 066	0,8
10 000 - 19 999	45	613 373	45	609 034	99,3	36	4 339	0,7
20 000 - 49 999	23	654 213	23	643 237	98,3	20	10 976	1,7
50 000 - 99 999	2	132 543	2	131 598	99,3	2	945	0,7
100 000 - 199 999	2	257 164	2	257 006	99,9	1	158	0,1
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	419	2 507 654	418	2 476 046	98,7	314	31 608	1,3
Bremen								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 - 1 999	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 2 999	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 - 4 999	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 9 999	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 19 999	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 49 999	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 99 999	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 199 999	1	113 541	1	113 394	99,9	1	147	0,1
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	1	546 020	1	546 020	100	-	-	-
insgesamt	2	659 561	2	659 414	100	1	147	0,0
Hamburg								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 - 1 999	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 2 999	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 - 4 999	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 9 999	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 19 999	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 49 999	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 99 999	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	1	1 779 140	1	1 779 140	100	-	-	-
insgesamt	1	1 779 140	1	1 779 140	100	-	-	-
Hessen								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	2	1 615	2	1 604	99,3	1	11	0,7
1 000 - 1 999	9	14 516	9	14 453	99,6	7	63	0,4
2 000 - 2 999	30	78 265	30	77 980	99,6	19	285	0,4
3 000 - 4 999	77	304 928	77	303 798	99,6	57	1 130	0,4
5 000 - 9 999	140	992 561	140	989 892	99,7	91	2 669	0,3
10 000 - 19 999	110	1 506 227	110	1 503 949	99,8	72	2 278	0,2
20 000 - 49 999	46	1 283 140	46	1 281 643	99,9	28	1 497	0,1

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

6. Gemeinden mit öffentlicher und privater Wasserversorgung 2010

6.2 nach Größenklassen der Gemeinden und Ländern

Regionale Gliederung ----- Gemeinden von... bis... Einwohner	Gemeinden							
	insgesamt		mit öffentlicher Wasserversorgung			vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Wasserversorgung		
	Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	Anzahl ²⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾		Anzahl ²⁾	nicht angeschlossene Einwohner ¹⁾	
		Anzahl		Anzahl	% ³⁾		Anzahl	% ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
50 000 - 99 999	7	472 255	7	471 920	99,9	3	335	0,1
100 000 - 199 999	3	457 133	3	457 079	100	1	54	0,0
200 000 - 499 999	1	276 955	1	276 811	99,9	1	144	0,1
500 000 und mehr	1	676 290	1	676 090	100	1	200	0,0
insgesamt	426	6 063 885	426	6 055 219	99,9	281	8 666	0,1
Mecklenburg-Vorpommern								
bis 199	41	6 582	41	6 519	99,0	9	63	1,0
200 - 299	68	17 076	68	16 962	99,3	19	114	0,7
300 - 499	186	74 046	186	73 298	99,0	75	748	1,0
500 - 999	279	195 759	279	193 882	99,0	148	1 877	1,0
1 000 - 1 999	113	153 911	113	153 213	99,5	53	698	0,5
2 000 - 2 999	35	89 014	35	88 490	99,4	19	524	0,6
3 000 - 4 999	40	153 349	40	152 496	99,4	27	853	0,6
5 000 - 9 999	28	180 883	28	180 438	99,8	18	445	0,2
10 000 - 19 999	15	185 217	15	184 800	99,8	13	417	0,2
20 000 - 49 999	4	117 024	4	116 952	99,9	2	72	0,1
50 000 - 99 999	4	272 032	4	271 999	100	2	33	0,0
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	1	201 646	1	201 643	100	1	3	0,0
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	814	1 646 539	814	1 640 692	99,6	386	5 847	0,4
Niedersachsen								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 299	1	287	1	287	100	-	-	-
300 - 499	30	13 342	30	13 313	99,8	5	29	0,2
500 - 999	211	162 102	211	160 571	99,1	75	1 531	0,9
1 000 - 1 999	263	374 298	263	371 336	99,2	113	2 962	0,8
2 000 - 2 999	104	252 984	104	251 460	99,4	41	1 524	0,6
3 000 - 4 999	85	331 492	85	328 984	99,2	42	2 508	0,8
5 000 - 9 999	124	898 745	124	891 079	99,1	76	7 666	0,9
10 000 - 19 999	114	1 531 727	114	1 515 590	98,9	76	16 137	1,1
20 000 - 49 999	72	2 095 072	72	2 082 126	99,4	47	12 946	0,6
50 000 - 99 999	12	730 374	12	729 084	99,8	7	1 290	0,2
100 000 - 199 999	6	773 068	6	771 672	99,8	5	1 396	0,2
200 000 - 499 999	1	247 855	1	247 686	99,9	1	169	0,1
500 000 und mehr	1	520 936	1	520 936	100	-	-	-
insgesamt	1 024	7 932 282	1 024	7 884 124	99,4	488	48 158	0,6
Nordrhein-Westfalen								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 - 1 999	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 2 999	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 - 4 999	3	12 962	3	12 831	99,0	3	131	1,0
5 000 - 9 999	51	415 204	51	392 213	94,5	43	22 991	5,5
10 000 - 19 999	131	1 924 786	131	1 860 445	96,7	111	64 341	3,3
20 000 - 49 999	135	4 220 217	135	4 126 307	97,8	118	93 910	2,2
50 000 - 99 999	47	3 192 301	47	3 164 670	99,1	44	27 631	0,9
100 000 - 199 999	14	1 983 363	14	1 978 080	99,7	11	5 283	0,3
200 000 - 499 999	11	3 358 788	11	3 342 079	99,5	8	16 709	0,5
500 000 und mehr	4	2 742 939	4	2 742 526	100	2	413	0,0
insgesamt	396	17 850 560	396	17 619 151	98,7	340	231 409	1,3
Rheinland-Pfalz								
bis 199	384	46 051	384	45 758	99,4	63	293	0,6
200 - 299	244	60 293	244	60 079	99,6	44	214	0,4
300 - 499	416	165 425	416	164 695	99,6	106	730	0,4

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

6. Gemeinden mit öffentlicher und privater Wasserversorgung 2010

6.2 nach Größenklassen der Gemeinden und Ländern

Regionale Gliederung ----- Gemeinden von... bis... Einwohner	Gemeinden							
	insgesamt		mit öffentlicher Wasserversorgung			vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Wasserversorgung		
	Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	Anzahl ²⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾		Anzahl ²⁾	nicht angeschlossene Einwohner ¹⁾	
		Anzahl		Anzahl	% ³⁾		Anzahl	% ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
500 - 999	569	405 252	569	404 200	99,7	127	1 052	0,3
1 000 - 1 999	360	500 397	360	498 928	99,7	115	1 469	0,3
2 000 - 2 999	124	301 700	124	301 156	99,8	49	544	0,2
3 000 - 4 999	86	328 441	86	327 926	99,8	39	515	0,2
5 000 - 9 999	78	544 844	78	543 966	99,8	37	878	0,2
10 000 - 19 999	24	348 259	24	348 007	99,9	12	252	0,1
20 000 - 49 999	13	435 467	13	435 119	99,9	7	348	0,1
50 000 - 99 999	4	298 233	4	298 099	100	3	134	0,0
100 000 - 199 999	4	572 633	4	572 418	100	3	215	0,0
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	2 306	4 006 995	2 306	4 000 351	99,8	605	6 644	0,2
Saarland								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 - 1 999	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 2 999	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 - 4 999	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 9 999	12	92 796	12	92 771	100	3	25	0,0
10 000 - 19 999	30	446 411	30	446 272	100	14	139	0,0
20 000 - 49 999	9	305 131	9	305 054	100	5	77	0,0
50 000 - 99 999	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 199 999	1	175 477	1	175 443	100	1	34	0,0
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	52	1 019 815	52	1 019 540	100	23	275	0,0
Sachsen								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 499	1	396	1	396	100	-	-	-
500 - 999	8	7 391	7	6 082	82,3	6	1 309	17,7
1 000 - 1 999	101	148 412	101	145 780	98,2	48	2 632	1,8
2 000 - 2 999	97	239 703	97	233 220	97,3	52	6 483	2,7
3 000 - 4 999	116	451 016	116	442 824	98,2	70	8 192	1,8
5 000 - 9 999	94	633 955	94	628 062	99,1	51	5 893	0,9
10 000 - 19 999	41	587 283	41	584 367	99,5	22	2 916	0,5
20 000 - 49 999	21	591 352	21	591 062	100	6	290	0,0
50 000 - 99 999	3	216 013	3	215 953	100	1	60	0,0
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	1	242 741	1	242 570	99,9	1	171	0,1
500 000 und mehr	2	1 035 369	2	1 035 283	100	1	86	0,0
insgesamt	485	4 153 631	484	4 125 599	99,3	258	28 032	0,7
Sachsen-Anhalt								
bis 199	11	1 599	11	1 599	100	-	-	-
200 - 299	13	3 122	13	3 122	100	-	-	-
300 - 499	16	6 181	16	6 160	99,7	2	21	0,3
500 - 999	38	29 963	38	29 950	100	3	13	0,0
1 000 - 1 999	77	112 336	77	112 048	99,7	10	288	0,3
2 000 - 2 999	25	61 568	25	61 510	99,9	5	58	0,1
3 000 - 4 999	19	69 477	19	69 358	99,8	2	119	0,2
5 000 - 9 999	40	328 626	40	328 234	99,9	9	392	0,1
10 000 - 19 999	36	475 705	36	475 365	99,9	10	340	0,1
20 000 - 49 999	22	706 435	22	706 222	100	5	213	0,0
50 000 - 99 999	1	87 347	1	87 347	100	-	-	-
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-	-

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

6. Gemeinden mit öffentlicher und privater Wasserversorgung 2010

6.2 nach Größenklassen der Gemeinden und Ländern

Regionale Gliederung ----- Gemeinden von... bis... Einwohner	Gemeinden							
	insgesamt		mit öffentlicher Wasserversorgung			vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Wasserversorgung		
	Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	Anzahl ²⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾		Anzahl ²⁾	nicht angeschlossene Einwohner ¹⁾	
		Anzahl		Anzahl	% ³⁾		Anzahl	% ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
200 000 - 499 999	2	462 320	2	462 320	100	-	-	-
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	300	2 344 679	300	2 343 235	99,9	46	1 444	0,1
Schleswig-Holstein								
bis 199	139	17 237	129	15 490	89,9	38	1 747	10,1
200 - 299	109	27 304	105	24 559	89,9	35	2 745	10,1
300 - 499	180	71 591	174	67 080	93,7	55	4 511	6,3
500 - 999	295	214 531	292	204 032	95,1	102	10 499	4,9
1 000 - 1 999	180	243 970	180	234 851	96,3	69	9 119	3,7
2 000 - 2 999	71	170 259	71	167 340	98,3	24	2 919	1,7
3 000 - 4 999	47	180 661	47	179 530	99,4	21	1 131	0,6
5 000 - 9 999	41	298 468	41	296 976	99,5	23	1 492	0,5
10 000 - 19 999	34	490 389	34	489 737	99,9	17	652	0,1
20 000 - 49 999	15	431 560	15	430 805	99,8	7	755	0,2
50 000 - 99 999	3	237 202	3	236 710	99,8	3	492	0,2
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	2	448 192	2	447 158	99,8	2	1 034	0,2
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	1 116	2 831 364	1 093	2 794 268	98,7	396	37 096	1,3
Thüringen								
bis 199	103	14 550	103	14 502	99,7	9	48	0,3
200 - 299	115	29 065	115	28 933	99,5	17	132	0,5
300 - 499	169	66 212	169	65 845	99,4	33	367	0,6
500 - 999	224	158 325	224	157 791	99,7	36	534	0,3
1 000 - 1 999	120	163 590	120	163 069	99,7	37	521	0,3
2 000 - 2 999	67	170 463	67	169 970	99,7	25	493	0,3
3 000 - 4 999	74	264 475	74	264 052	99,8	27	423	0,2
5 000 - 9 999	37	235 936	37	235 648	99,9	16	288	0,1
10 000 - 19 999	13	188 340	13	188 161	99,9	7	179	0,1
20 000 - 49 999	16	477 197	16	476 965	100	8	232	0,0
50 000 - 99 999	2	164 758	2	164 745	100	1	13	0,0
100 000 - 199 999	1	104 232	1	104 212	100	1	20	0,0
200 000 - 499 999	1	204 014	1	204 014	100	-	-	-
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	942	2 241 157	942	2 237 907	99,9	217	3 250	0,1

1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung (Stand: 30.06.2010).

2) Mehrfachnennungen möglich.

3) Anteil bezogen auf Spalte 2.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

6. Bevölkerung mit öffentlicher und privater Wasserversorgung 2010

6.3 nach Flussgebietseinheiten (FGE)

6.3 nach Wassereinzugsgebieten (FGE)						
FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹⁾	Bevölkerung insgesamt	davon an öffentliche Wasserversorgung			
			angeschlossene Einwohner ¹⁾		nicht angeschlossene Einwohner ¹⁾	
		Anzahl		% ³⁾	Anzahl	% ³⁾
		1	2	3	4	5
Donau	gleich FGE	9 652 807	9 545 507	98,9	107 300	1,1
Rhein	Alpenrhein/Bodensee	800 439	793 738	99,2	6 701	0,8
	Hochrhein	394 130	391 741	99,4	2 389	0,6
	Oberrhein	5 733 566	5 698 436	99,4	35 130	0,6
	Neckar	5 352 046	5 347 402	99,9	4 644	0,1
	Main	6 541 674	6 527 954	99,8	13 720	0,2
	Mosel/Saar	1 642 930	1 640 732	99,9	2 198	0,1
	Mittelrhein	2 668 798	2 663 843	99,8	4 955	0,2
	Niederrhein	12 908 781	12 832 038	99,4	76 743	0,6
	Deltarhein	631 329	593 652	94,0	37 677	6,0
	zusammen	36 673 693	36 489 536	99,5	184 157	0,5
Ems	Obere Ems	1 400 413	1 301 842	93,0	98 571	7,0
	Ems/Nordradde	207 923	207 811	99,9	112	0,1
	Hase	569 391	555 178	97,5	14 213	2,5
	Leda-Jümme	287 774	286 941	99,7	833	0,3
	Untere Ems	390 083	389 841	99,9	242	0,1
	Tide-Weser	13 370	13 370	100	-	-
	zusammen	2 868 954	2 754 983	96,0	113 971	4,0
Weser	Werra	659 096	658 268	99,9	828	0,1
	Fulda/Diemel	1 251 020	1 247 223	99,7	3 797	0,3
	Weser	1 899 622	1 872 481	98,6	27 141	1,4
	Aller	1 636 965	1 634 676	99,9	2 289	0,1
	Leine	1 815 793	1 814 044	99,9	1 749	0,1
	Tide-Weser	1 964 139	1 955 812	99,6	8 327	0,4
	zusammen	9 226 635	9 182 504	99,5	44 131	0,5
Elbe	Obere Moldau	2 126	2 079	97,8	47	2,2
	Eger und Untere Elbe	94 399	93 947	99,5	452	0,5
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	3 226 185	3 199 921	99,2	26 264	0,8
	Saale	4 141 972	4 137 421	99,9	4 551	0,1
	Mittelelbe-Elde	1 170 943	1 165 834	99,6	5 109	0,4
	Havel	5 605 499	5 570 917	99,4	34 582	0,6
	Tide-Elbe	3 802 210	3 779 187	99,4	23 023	0,6
	zusammen	18 043 334	17 949 306	99,5	94 028	0,5
Oder	Mittlere Oder	119 952	119 448	99,6	504	0,4
	Lausitzer Neiße	204 126	203 644	99,8	482	0,2
	Stettiner Haff	146 049	145 002	99,3	1 047	0,7
	Untere Oder	202 339	199 317	98,5	3 022	1,5
	zusammen	672 466	667 411	99,2	5 055	0,8
Maas	gleich FGE	1 822 648	1 816 749	99,7	5 899	0,3
Eider	gleich FGE	396 818	392 416	98,9	4 402	1,1
Schlei/Trave	gleich FGE	1 286 651	1 274 560	99,1	12 091	0,9
Warnow/Peene	gleich FGE	1 106 710	1 103 569	99,7	3 141	0,3
Deutschland		81 750 716	81 176 541	99,3	574 175	0,7

1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung (Stand: 30.06.2010).

1) Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

3) Anteil bezogen auf Spalte 1.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

7. Wassergewinnung von Wasserversorgungsunternehmen (WVU) und anderen Betrieben der öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung 2010 nach Quellen und Ländern

Regionale Gliederung	Wassergewinnung			Davon									
	Betriebe / WVU	Insgesamt	öffentlicher Anteil	Grundwasser	öffentlicher Anteil	Quellwasser	öffentlicher Anteil	Uferfiltrat	öffentlicher Anteil	angereichertes Grundwasser	öffentlicher Anteil	Fluss-, See- und Talsperrenwasser	öffentlicher Anteil
	Anzahl	1 000 m³	%	1 000 m³	%	1 000 m³	%	1 000 m³	%	1 000 m³	%	1 000 m³	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Deutschland	11 789	33 035 995	15,4	5 350 831	58,0	490 154	87,9	828 773	47,7	558 209	83,9	25 808 029	2,6
Westdeutsche Flächenländer	9 934	28 857 116	14,0	4 217 634	60,6	456 574	87,2	632 684	33,3	479 588	86,3	23 070 636	2,0
Ostdeutschland ohne Berlin	1 641	1 926 162	36,4	929 456	39,1	33 319	98,0	80 752	88,6	46 217	48,7	836 420	25,2
Stadtstaaten	214	2 252 717	14,7	203 742	91,3	261	-	115 337	97,7	32 404	99,3	1 900 974	-
Baden-Württemberg	2 361	4 644 765	14,0	472 976	72,1	144 947	91,2	30 605	7,6	5 859	32,0	3 990 378	4,4
Bayern	2 946	4 527 090	18,6	862 880	69,6	170 674	91,7	113 974	52,7	17 478	17,6	3 362 083	0,7
Berlin	53	528 035	39,2	65 813	94,5	-	-	112 722	100	32 165	100	317 335	-
Brandenburg	352	676 891	18,7	418 422	28,8	16	79,0	7 859	37,8	14 051	20,4	236 543	-
Bremen	44	1 198 176	1,1	16 241	78,7	-	-	138	-	-	-	1 181 797	-
Hamburg	117	526 506	21,1	121 688	91,3	261	-	2 476	-	239	-	401 842	-
Hessen	699	4 657 550	7,3	302 498	85,4	48 965	92,2	2 130	3,3	38 833	99,0	4 265 125	-
Mecklenburg-Vorpommern	290	131 888	71,0	96 066	83,3	6	32,3	1 785	100	897	-	33 134	36,0
Niedersachsen	946	4 104 555	13,1	664 365	69,5	14 704	66,0	4 764	4,6	3 044	75,3	3 417 677	1,9
Nordrhein-Westfalen	1 601	5 924 012	20,0	1 382 784	34,4	34 150	59,4	424 014	28,6	413 348	89,0	3 669 716	5,4
Rheinland-Pfalz	583	2 194 760	11,2	242 489	72,9	39 500	82,3	50 774	53,3	663	-	1 861 335	0,6
Saarland	118	182 474	35,0	86 127	71,9	2 720	71,7	2	-	-	-	93 624	-
Sachsen	461	561 667	48,4	241 122	25,0	12 869	97,9	64 159	98,2	15 591	47,5	227 925	56,3
Sachsen-Anhalt	271	367 482	20,1	115 273	46,0	2 047	98,9	6 540	57,5	15 366	79,6	228 256	1,2
Schleswig-Holstein	680	2 621 910	6,8	203 515	87,8	915	-	6 421	-	363	-	2 410 696	-
Thüringen	267	188 233	71,9	58 572	83,9	18 379	98,0	409	-	311	-	110 561	61,7

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

8. Fremdbezug und Wassergewinnung von Wasserversorgungsunternehmen (WVU) und Betrieben

der öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung 2010

nach Ländern

Regionale Gliederung	Betriebe / WVU mit Fremdbezug von Wasser		davon mit				Betriebe / WVU mit ausschließlich Wassergewinnung	
			ausschließlich Fremdbezug von Wasser		Wassergewinnung und Fremdbezug von Wasser			
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³
	1	2	3	4	5	6	7	8
Deutschland	11 177	3 720 600	4 353	2 172 751	6 824	1 547 848	4 965	4 579 449
Westdeutsche Flächenländer	9 034	3 038 060	3 482	1 765 361	5 552	1 272 699	4 382	4 019 480
Ostdeutschland ohne Berlin	1 815	625 418	716	393 255	1 099	232 163	542	550 569
Stadtstaaten	328	57 121	155	14 135	173	42 986	41	9 400
Baden-Württemberg	2 305	505 177	844	230 825	1 461	274 352	900	316 697
Bayern	2 412	333 349	983	218 389	1 429	114 960	1 517	763 016
Berlin	106	5 412	61	2 791	45	2 620	8	468
Brandenburg	306	43 380	83	34 772	223	8 609	129	69 483
Bremen	86	37 852	43	7 534	43	30 317	1	7 876
Hamburg	136	13 858	51	3 809	85	10 049	32	1 057
Hessen	615	390 101	225	284 154	390	105 947	309	1 695 215
Mecklenburg-Vorpommern	228	13 561	66	6 349	162	7 212	128	53 224
Niedersachsen	833	198 349	337	88 239	496	110 111	450	395 440
Nordrhein-Westfalen	1 769	1 446 430	683	857 467	1 086	588 963	515	550 384
Rheinland-Pfalz	549	83 070	151	41 055	398	42 014	185	150 791
Saarland	144	36 113	54	13 996	90	22 117	28	26 391
Sachsen	552	214 856	217	110 345	335	104 512	126	188 517
Sachsen-Anhalt	399	271 201	202	212 616	197	58 585	74	148 702
Schleswig-Holstein	407	45 472	205	31 237	202	14 235	478	121 545
Thüringen	330	82 418	148	29 173	182	53 246	85	90 643

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens bzw. des Betriebes.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

9. Wasserabgabe an andere Wasserversorgungsunternehmen (WVU)/Betriebe der öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung 2010 nach Ländern

Regionale Gliederung	Wasserabgabe an andere Betriebe / WVU		darunter Betriebe / WVU mit ausschließlich Wasserabgabe	
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³
	1	2	3	4
Deutschland	2 293	3 127 788	262	1 110 290
Westdeutsche Flächenländer	1 846	2 626 323	255	898 369
Ostdeutschland ohne Berlin	406	485 231	7	211 920
Stadtstaaten	41	16 234	-	-
Baden-Württemberg	426	470 188	128	155 134
Bayern	585	288 319	28	60 594
Berlin	6	3 724	-	-
Brandenburg	83	48 148	-	-
Bremen	21	4 348	-	-
Hamburg	14	8 162	-	-
Hessen	172	374 141	31	173 530
Mecklenburg-Vorpommern	57	5 249	-	-
Niedersachsen	130	186 175	7	92 280
Nordrhein-Westfalen	286	1 157 520	28	345 751
Rheinland-Pfalz	132	88 457	23	45 650
Saarland	32	30 982	6	17 855
Sachsen	105	241 073	4	145 647
Sachsen-Anhalt	78	115 181	.	.
Schleswig-Holstein	83	30 541	4	7 575
Thüringen	83	75 581	.	.

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens bzw. des Betriebes.

**Erhebung der öffentlichen
Wasserversorgung 2010**

7W

 Name des Amtes
 Org. Einheit
 Straße + Hausnummer
 PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 4 korrigieren.

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon:

E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXXXXXXXX XX-Durchwahl

Xxxx-XXXXXX XXXXXX-XXXXXXXXXX -XXXX

XXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXX -XXXX

Telefax: XXXXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXX.de

Identnummer (bei Rückfragen bitte angeben)

online

 Ihre Daten können Sie
 auch online unter
www.xxxxxxxx.xx melden.

 Die Zugangsinformationen hierfür erhalten Sie auf Anfrage
 per E-Mail unter xxxxxxxxx.xxxxxxx@xxxxxxxxxx.de
 oder telefonisch unter XXXXXXXX XXXXX-XXXX.

Beachten Sie folgende Hinweise:

Die Angaben sind für alle Wassergewinnungs- und Wasserversorgungsanlagen zu machen, die Sie betreiben. Angaben gegebenenfalls sorgfältig schätzen. Bitte auf ganze Zahlen runden. Füllen Sie bitte nur die weißen Felder aus.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigelegten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **13** auf Seite 2 in der separaten Unterlage.

A Wasseraufkommen im Jahr 2010
1 Eigengewinnung
1.1 Eigengewinnung nach Wasserarten

SA	Anlagen- Nummer	Amtlicher Gemein- dschlüssel (AGS) (wird vom Statistischen Amt ausgefüllt)	Standort der Gewinnungsanlage (Gemeinde/-teil)	Art des gewonnenen Wassers		
				Grundwasser 1	Quellwasser 2	Uferfiltrat 3
				1000 m³		
2				201	202	203
2				201	202	203
2				201	202	203
2				201	202	203
2				201	202	203
2				201	202	203
2				201	202	203
1	Eigengewinnung nach Wasserarten insgesamt (A1.1)			201	202	203

noch: A Wasseraufkommen im Jahr 2010

1.2 Eigengewinnung nach Wasserarten

SA	Anlagen- Nummer	Amtlicher Gemein- schlüssel (AGS) (wird vom Statistischen Amt ausgefüllt)	Standort der Gewinnungsanlage (Gemeinde/-teil)	Art des gewonnenen Wassers		
				angereichertes Grundwasser 4	See- und Talsperrenwasser 5	Flusswasser 5
				1000 m³		
2				204	205	206
2				204	205	206
2				204	205	206
2				204	205	206
2				204	205	206
2				204	205	206
2				204	205	206
2				204	205	206
2				204	205	206
1	Eigengewinnung nach Wasserarten insgesamt (A1.2)			204	205	206
1	A1 Eigengewinnung insgesamt (A1.1 + A1.2)					207

2 Fremdbezug 6

2.1 Innerhalb des Bundeslandes

SA	Identnummer (wird vom Statistischen Amt ausgefüllt)	von anderen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) (Name, Sitz des WVU)	Menge in 1000 m³
4			301
4			301
4			301
4			301
4			301
3	2.1.1 von anderen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) insgesamt		301
3	2.1.2 von Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten		302
3	2.2 aus anderen Bundesländern		303
3	2.3 aus dem Ausland		304
3	A2 Fremdbezug insgesamt (A2.1.1 + A2.1.2 + A2.2 + A2.3)		305
3	A Wasseraufkommen insgesamt (A1 + A2)		306

B Wasserabgabe im Jahr 2010

1 Wasserabgabe an Letztverbraucher **7**

1.1 Angaben für die Gemeinden Ihres gesamten Versorgungsgebietes

SA	Amtlicher Gemein- schlüssel (AGS) (wird vom Statistischen Amt ausgefüllt)	Wasserabgabe an Letztverbraucher innerhalb des Bundeslandes Versorgungsgebiet (Gemeinde/-teil) 7	Unmittelbar versorgte Einwohner (Stand 30.6.2010) 8	Jahresmenge der Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt 7	darunter: Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe 9
			Anzahl	1000 m³	
6			401	402	403
6			401	402	403
6			401	402	403
6			401	402	403
6			401	402	403
6			401	402	403
6			401	402	403
6			401	402	403
6			401	402	403
6			401	402	403
6			401	402	403
6			401	402	403
6			401	402	403
6			401	402	403
6			401	402	403
5	Innerhalb des Bundeslandes insgesamt (B1.1)		401	402	403

1.2 Versorgungsgebiet in anderen Bundesländern oder im Ausland Tragen Sie bitte zusätzlich die Angaben für dieses Teilgebiet ein.

SA	Amtlicher Gemein- schlüssel (AGS) (wird vom Statistischen Amt ausgefüllt)	Wasserabgabe an Letztverbraucher in anderen Bundesländern/ im Ausland Versorgungsgebiet (Gemeinde/-teil) 7	Unmittelbar versorgte Einwohner (Stand 30.6.2010) 8	Jahresmenge der Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt 7	darunter: Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe 9
			Anzahl	1000 m³	
7			501	502	503
7			501	502	503
7			501	502	503
7			501	502	503
5	In anderen Bundesländern/im Ausland insgesamt (B1.2)		501	502	503
5	B1 Abgabe an Letztverbraucher insgesamt (B1.1 + B1.2)		504	505	506

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Identnummer

7W

noch: B Wasserabgabe im Jahr 2010

2 Wasserabgabe zur Weiterverteilung ¹⁰

2.1 Innerhalb des Bundeslandes

SA	Identnummer (wird vom Statistischen Amt ausgefüllt)	an andere Wasserversorgungsunternehmen (WVU) (Name, Sitz des WVU)	Menge in 1000 m ³
8			601
8			601
8			601
8			601
8			601
5	2.1.1 an andere Wasserversorgungsunternehmen (WVU) insgesamt		601
5	2.1.2 an sonstige Weiterverteiler		602
5	2.2 an andere Bundesländer		603
5	2.3 an das Ausland		604
5	B2 Wasserabgabe zur Weiterverteilung insgesamt ($B2.1.1 + B2.1.2 + B2.2 + B2.3$)		605
5	B3 Wasserwerkseigenverbrauch ¹¹		606
5	B4 Wasserverluste/Messdifferenzen ¹²		607
5	B Wasserabgabe insgesamt ($B1 + B2 + B3 + B4$)		608
5	darunter: Betriebswasser ¹³		609

Summe Abschnitt B muss mit Summe Abschnitt A übereinstimmen.

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung 2010**7W****Unterrichtung nach §17 Bundesstatistikgesetz****Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung wird alle drei Jahre durchgeführt und stellt grundlegende Informationen zum Stand und zur Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung für wasserwirtschaftliche Analysen und Planungen bereit. Die Erhebung zur öffentlichen Wasserversorgung richtet sich an Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen für die öffentliche Wasserversorgung betreiben. Sie dient dem regelmäßigen Überblick über die Wasserversorgung und den Gewässerschutz.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden Angaben zu §7 Absatz 1 UStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus §14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit §15 BStatG. Nach §14 Absatz 2 Nummer 4 Buchstabe a UStatG sind die Inhaber oder Inhaberinnen oder Leitungen der genannten Anlagen auskunftspflichtig. Nach §15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach §16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Darüber hinaus dürfen die Statistischen Ämter der Länder nach §16 Absatz 2 UStatG die Ergebnisse der Erhebung nach §7 UStatG veröffentlichen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach §16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung

wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung und Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sowie Name und Sitz des liefernden bzw. abnehmenden Versorgungsunternehmens sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Fragebogen mit den Hilfsmerkmalen werden zum frühestmöglichen Zeitpunkt der jeweiligen Erhebung vernichtet.

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und anderen Einrichtungen, Anstalten und Körperschaften und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer.

Der verwendete Amtliche Gemeindeschlüssel dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Gemeinden und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Er besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift der Unternehmen und anderen Einrichtungen sowie die Identnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister

13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1 Echtes **Grundwasser** ist unterirdisch anstehendes Wasser ohne Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser.
- 2 Bei **Quellwasser** ist das aus dem Sammelbehälter ablaufende, ungenutzte Überlaufwasser nicht mitzuzählen.
- 3 **Uferfiltrat** ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt; es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt. Eine Gewinnung bitte auch bei einem geringen Anteil an Uferfiltrat eintragen.
- 4 **Angereichertes Grundwasser** besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und gegebenenfalls Uferfiltrat. Bitte die gewonnene Wassermenge insgesamt eintragen.
- 5 Das gewonnene **See-, Talsperren- und Flusswasser** enthält nur die für die unmittelbare Versorgung (ohne Anreicherung) verwendeten Mengen.
- 6 Als **Fremdbezug** bitte nur die bezogenen Mengen angeben, die Sie mit einem Zulieferer abrechnen. Etwaige „Durchleitungen“ in Ihrem Leitungsnetz an „Dritte“ bitte nicht eintragen.
- 7 **Letztverbraucher** sind alle Endverbraucher, mit denen Sie das abgegebene Wasser unmittelbar abrechnen. Die Wasserabgabe von Wasserverbänden und Genossenschaften an die Mitgliedsgemeinden ist keine Abgabe an Letztverbraucher, sondern Abgabe zur Weiterverteilung.
- 8 **Einwohner** am Hauptwohnsitz. Zweitwohnsitze werden nicht berücksichtigt.
- 9 Zum **Kleingewerbe** zählen in diesem Zusammenhang alle Abnehmer, deren Wasserverbrauch nicht separat erfasst, sondern über einen Hauszähler zusammen mit anderen Einheiten (privaten Haushalten) abgerechnet wird, wie gegebenenfalls Bäckereien, Metzgereien, Arztpraxen oder Rechtsanwaltskanzleien. Nicht zum Kleingewerbe zählen gewerbliche Unternehmen (Industrie, Handel, Verkehr, Dienstleistungen) oder sonstige Abnehmer (z.B. öffentliche Einrichtungen, Krankenhäuser, Bundeswehr, Landwirtschaft).
- 10 Als **Abgabe zur Weiterverteilung** sind nur die an Weiterverteiler gelieferten Mengen, die Sie mit dem belieferten Unternehmen abrechnen, anzugeben. Etwaige „Durchleitungen“ in Ihrem Leitungsnetz an „Dritte“ bitte nicht eintragen.
- 11 **Wasserwerkseigenverbrauch** ist der betriebsinterne Wasserverbrauch innerhalb Ihrer Wasserversorgungsanlage, z.B. für Filterspülung, Rohrnetzspülung, Sozialbereich.
- 12 Unter **Wasserverlusten** und **Messdifferenzen** versteht man den Anteil des in das Rohrnetz eingespeisten Wasservolumens, dessen Verbleib im Einzelnen nicht erfasst werden kann. Er setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z.B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z.B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahme.
- 13 **Betriebswasser** ist Wasser, das in einem gesonderten Leitungsnetz an Betriebe für Brauchwasserzwecke abgegeben wird.

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

[illegible]

Name und Anschrift

**Erhebung über die Wassereigenversorgung
und -entsorgung privater Haushalte 2010**

- nicht angeschlossene Einwohner -

7P

 Name des Amtes
 Org. Einheit
 Straße + Hausnummer
 PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon:

E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXXXXXXXX XX-Durchwahl

Xxxx-XXXXXX XXXXXX-XXXXXXX -XXXX

XXXXXX XXXXXXXXXXXXXXX -XXXX

Telefax: XXXXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXX.de

AGS

online

 Ihre Daten können Sie
 auch online unter
www.xxxxxxxx.xx melden.

 Die Zugangsinformationen hierfür erhalten Sie auf Anfrage
 per E-Mail unter xxxxxxxx.xxxxxxx@xxxxxxxxxx.de
 oder telefonisch unter XXXXXXXX XXXXX-XXXX.

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz
Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung über die Wassereigenversorgung und -entsorgung privater Haushalte wird alle drei Jahre durchgeführt und stellt grundlegende Informationen zum Stand und zur Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung für wasserwirtschaftliche Analysen und Planungen bereit. Die Erhebung über nicht angeschlossene Einwohner richtet sich an die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden oder Dritte, soweit ihnen diese Aufgaben übertragen wurden, oder sie mit der Erfüllung der Aufgaben beauftragt worden sind.

Sie trägt dem zunehmenden Interesse an einer nach Menge und Qualität gesicherten Wasserversorgung und der besonders in ländlichen Gebieten häufiger auftretenden privaten Abwasserentsorgung sowie der damit verbundenen Umweltproblematik Rechnung.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden Angaben zu § 7 Absatz 3 UStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 4 Buchstabe b UStatG sind die Gemeinden oder Dritte, soweit ihnen die Aufgaben der öffentlichen Wasserversorgung oder der öffentlichen Abwasserentsorgung übertragen oder sie mit der Erfüllung der Aufgaben beauftragt wurden, auskunftspflichtig. Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Darüber hinaus dürfen die Statistischen Ämter der Länder nach § 16 Absatz 2 UStatG die Ergebnisse der Erhebung nach § 7 UStatG veröffentlichen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Fragebogen mit den Hilfsmerkmalen werden nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet.

Der verwendete Amtliche Gemeindeschlüssel dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Gemeinden und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Er besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
AnschriftBitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift**Beachten Sie folgende Hinweise:**

Die Angaben sollen jeweils zum **Stand 30. Juni 2010** für die Einwohner gemacht werden, die in Ihrer Gemeinde ihre alleinige oder Hauptwohnung benutzten. Bitte alle Positionen ausfüllen (gegebenenfalls „0“ eintragen).

A Wasserversorgung

Anzahl

Einwohner, die nicht an eine öffentliche Wasser-
versorgung angeschlossen sind
B Abwasserentsorgung1 Einwohner insgesamt, die nicht an eine
öffentliche Kanalisation angeschlossen sind

darunter Einwohner mit Anschluss an

1.1 Kleinkläranlagen

Kleinkläranlagen sind Anlagen, in denen gemäß DIN 4261
häusliches Abwasser mit einem Zufluss bis zu 8 m³/d (ent-
sprechend einem Anschlusswert von etwa 50 EW) behandelt
wird. Der Anschlusswert von 50 EW ist ein Richtwert.

1.2 abflusslose Gruben

C Kanalisation

Einwohner, deren Abwasser über die Sammelkanalisation ohne
Behandlung in einer zentralen Abwasserbehandlungs-
anlage direkt in ein Oberflächengewässer bzw. in den
Untergrund eingeleitet wird.

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse
und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Umwelt

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserentsorgung



2010

Erscheinungsfolge: alle 3 Jahre
Erschienen im Februar 2013

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228-99/ 643 8950; Fax: +49 (0) 228-99/ 643 8963;
www.destatis.de/Kontakt

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013**

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- **Bezeichnung der Statistik:** Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserentsorgung
- **Grundgesamtheit:** Einheiten der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung bzw. dafür zuständige Gemeinden.
- **Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten):** Anstalten, Körperschaften, Unternehmen und Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung oder Abwasserentsorgung betreiben bzw. die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden.
- **Berichtszeitraum:** 1. Januar bis 31. Dezember 2010
- **Periodizität:** Die Erhebung wird alle drei Jahre durchgeführt.
- **Räumliche Abdeckung:** Bundesgebiet, Bundesland, Regierungsbezirk, Kreis, Gemeinde, Flussgebietseinheit, Wassereinzugsgebiet
- **Rechtsgrundlagen:** § 7 Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005, das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 geändert worden ist in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987, das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 geändert worden ist.
- **Qualitätsmanagement:** Kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung bezogen auf die statistischen Ergebnisse und den Herstellungsprozess.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- **Inhalte der Statistik:** Wassergewinnung nach Wasserarten, Anschlussgrad der Bevölkerung an die öffentliche Wasserversorgung, Bezug und Abgabe von Wasser, Regenentlastungsanlagen, Kanalnetz, Umfang des Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswassers, Einleitung von Abwasser, Anschluss der Bevölkerung an öffentliche Kanalisation und zentrale Abwasserbehandlungsanlagen, Schadstoffkonzentrationen und -frachten, Art und Umfang der Abwasserbehandlung.
- **Nutzerbedarf:** Die Erhebung ermöglicht eine umfassende Darstellung der öffentlichen Wasser- und Abwasserwirtschaft als politische Entscheidungshilfe für Maßnahmen zum Umwelt- und insbesondere zum Gewässerschutz.
Hauptnutzer: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), Umweltbundesamt (UBA), Umweltökonomische Gesamtrechnungen (UGR), Statistisches Amt der Europäischen Union (Eurostat), Ministerien und Fachbehörden der Länder, Verbände, Vereinigungen, Forschungseinrichtungen und sonstige private Nutzer.
- **Nutzerkonsultation:** Fachausschuss „Umweltstatistiken“

3 Methodik

Seite 6

- **Konzept der Datengewinnung:** Totalerhebung, schriftliche bzw. Onlinebefragung der Auskunftspflichtigen
- **Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung:** Die Daten werden dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder mittels vier Fragebogen (siehe Anhang) bzw. Onlinebefragung erhoben.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 7

- **Gesamtbewertung:** Die Ergebnisse dieser Erhebung sind, da es sich um eine Totalerhebung handelt, als sehr genau einzustufen.
- **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** Fehlinterpretationen durch geteilte Zuständigkeiten innerhalb der befragten Unternehmen können Doppel- oder Untererfassungen zur Folge haben. Des Weiteren können sich Fehler infolge von Fehlinterpretationen der Anmerkungen und Erläuterungen durch die Berichtspflichtigen ergeben.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 7

- **Aktualität:** Erste Ergebnisse des Berichtsjahres 2010 wurden im Rahmen der Pressemitteilung „2010: Wasser sparen liegt weiter im Trend“ am 09.11.2012 veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

Seite 8

- **Räumliche Vergleichbarkeit:** Europäisch: Vergleich mit anderen EU-Mitgliedstaaten möglich; national: Es liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder vor.

- *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Wasserwirtschaftliche Daten werden bereits seit langer Zeit erhoben. Eingeschränkte Vorerhebungsvergleiche ab 1995 möglich.

7 Kohärenz

Seite 8

- *Amtliche Statistik:* Daten zur nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung (§ 8 UStatG), Umweltökonomische Gesamtrechnungen (UGR)

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 9

- *Verbreitungswege:* Ausschließlich elektronische Veröffentlichung der Fachserie 19, Reihe 2.1 Umwelt - Öffentliche Wasserversorgung und öffentliche Abwasserentsorgung; kostenlos unter www.destatis.de, Statistisches Jahrbuch.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 9

- Keine sonstigen fachstatistischen Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Erfasst werden in der Regel Einheiten der Wirtschaftszweige (WZ) 36 001 bis 36 003 (Wasserversorgung) und 37 001 und 37 002 (Abwasserentsorgung) nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ08). Einheiten weiterer WZ können in die Erhebung einbezogen werden, wenn diese Aufgaben der öffentlichen Wasserversorgung oder der öffentlichen Abwasserentsorgung übernommen haben. Darüber hinaus richtet sich die Erhebung an die für die öffentliche Wasserversorgung und öffentliche Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Anstalten, Körperschaften, Unternehmen und Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung oder Abwasserentsorgung betreiben bzw. die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden.

1.3 Räumliche Abdeckung

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserentsorgung wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet (NUTS-0), Bundesländern (NUTS-1), Regionen (Westdeutsche Flächenländer, Ostdeutschland ohne Berlin, Stadtstaaten) sowie nach Wassereinzugsgebieten und Flussgebietseinheiten ausgewiesen. Ergänzend stellen die Statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse nach NUTS-2-Regionen (Regierungsbezirke) und gegebenenfalls für kleinere Regionen unterhalb der NUTS-2-Ebene dar; NUTS = Nomenclature des unités territoriales statistiques (Systematik der Gebietseinheiten für die Statistiken).

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum war der 1. Januar bis 31. Dezember 2010.

1.5 Periodizität

Die Erhebung wird alle 3 Jahre durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 7 UStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 2 Nr. 4 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 16 Abs. 1 UStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinaus dürfen die Statistischen Ämter der Länder nach § 16 Abs. 2 UStatG die Ergebnisse der Erhebung nach § 7 UStatG veröffentlichen auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale werden nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen unverzüglich von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale werden spätestens nach Abschluss der Ergebnisaufbereitung der letztmaligen Befragung einer Auswahlinheit gelöscht.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Um die einheitliche Anwendung der Konzepte zu garantieren, stimmen sich die verantwortlichen Statistischen Ämter der Länder und das Statistische Bundesamt in regelmäßigen Sitzungen inhaltlich ab. Sollten im Zuge dieser Abstimmungssitzungen Unterschiede der Datengrundlage auftauchen, so können durch gezielte Recherche bei den Auskunftspflichtigen Fehler identifiziert und ausgeglichen werden.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Ergebnisse dieser Erhebung sind, da es sich um eine Totalerhebung handelt, als sehr genau einzustufen. Durch unterschiedliche Auslegungen kann es trotzdem zu abweichenden Abgrenzungen einzelner Merkmale durch die Auskunftspflichtigen kommen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erhebung erfasst Daten zur Wassergewinnung und -abgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen, zum Anschluss der Bevölkerung an öffentliche Wasserversorgung, Kanalisation und zentrale Kläranlagen, zur Abwassersammlung und -ableitung einschließlich der Mengen des in zentralen Anlagen behandelten Abwassers nach Behandlungsverfahren. Erhoben werden folgende Merkmale:

1. für die Gewinnungsanlagen
 - a) Gewinnung von Grund-, Quell- und Oberflächenwasser jeweils nach Menge und Ort der Gewinnungsanlage.
2. für das jeweilige Versorgungsgebiet
 - a) Bezug von Wasser sowie Abgabe von Wasser nach Liefer- und Abnehmergruppen, Eigenbedarf und Messdifferenz, jeweils nach Menge.
 - b) Abgabe von Wasser an Letztgebraucher nach der Menge und Zahl der versorgten Einwohner nach dem Stand vom 30. Juni des Berichtsjahres jeweils nach Gemeinden.
3. für das jeweilige Entsorgungsgebiet
 - a) Kanalnetz nach Art, Länge und Baujahr sowie Anzahl und Speichervolumen der Regenentlastungsanlagen jeweils nach Gemeinden und nach dem Stand vom 31. Dezember des Berichtsjahres.
 - b) Art, Menge und Verbleib des gesammelten Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswassers, Ort der Einleitstelle des Abwassers.
 - c) Art der Behandlung von Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswasser.
 - d) Zahl der an Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossenen Einwohner und Einwohnergleichwerte nach dem Stand vom 30. Juni des Berichtsjahres und deren Schmutzwasser nach Gemeinden.
 - e) Menge des nach der Behandlung in Abwasserbehandlungsanlagen oder unbehandelt eingeleiteten Abwassers sowie die jeweiligen Konzentrationen und Frachten an Schadstoffen und Schadstoffgruppen nach dem Abwasserabgabengesetz sowie Ort der Einleitstelle des Abwassers.
 - f) Ausbaugröße der Anlagen.
4. bei den für die öffentliche Wasserversorgung und bei den für die öffentliche Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden
 - a) Zahl der nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossenen Einwohner nach dem Stand vom 30. Juni des Berichtsjahres.
 - b) Zahl der nicht an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossenen Einwohner nach dem Stand vom 30. Juni des Berichtsjahres.

2.1.2 Klassifikationssysteme

- Amtlicher Gemeindeschlüssel:
Bundesgebiet, Bundesland, Regierungsbezirk, Kreis, Gemeinde.
- Flussgebietseinheiten:
Gemäß Artikel 3 Absatz 1 der EU-Wasserrahmenrichtlinie ein als Haupteinheit für die Bewirtschaftung von Einzugsgebieten festgelegtes Land- oder Meeresgebiet, das aus einem oder mehreren benachbarten Einzugsgebieten und den ihnen zugeordneten Grundwässern und Küstengewässern besteht.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Fragebogen entnommen werden (siehe Fragebogen im Anhang).

2.2 Nutzerbedarf

Ziel der Statistik ist die umfassende Darstellung der öffentlichen Wasser- und Abwasserwirtschaft. Die Daten der Statistik dienen als politische Entscheidungshilfe für Maßnahmen zum Gewässerschutz und zur Weiterentwicklung von Wasserversorgungs- und Abwassersystemen. Im Vordergrund stehen hierbei die Darstellung von Anschlussgraden, die Ausweisung von gewonnenen Wassermengen und eingeleiteten Abwassermengen nach Art der Behandlung. Zu den Hauptnutzern dieser Erhebung zählen das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), die Länderministerien, das Umweltbundesamt (UBA), die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR), das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) sowie die Fachbehörden der Länder. Weitere Nutzer sind große Wasserversorger und Gemeinden, Verbände und Vereinigungen mit Bezug zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Forschungseinrichtungen und sonstige private Nutzer.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: Gewünschte Änderungen an Ausprägungen bestehender Merkmale werden entsprechend dem Stand der Entwicklungen, z.B. im technischen Bereich, angepasst. Änderungen im bestehenden Erhebungsmodus lassen sich hingegen auf nationaler wie auch europäischer Ebene nur mittels Gesetzesänderung umsetzen. Die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, Verbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft sind im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Das Statistische Bundesamt beruft in regelmäßigen Abständen Arbeitsgemeinschaften mit den Statistischen Ämtern der Länder ein. Nutzerinteressen werden von Seiten des Statistischen Bundesamtes auch über interne Ausschüsse und Fachausschüsse (u.a. Fachausschuss „Umweltstatistiken“) berücksichtigt.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Es handelt sich um eine Totalerhebung. Die Angaben werden durch die Auskunftspflichtigen (siehe 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen) mittels Papier- oder Onlinefragebogen an die zuständigen Statistischen Ämter der Länder übermittelt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Erhebung wird mit vier standardisierten (Papier- oder Online-)Fragebogen (7P, 7W, 7K, 7S) dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Dort werden die Daten erfasst und ein Prüfverfahren in Form einer Plausibilitätskontrolle schließt sich an. Danach erfolgt die Weiterleitung der Länderergebnisse (Summensätze) an das Statistische Bundesamt. Dort werden aus den Länderdaten Bundesergebnisse zusammengestellt. Die Erhebungsunterlagen werden evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran wird u.a. die hausinterne Rechtsabteilung beteiligt. Die Erhebungsunterlagen finden Sie im Anhang des Qualitätsberichtes.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Möglichen Fehlangaben, die infolge von Fehlinterpretationen von Anmerkungen und Erläuterungen durch die Berichtspflichtigen entstehen können, wird in der Phase der Aufbereitung durch gründliche Sichtkontrollen, eine sorgfältige Datenerfassung sowie maschinelle Plausibilitätsprüfungen entgegengewirkt. Grundsätzlich wird bei fehlenden oder unplausiblen Angaben bei den Auskunftsgebenden nachgefragt. Auch ein Vergleich mit den Ergebnissen der Vorerhebung kann Anhaltspunkte für fehlerhafte Daten liefern. Eine weitere Prüfmöglichkeit besteht in der „Bilanzierung“ der Einzelergebnisse auf betrieblicher Ebene (z.B. Wasseraufkommen=Wasserabgabe). Über die Korrekturquote kann nur in den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder eine Aussage getroffen werden. Es kommen keine Hochrechnungsmethoden zur Anwendung.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Der Berichtszeitraum umfasst ein volles Kalenderjahr. Bei dieser Erhebung werden saisonbedingte Effekte wie z.B. der Einfluss von Wetterbedingungen auf den Wassergebrauch und den Niederschlagswasseranteil in Abwasserbehandlungsanlagen nicht berücksichtigt. Entsprechend werden auch keine Saisonbereinigungsverfahren angewandt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Als Basis dienen den auskunftspflichtigen Unternehmen ihre eigenen Verwaltungsunterlagen. Die Belastung der Berichtspflichtigen ist als gering einzustufen. Eine Reduzierung der Belastung kann nur durch eine Gesetzesänderung (Reduzierung der Merkmale) oder zunehmender Nutzung von Verwaltungsdaten (z.B. Daten der unteren Wasserbehörden) erfolgen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung ist so konzipiert, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Die Ergebnisse dieser Erhebung sind als sehr genau einzustufen, da es sich um eine Totalerhebung handelt.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da es sich um eine Totalerhebung handelt, werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Erfassungsgrundlage sind alle Erhebungseinheiten, die als Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung oder Abwasserentsorgung definiert werden sowie die für die öffentliche Wasserversorgung und die öffentliche Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden. Die Abgrenzung öffentliche Wasserversorgung oder Abwasserentsorgung richtet sich u.a. nach der Anzahl der versorgten Einwohner. Die Vorgaben liegen in den Ländern zwischen 20 und 50 angeschlossenen Einwohnern (Abgrenzung zur privaten Wasserversorgung und Abwasserentsorgung).

Fehlinterpretationen durch geteilte Zuständigkeiten innerhalb der Unternehmen und zwischen den Gemeinden und Verbänden können zu nicht erkennbaren Doppel- oder Untererfassungen führen (Beispiel: Die Betreiber von Einrichtungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung arbeiten mit den Bevölkerungsdaten ihrer Einwohnermeldeämter, die von den Daten der amtlichen Statistik abweichen).

Des Weiteren können sich Fehler in Summierungen (z.B. Wassergewinnung, Wasseraufkommen, Länge des Kanalnetzes) oder falsche Aussagen infolge von Fehlinterpretationen von Anmerkungen und Erläuterungen durch die Berichtspflichtigen (z.B. Wasserarten, Regenentlastungsanlagen, Baujahr der Kanäle) ergeben. Möglichen Fehlerquellen in der Phase der Aufbereitung wird durch gründliche Sichtkontrollen, eine sorgfältige Datenerfassung sowie maschinelle Plausibilisierung entgegengewirkt. Zudem werden Vorerhebungsvergleiche durchgeführt. Über die Korrekturquote kann nur in den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder eine Aussage getroffen werden.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:

Es werden keine Imputationsmethoden angewandt. Jedoch werden grundsätzlich fehlende oder unplausible Angaben von den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder bei den Auskunftspflichtigen telefonisch oder schriftlich nachgefragt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen sieht die Erhebung nicht vor.

4.4.2 Revisionsverfahren

Trifft nicht zu.

4.4.3 Revisionsanalysen

Trifft nicht zu.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Erhebungsunterlagen werden am Ende des Berichtsjahres von den Statistischen Landesämtern versendet. Im ersten Quartal des Folgejahres erfolgt der Rücklauf der versandten Erhebungsbogen. Aufgrund der aufwändigen Plausibilisierung müssen jedoch zahlreiche Terminverlängerungen eingeräumt und zeitaufwändige Rückfragen gestellt werden. Erste Tabellen zum Bundesergebnis werden in der Regel 22 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht. Detaillierte Ergebnisse auf Bundesebene zur öffentlichen Wasserversorgung werden in der Regel nach 24 Monaten bereitgestellt. Im Anschluss daran werden detaillierte Ergebnisse zur öffentlichen Abwasserentsorgung veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Unter Pünktlichkeit versteht man den zeitlichen Abstand zwischen dem tatsächlichen Veröffentlichungstermin und dem Zieltermin, zu dem die Daten veröffentlicht werden sollten. In der Regel werden die Ergebnisse pünktlich veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar. Auf internationaler Ebene sind Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten nur für einzelne Merkmale möglich.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wurden 1957 erstmalig in der Veröffentlichung „Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland“, Reihe 4: Sonderveröffentlichungen, Heft 24, Wasserwirtschaft 1957, Wasserversorgung der Industrie und öffentliche Wasserwirtschaft, veröffentlicht.

Eine direkte Vergleichbarkeit statistischer Ergebnisse zu früheren Berichtsjahren ist nicht uneingeschränkt möglich.

Seit dem Berichtsjahr 1975 (Verabschiedung des Gesetzes über Umweltstatistiken 1974) wurde die Erhebung zunächst alle 4 Jahre durchgeführt und die Ergebnisse in einer eigenen Fachserie 19, Reihe 2.1, Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, veröffentlicht.

Mit einem überarbeiteten Gesetz über Umweltstatistiken von 1994 wurde nicht nur die Periodizität auf 3 Jahre verkürzt, sondern auch der Merkmalskatalog (Streichung der Merkmale: Behandlung des gewonnenen Wassers, Angaben zur Wasserbeschaffenheit, Schädlichkeit am Zulauf der Abwasserbehandlungsanlage und Volumen des Klärschlammes) und die Methodik (Veränderung der regionalen Gliederung - Wegfall der Erhebung der Merkmale nach ver- und entsorgter Gemeinde) wurden erheblich verändert. Dieses Gesetz wurde in das Gesetz zur Straffung der Umweltstatistik vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 550) übergeleitet. Dadurch haben sich ab dem Berichtsjahr 2007 folgende Änderungen ergeben:

- Der Berichtsstand der Bevölkerung ist ab Berichtsjahr 2007 der 30. Juni, für die früheren Berichtsjahre ist der Berichtsstand der 31. Dezember.
- Das Merkmal „Hausbrunnen oder Quellen, aus denen Trinkwasser gewonnen wird“ wurde gestrichen.
- Der Bereich „Klärschlamm“ wird ab dem Berichtsjahr 2006 jährlich in einer separaten Erhebung erfasst und veröffentlicht.
- Die Merkmale zu „Ökonomischen Angaben“ sind entfallen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserentsorgung weist enge Bezüge zur Erhebung der nichtöffentlichen Wasserwirtschaft nach § 8 UStatG auf, die zeitgleich zu dieser Erhebung durchgeführt wird. Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Fachserie 19, Reihe 2.2, Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung. Folgende Merkmale sind vereinbar:

- Wassereigengewinnung
 - Anzahl Wasser gewinnender Unternehmen/Betriebe
 - Wassermenge
- Fremdbezug von Wasser
 - Anzahl Wasser beziehender Unternehmen/Betriebe
 - Wassermenge
- Wasseraufkommen (eingesetzte Wassermenge)
- Abwasser-Behandlungsarten (mechanisch, biologisch, biologisch mit zusätzlichen Verfahrensstufen)
- Anzahl Abwasserbehandlungsanlagen
- Jahresfrachten AOX und CSB
- Menge des behandelten Abwassers
- Menge des eingeleiteten Abwassers

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserentsorgung ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die im Rahmen dieser Statistik erhobenen Daten dienen als Grundlage für die Durchführung der Wasserflussrechnungen im Bereich der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR). Ziel der UGR ist es, den Wasserfluss in wirtschaftlicher Untergliederung sowohl nach Produktions- als auch Wirtschaftsbereichen von der Entnahme aus der Natur, den Übergang in das wirtschaftliche System bis zur Abgabe von Wasser an das natürliche System zu zeigen und alle für den Wirtschaftsprozess relevanten Wasser- und Abwasserströme vollständig zu bilanzieren.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Detaillierte Ergebnisse der Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserentsorgung werden als Fachserie 19, Reihe 2.1, Öffentliche Wasserversorgung und öffentliche Abwasserentsorgung in elektronischer Form veröffentlicht und sind kostenlos im Internet unter www.destatis.de über den Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes erhältlich. Zudem werden ausgewählte Tabellen unter www.destatis.de/umwelt und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

Des Weiteren werden gemäß der Europäischen StrukturVO über das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaft (Eurostat) in der Europäischen Datenbank Ergebnisse veröffentlicht.

Weiterhin können über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de) ausgewählte Ergebnisse der Erhebung in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt heruntergeladen werden. Eine weitere Möglichkeit zu länderübergreifenden Vergleichen bietet das Statistik Portal (www.statistik-portal.de).

Tiefer gegliederte Länderergebnisse können über die Regionaldatenbank abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de > Regionaldaten).

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

- www.bmu.de (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit)
(u.a. Pressemitteilung „Bundeskabinett beschließt Gesetz zur Straffung der Umweltstatistik“ vom 16.03.2005)
- www.uba.de (Umweltbundesamt)
(u.a. Dokumentation „Der Wassersektor in Deutschland – Methoden und Erfahrungen“, Oktober 2001)
- Wirtschaft und Statistik 5/2006: Die Erhebungen nach dem neuen Umweltstatistikgesetz von 2005
(Bernd Becker, Thomas Grundmann, Birgit Hein, Hermann Knichel)
- Wirtschaft und Statistik 5/2004: Wasser- und Abwassersituation in den deutschen Flussgebieten 2001/2002 (Birgit Hein)

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Veröffentlichung richtet sich an die gesamte Öffentlichkeit. Über die Homepage des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de werden die Nutzerinnen und Nutzer über die Veröffentlichung der Daten informiert. Sofern sie im Vorfeld ihr Interesse daran bekundet haben, werden Kunden auf Wunsch auch per E-Mail über die Veröffentlichung informiert. Die Daten sind allen Nutzerinnen und Nutzern zum selben Zeitpunkt zugänglich.

Die Veröffentlichungstermine dieser Statistik werden in keinem Veröffentlichungskalender festgehalten.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Es gibt keine sonstigen fachstatistischen Hinweise.